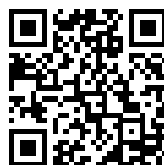


---

This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google<sup>TM</sup> books

<http://books.google.com>





## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

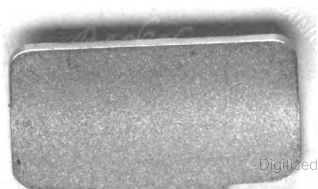
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.









Die  
 syrische Uebersetzung  
 des  
 ersten Buches Samuelis  
 und ihr Verhältniss  
 zu MT., LXX und Trg.

Inaugural-Dissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde

der

hohen philosophischen Fakultät

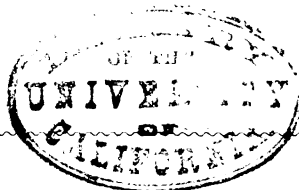
der

Grossherzogl. Landes-Universität zu Giessen

vorgelegt von

**Emanuel Schwartz,**

cand. phil.



**Berlin.**

Druck von H. Itzkowski, Gr Hamburgerstr. 2.

1897.





# Einleitung.

---

Bei der anerkannten Verschiedenartigkeit der Peschita können wir über die ganze Anlage der P. nur dann zur vollen Klarheit gelangen, wenn jedes einzelne Buch in ihr einem eingehenden Studium unterworfen wird, wenn klar und deutlich erwiesen ist, was Eigenthum des Uebersetzers bleibt, und was er andern Versionen entnommen hat. Den Weg solcher Einzelstudien haben bereits angebahnt:

S. Fränkel, die syr. Uebersetzung der Chronikbücher<sup>1)</sup>.

P. F. Frankl, Studien über die Septuaginta und Peschita zu Jeremia (Breslau 1873).

Fr. Baethgen I) Untersuchungen über die Psalmen nach der Peschita (Kiel 1878). II) Der textkritische Werth der alten Uebersetzungen zu den Psalmen<sup>2)</sup>.

C. H. Cornill, das Buch des Propheten Ezechiel (Leipzig 1886).

M. Sebök (Schönberger), die syrische Uebersetzung der zwölf kleinen Propheten und ihr Verhältniss zu dem massoret. Text und den ältern Uebersetzungen (Breslau 1887).

B. Oppenheim, die syrische Uebersetzung des fünften Buches der Psalmen und ihr Verhältniss zu dem massoret. Text und den älteren Uebersetzungen (Leipzig 1891).

Heinrich Weiss, die Peschita zu Deuteroseaia und ihr Verhältniss zu MT., LXX und Trg. (Halle 1893).

H. Pinkusz, Die Untersuchung der Proverben. (Z. A. T. 1894 S. 65 ff.)

---

<sup>1)</sup> Jahrb. f. prot. Theol. 1879.

<sup>2)</sup> Jahrb. f. prot. Theol. 1882 S. 405 ff.

Diesen vier letztgenannten Dissertationen schliesst sich vorliegende Arbeit an, deren Aufgabe es sei, die syrische Uebersetzung des ersten Buches Samuel und ihr Verhältniss zum MT., zu LXX und Trg. zu untersuchen.<sup>1)</sup>

---

<sup>1)</sup> Ich habe die Ausgabe von S. Lee, London 1823, benutzt, dieselbe mit dem syrischen Text der Londoner Polyglotte collationirt. Ferner benutzte ich die photolithographirte Ausgabe der Peschitta von Ceriani und die editio Mausul. An schwierigen und zweifelhaften Stellen habe ich mir in Ephräms Citaten und in der Variantensammlung des VI. B. der Lond. Polygl. Rath's erholt. Die Urumia war mir nicht zugänglich.

---

## Cap. I.

1. מִן־הַרְמְתִּים צוֹפִים. P. מִן־הַרְמְתִּים צוֹפִים (vgl. Trg. מִרְמָתָא); vgl. P. zu Num. 23, 14; und zu Jos. 11, 3, wo sie בארץ הַמִּצְפָּה בארץ הַמִּצְפָּה vocalisirte; denn auch dort hat sie צוֹף צוֹף; 9, 15 übersetzt P. צוֹף צוֹף, Trg. wie hier. LXX hat an unserer Stelle *Συρδ*, sie las nach Wellh. צוֹף צוֹף = צוֹף צוֹף (1 Chr. 6, 11 Ketib). Die Lesart des MT. צוֹפִים entstand durch doppelte Lesung des מ im Beginn des folgenden מִן (vgl. Wellh., Klostermann). Jedenfalls P. eher für MT. als für LXX.

2. וְלוֹ שְׁתֵּי נָשִׁים. P. supplirt hinter וְלוֹ, וְלוֹ שְׁתֵּי נָשִׁים. P. וְלוֹ שְׁתֵּי נָשִׁים (vgl. LXX: *ἑῇ μιᾷ*). Wellh. verweist auf Num. 28, 4. — וְלוֹ שְׁתֵּי נָשִׁים. P. mit Pl. וְלוֹ שְׁתֵּי נָשִׁים mit Rücksicht auf das Subj. ילדים.

3. בְּשִׁלָּה. P. בְּשִׁלָּה so auch v. 9; hingegen Gen. 49, 10 בְּשִׁלָּה בְּשִׁלָּה, was schon Hirzel<sup>1)</sup> „ausnehmend“ gefunden, nicht aber auf<sup>2)</sup> die Abhängigkeit Ps. von Trg. מִשְׁחָא (מִשְׁחָא) hingewiesen hat.<sup>3)</sup> — וְשֵׁם. P. supplirt וְשֵׁם (וְשֵׁם וְשֵׁם).<sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> „De pentateuchi versionis syriacae quam Peschito vocant indole“ S. 21.

<sup>2)</sup> Ueber den Einfluss des Trg. auf Pesch. vgl. Schönfelder, Onkelos und Peschitto.

<sup>3)</sup> Vgl. Berliner, Targum II. 127 zu Gen. 49, 10. Die Literatur zu diesem Verse ist zusammengetragen in „Magazin für die Wissenschaft des Judenthums“ Jhrg. 1890—94 von B. Zimmels.

<sup>4)</sup> Vgl. zu dieser Stelle b. Sabbath 55b, von wo die Uebersetzung der P. zu 2, 22 וְשֵׁם וְשֵׁם וְשֵׁם für וְשֵׁם וְשֵׁם וְשֵׁם stammt.

4. Vor מנוח hat P. wieder מוח = נח, was überflüssig und störend ist.

5. P. אכל (vgl. P. Jes. 40, 2) = MT. gegen LXX, die nach Wellh. אסם liest.<sup>1)</sup> Klostermann corrigirt כפי שנים (vgl. cod. X bei Field z. St.) LXX haben noch nach אסם. *ὅτι οὐκ ἔσθ' αὐτῶν παῖδες* P. für das (-) des MT.

6. וכעסה. P. hier und Deut. 32, 21 mit Aphel סעסע (nach P. ed. Maus. vocalisirt) wie v. 7 הכעסה (Hiphil). — <sup>2)</sup> הרעמה. P. סעסע (vgl. P. Hiob 6, 27; 19, 3; Mich. 6, 3). — בעד רחמה. P. סעסע (vgl. P. Gen. 20, 18. Hiob 9, 7).

7. וכן תעשה. P. סעסע אכל פלל. חנה und hinter וחבנה supplirt sie חנה. Die Übersetzung der P. beruht auf dem Bestreben, den raschen Subjectwechsel im MT. zu vermeiden.

8. Nach חנה hat LXX *καὶ εἰπεν αὐτῇ Ἰδοὺ ὁ ἐγγύριος καὶ εἰπεν αὐτῇ*, was Wellh. gegen Then. für eine Erweiterung des LXX-Textes hält. In P. fehlt das + der LXX. — <sup>1)</sup> ולמה übersetzt P. mit סעסע. — LXX für למה *τί οὗτοι σου ὄντα* = מה רנה. P. סעסע. P. eher für MT. als für LXX. הלא. P. סעסע = רנה.

9. ואחרי שתה. P. סעסע אכל אכל (vgl. Trg. וכתר רשתיא). LXX hat dafür *καὶ καταέσθ' ἑαυτῶν τοῦ κυρίου*, nach Wellh., Then. nöthig. P. für MT. gegen LXX.

10. וחמל עלה. P. סעסע אכל סעסע (vgl. Trg. ומצלא קדם יי) so auch P. za v. 12; 26; 7, 5, 8, 9; 8, 6; 12, 10;<sup>3)</sup> LXX: אל (Then.) = *καὶ προσήυξαστο πρὸς κύριον*.

<sup>1)</sup> So auch Then. in der ersten Auflage. In der zweiten Auflage (1864) acceptirt er die Exegese Böttchers („Neue exegetisch-kritische Aehrenlese zum A. T.“). Zum Verlassen seiner eigenen Exegese in der ersten Auflage scheint ihn Frankel, Ztschr. f. d. relig. Interessen d. Judent. I, 46 bestimmt zu haben.

<sup>2)</sup> Im ר Dagesch forte dirimens, vgl. auch 28, 10 יקרר.

<sup>3)</sup> So noch 2 Sam. 7, 27; 1 Reg. 8, 44, 54; 2 Reg. 6, 18; 13, 14. Ueber den Beweggrund P. zu dieser Uebersetzung vgl. M. Ginsburger.



τοῦ ἀνδρός αὐτῆς καὶ ἔπει = עם אישה וחשׁת. Das Plus der LXX fehlt in P.

20. לחקפות הימים. P. חֲכֻכָּן יִמְכַּח (vgl. Trg. לזמן משלם יומיא) in der Bedeutung von לחשובת השנה übersetzt P. zu Exod. 34, 22; II. Chr. 24, 23 nicht wie hier. LXX hinter שמואל καὶ ἔπει = ותאמר, nicht aber P.

21. לְיָבִיחַ. P. חֲכֻכָּם, was nach Wellh.<sup>1)</sup> in חֲכֻכָּם zu emendiren ist. So hatte schon Pococke (VI. B. der Lond. Polygl.). אח ובה . . . נדרו. P. נִבְּחָן יִמְכַּח נִבְּחָן (vgl. auch P. zu 2, 19. Vielleicht ist für נִבְּחָן, נִבְּחָן zu lesen<sup>2)</sup>). LXX schliesst mit καὶ πάσας τὰς δαχτύλους τῆς ἡγῆς αὐτοῦ: וכל מעשרות ארצו, was in P. fehlt.

22. הכוב. P. כטוב. דברך. P. דברך. Abweichende Vorlage, in der י mit ך verwechselt werden konnte.

24. מְשֻׁלָּשׁ = חֲסֹסִים לְסֹסִים. P. במרים שלשה. vgl. LXX und v. 25 im MT. האר, abweichende Vorlage. Hinter ענל hat P. אחר; vgl. P. Lev. 9, 2 חֲלֵן מִן für ענל (s. Hirzel a. a. O. S. 56).

26. Nach ותאמר hat P. חנה אל עלי. Den Anfang des folgenden Verses nimmt sie als Schluss herüber und beginnt Vers 27 mit

27. והחמלל = אשר. fehlt in P.<sup>3)</sup> Für היה. P. מ wie LXX; abweichende Vorlage.

28. וישתחו. P. שאל לה, וישתחו. P. חֲכֻכָּן (4)

## Cap. II.

1. In LXX fehlt חנה. P. für das (+) des MT.

<sup>1)</sup> Der Text der Bücher Samuelis S. 8 Anm.

<sup>2)</sup> So die lat. Anmerkung z. St. im VI. B. der Lond. Polygl.

<sup>3)</sup> Mss. (VI. B. d. Lond. Polyg.) aber richtig חֲכֻכָּן.

<sup>4)</sup> Pococke (VI. B. L. P.) verbessert חֲכֻכָּן.

עלך. P. <sup>1)</sup> חֲכִי, ähnlich LXX ἐστραωθή, Trg.<sup>2)</sup> חֲכִי, vgl. P. Prov. 11, 10. 28, 12. Darnach ist eine Variante אמין unwahrscheinlich (Wellh.). <sup>3)</sup> חֲכִי fehlt in P.; LXX hat באלהי = ἐν θεῷ μου. — רחב. P. mit חֲכִי dem Sinne gemäss, vgl. die wörtliche Uebersetzung zu Jes. 60, 5 חֲכִי. חֲכִי und רמה übersetzt P. mit Ethpaal. כי שמחתי. P. כי חֲכִי = שמחתי.

2) חֲכִי = כי-אין בלתי. P. כי-אין בלתי. חֲכִי. P. חֲכִי. Uebereinstimmend mit unserer Stelle hat sie noch übersetzt II. Sam. 22, 32. 23, 3. Jes. 30, 9. — LXX: οὐκ ἔστιν ἄγιος ὡς κύριος, καὶ οὐκ ἔστι δίκαιος ὡς ὁ θεὸς ἡμῶν, οὐκ ἔστιν ἄγιος πλὴν σου. P. כי אין קדוש כה ואין צדיק כאלהינו ואין קדוש בלתי. für MT. gegen LXX.

3) <sup>4)</sup> חֲכִי fehlt in P. — Vor יצא hat P. die Negation wiederholt und mit ו verbunden, ו (vgl. Trg. לא, LXX: καὶ). Uebersetzungsm. עתק. P. עתק = חֲכִי vgl. P. Ps. 119, 134. לא. fehlt in P. ולא נתכנו עללות. P. übersetzt nach K'thib, was in diesem Buche selten geschieht, und fügt am Ende לפני hinzu: חֲכִי. LXX: καὶ θεὸς ετοιμαξῶν ἐπιτηδεύματα αὐτοῦ = וְיָאֵל תִּבְנֶן עֲלֵיכֶם (זי), was den Sinn des K'ri nur deutlicher ausdrückt. (Wellh.) P. = MT. gegen LXX.

4) קשה. P. mit pl. חֲכִי.

5) חֲכִי = וְשִׁבְעִים. P. חֲכִי. P. mit Trg. ער. LXX: παρήκαν <sup>5)</sup> חֲכִי. P. = MT. gegen LXX. חֲכִי fehlt in P. וְשִׁבְעִים. vocalisirte P. וְשִׁבְעִים verbunden mit ו, vgl. aber P. Jer. 15, 9.

<sup>1)</sup> Die ungemein breite Paraphrase des Trg. zu v. 1, 2, 3 stammt aus späterer Zeit. Vgl. Z. Frankel, zu dem Targum der Propheten S. 48.

<sup>2)</sup> Anders übersetzt P. in Ps. 9, 3 = חֲכִי; vgl. P. Ps. 65, 14 ירעע, Ps. 96, 11, ירעס, Prov. 18, 9 ישמח.

<sup>3)</sup> P. ed Mausil. hat: חֲכִי.

<sup>4)</sup> Woraus Then. עזבים oder עזבים als Trümmer von מרזכי macht.

6. מוריד. P. ומוריד =  $\text{מוריד}$ .

7.  $\text{משיב}$ . P. ומשפיל. אף. P. ואף =  $\text{משיב}$ .

8. מקים. wechselt bei P. mit ירים, vgl. P. Ps. 113, 6, wo die erste Vershälfte fehlt, die zweite aber richtig wiedergegeben wurde. להושיב. P mit suff. להושיבו (vgl. Trg.  $\text{לְהוֹשִׁיבוֹ}$ ). P.  $\text{לְהוֹשִׁיבוֹ}$  ist in  $\text{לְהוֹשִׁיבוֹ}$  zu emendiren. Vgl. Wellh. Einl. S. 8 Anm. So schon Ephr. z. St.

9. רגלי. P. ורגלי =  $\text{רגלי}$ .

10. יחתו. P.  $\text{יַחַתוּ}$  =  $\text{יַחַתוּ}$ , so auch LXX,<sup>2)</sup> die einen Zusatz aus Jer. 9, 22, 23 hat =  $\text{καὶ ὁ ἀσθενης ποιησεται}$ ; ebenso Trg. יחבר, vgl. Th. und Wellh.; P. für das — des MT. gegen LXX, gegen MT. für LXX und Trg. bei יחתו. Abweichende Vorlage. עלו.<sup>3)</sup> P. ועליהם, das י kann sich von dem vorausgehenden angesetzt haben =  $\text{עליהם}$  (Trg., de Wette). מריבו. P.  $\text{מַרְיָבוֹ}$ , vgl. P. Num. 7, 10. 20, 10. Deut. 9, 7. 24. Hingegen hat sie Hos. 4, 4  $\text{מַרְיָבוֹ}$ .

11. Nach על ביתו hat P.  $\text{הוא והנה אשתו}$  =  $\text{הוא והנה אשתו}$  ergänzt P. mit  $\text{הוא והנה אשתו}$ . P. אתה.  $\text{אתה}$  =  $\text{אתה}$ , vgl. v. 18. Uebersetzungsmanier, vgl. Then. — LXX. statt  $\text{וילך}$  —  $\text{καὶ κατέλειπεν αὐτὸν ἐκεῖ ἐνώπιον σουρίου, καὶ ἀπῆλθεν εἰς Ἀρ . . .}$  =  $\text{ויעזבוהו שם לפני ה' וילכו הרמחה}$  (Then.); P. wie MT.

13.  $\text{ומשפט}$  . . .  $\text{העם}$ . P. beginnt mit einem Zusatz:  $\text{ומשפטם להם מולג שלש}$  =  $\text{ומשפטם להם מולג שלש}$ . Andere Vorlage. Für את העם hat sie mit Trg. (מן עמא)  $\text{מן עמא}$  gelesen und ergänzt  $\text{לקחו}$  =  $\text{לקחו}$ .

<sup>1)</sup> So übersetzt P. סכורה Thr. 3, 43, 44.

<sup>2)</sup> Die Behauptung Theu., dass die Treue der LXX gegenüber der grenzenlosen Willkür des Trg. anzuerkennen ist, scheint gerade bei diesem Verse, in den LXX zwei Verse aus Jer. 9 (22, 23) interpolirt, vielleicht denn doch nicht am Platze.

<sup>3)</sup> Then. conjectirt nach LXX: עליון.

<sup>4)</sup> Wellh. liest auf Grund Exod. 29, 28  $\text{מאת העם}$ .



חַבֵּן מֵ = מֵאֵת חַבֵּן כֹּל־ P. consequent כֹּל־אִישׁ — חַבֵּן.  
Vulg. verbindet וּמִשְׁמַט mit וַיִּדְעוּ v. 12.

14. והנה P. dem Sinne gemäss, als ob es stände וַיִּשְׁלַח, mit Vulg. (mittebat) סִמְמַבְּ — LXX, Vulg. suppliren αὐτὸν, eam; P. nicht. — וַיִּדְעוּ und קָלַחַת übersetzt P. wie וַיִּשְׁלַח in Exod. 27, 3. 38, 3. I. Reg. 7, 40 = חַבֵּן מֵ, aber mit Ribbûi כֹּל P. וְכֹל. P. gegen MT. mit allen Uebersetzungen: לוֹ, vgl. LXX: αὐτῷ. Vulg. sibi, Trg. לְנַפְשָׁא. Andere Vorlage. וַיַּעֲשׂוּ P. richtig סִמְמַבְּ חַבֵּן.

15. נִם P. (וּנִם) = סִפֵּי, was auch Dittographie des סִי in חֲמִשָּׁה v. 14 sein kann. אֵת הַחֶלֶב P. חֲמִשָּׁה וְחֶלֶב vgl. v. 13, dem P. conformirte: וְכֹבֵי (הַ) וְכֹבֵי; v. 16 übersetzt sie auch nicht הַחֶלֶב. וְלֹא־יִקַּח P. mit LXX = וְלֹא־אִקַּח, vgl. v. 16 לִקְחָתִי P. also für LXX gegen MT. Andere Vorlage.

16. וַיֹּאמֶר P. אָמַר perf. ohne יָן חֶלֶב fehlt in P. וַיֹּאמֶר P. wieder ohne יָן.<sup>2)</sup> לוֹ P. las K'ri und K'thib, sie hat: חֶלֶב, so auch Vulg. (Trg. übersetzt frei.) כִּיֹּם P. חֶלֶב, LXX: πρῶτον ὡς καὶ ἄρτοι, P. steht näher dem MT. als der LXX. — Vulg. iuxta morem hodie, und Böttcher vermuthet, dass neben כִּיֹּם auch כֶּחֶק gestanden hat. (Then.) vgl. auch Wellh. לִקְחָתִי P. richtig mit part., womit sie gewöhnlich das fut. ausdrückt. Trg. יִסְבֹּן LXX: λήψομαι.

17. חֶלֶב וְחֶלֶב חֶלֶב חֶלֶב P. כִּי . . . אֵת מִנְחַת ה' חֶלֶב. Die Version der P. erklärt sich leicht als ein irrtümliches Zurückgreifen auf ה' אֵת סִנִּי ה' im selben Verse. חֶלֶב חֶלֶב חֶלֶב kann auch corrupirt aus חֶלֶב חֶלֶב = חֶלֶב חֶלֶב sein, vgl. P. 3, 14; 10, 27. LXX hat nicht הָאֲנָשִׁים; P. für das (+) des MT.

18. P. setzt נָעַר nach וְשִׂמְוָאֵל חֶלֶב, und verbindet deshalb הַנָּעַר mit יָן = חֶלֶב.

<sup>1)</sup> Trg. ergänzt לְמִדְרָהּ.

<sup>2)</sup> Ed. Maus. mit יָן.

19. לזכר. P. <sup>1)</sup> לחמץ = so ist P. 1, 21 nach Wellh.<sup>2)</sup> zu lesen. P. את זכר הימים. P. זכר נדרו = זכר ימים, vgl. P. 1, 21.

20. ישם. P. יתן, LXX ישלם, woraus nach Wellh. ישם, dann ישם wurde. P. eher für MT. als LXX. <sup>3)</sup> שאל. P. gegen MT. für LXX; *οὐ ἐξήσας* שאלת; andere Vorlage! למקומו. P. למקום, LXX *καὶ ἀπηλθον δ' ἀνθρωπος εἰς τὸν τόπον αὐτοῦ* = למקומו, והלך האיש למקומו, vgl. darüber Wellh. Hier P. für MT. gegen LXX.

21. כי סקר. LXX *καὶ ἐπεσέψατο* = ויסקר, P. hilft sich durch folgende Umstellung: <sup>4)</sup> ויהיה סקר את חנה סמך פס' (ויהיה סקר את חנה). P. למי ה' = פס' סמך, so LXX, Trg. Ueberlieferung.

22. ישכבון. P. euphemistisch <sup>5)</sup> סמך סמך LXX lässt die zweite Vershälfte weg, vgl. dagegen Wellh.; P. für das + des MT. gegen LXX. <sup>6)</sup> הצבאות. P. mit Trg. (לצלחה) <sup>7)</sup> סמך, abgeleitet von dem verwandten Stamme <sup>8)</sup> סמך — wenn auch nicht im engern Sinne —. פס' fehlt in P. אחר מועד. P. mit Trg. <sup>9)</sup> סמך.

23. דבריכם רעים. P. <sup>10)</sup> סמך, sie kann vielleicht, wenn die Vermuthung gewagt werden darf, dass יי in ת zusammenfloss, <sup>11)</sup> רעים רעים gelesen haben, wofür P. Gen. 27, 2 als Beleg dienen dürfte. In LXX fehlen diese Worte. P.

<sup>1)</sup> Lond. Polygl. hat gleich 1, 21 = לחמץ ad purgandum (lat. Uebersetzung).

<sup>2)</sup> Einl. S. 8 Anm.

<sup>3)</sup> Ueber das Fehlen des Schluss-he s. bei Böttch.; Wellh. conjectirt auf Grund 1, 28 שאל (Paül).

<sup>4)</sup> Wenn P. ויהיה am Anfang des Verses vorgefunden und es nicht selbst aus logischen Gründen hingesetzt hätte, so hätte Böttch. einen Anhalt für seine Vermuthung, dass vor כי ויהי ausfiel; vgl. dagegen Wellh.

<sup>5)</sup> Vgl. Geiger, Urschrift und Uebersetzungen der Bibel S. 272.

<sup>6)</sup> Vgl. Leop. Löw, der synagogale Ritus in Frankel-Grätz Monatsschrift 1884 S. 366.



giebt P. mit verb. fin. verbunden mit <sup>1)</sup> LXX hat am Ende des Verses *εἰς βρῶσιν* = לאכלה. P. für das (—) des MT. gegen (+) der LXX.

29. בוכי ובמנחתי. P. hat Pl. vocalisirt. מען. P. <sup>2)</sup> *מען*. Sie hat den MT. vor sich gehabt, aber עין und <sup>3)</sup> *מען* verwechselt (*מען* = מאן seit der Wüste her) und <sup>4)</sup> *מען* abgeleitet von ברה = wählen, sie hat: <sup>5)</sup> *מען*. (Wellh.). P. <sup>6)</sup> *מען*. P. <sup>7)</sup> *מען*, vgl. aber P. Deut. 32, 15. LXX: *ερεβλεψατε* = תבישו; <sup>8)</sup> *מען* אשר צויתי עין (Then.); statt <sup>9)</sup> *מען* hat sie *ἀναιδει ὀφθαλμῶν* = צריחי עין (Then.); statt <sup>10)</sup> *מען* להבריאכם hat sie *εὐελογεῖσθαι* = להברייכם = segen (vgl. Schleussner II, 363). P. für MT. gegen LXX.

30. יתהלכו. P. <sup>11)</sup> *מען*, so Trg. (ישמשון). יקלו. P. <sup>12)</sup> *מען*, vgl. aber P. Gen. 16, 4. 5; P. Hiob 39, 34. (MT. 40, 4.)

31. נאם ergäntz P. mit dem üblichen באים. <sup>13)</sup> *מען* אביך fehlt in P., vgl. Th. zu v. 30.

32. <sup>14)</sup> *מען* hat P. nicht, sondern dafür: <sup>15)</sup> *מען* = <sup>16)</sup> *מען* וואו שבת בביתך und für בכל, וכל, wodurch sie ein dem ersten Versgliede entsprechendes Parallelglied gewinnt. P. scheint hier eine vom MT. abweichende Vorlage gehabt zu haben.

33. LXX: נסשו, עינו und vor אנשים noch: בחרב. P = MT. gegen LXX und für das (—) im MT. gegen das (+) der LXX.

35. Nach כהן נאמן hat P. <sup>17)</sup> *מען*, wohl Duplette

<sup>1)</sup> Da ואתנה prägnant ist, so scheint der Sinn, den Th. hineinlegen will, um den Zusatz der Septuaginta zu rechtfertigen, gezwungen; der Zusatz selbst aber, nach Wellh., eine matte Erklärung.

<sup>2)</sup> Hif. von ברה <sup>2)</sup> = essen, vgl. 2 Sam. 13, 5, 6, 10.

<sup>3)</sup> Das ל ist ein Rest von ישראל (Hitzig).

<sup>4)</sup> LXX hat <sup>18)</sup> *מען* vocalisirt: *τὸ σπέρμα σου*.

<sup>5)</sup> Dies Stelle hat den Exegeten grosse Schwierigkeiten verursacht.

des כַּלְבִּי, bei P.: וְהַתְּהִלךְ. וכאשר, vgl. dagegen P. v. 30; Trg. übersetzt hier, wie v. 30 (וישמע).

36. שלחני übersetzt P.  $\text{חַלְמַנִּי}$ , vgl. dagegen P. 26, 19; P. Jes. 14, 1. אל אחת הכהנות. P.  $\text{כַּלְבִּי}$  = אל אחד מהכהנים =  $\text{חַלְמַנִּי}$ .

### Cap. III.

1. לפני ה' =  $\text{פָּנֵי הַיְיָ}$ , so auch Trg.<sup>1)</sup>; vgl. P. 2, 18. LXX:  $\tau\omega\ \kappa\upsilon\rho\acute{\iota}\omega$ . נסרין. P.  $\text{פָּנֵי}$ , so auch Trg. (גליא), vgl. dagegen P. II. Chr. 31, 5 ( $\text{פָּנֵי}$ ). LXX:  $\delta\iota\alpha\sigma\tau\acute{\epsilon}\lambda\lambda\omicron\upsilon\sigma\sigma\alpha$  (s. Wellh.).

2. ביום ההוא. P. mit Pl:  $\text{בַּיּוֹם הַהוּא}$ , vgl. v. 1, und Wellh. z. St. כהות. P.  $\text{בַּיּוֹם}$  = כבוד, wie Gen. 48, 10. (LXX). לא. P. ולא, vgl. LXX:  $\kappa\alpha\iota$ . Also P. gleich LXX. Uebersetzungsmanier!

3. יכבה. LXX:  $\epsilon\pi\iota\sigma\tau\epsilon\upsilon\sigma\alpha\sigma\theta\epsilon\iota\gamma\alpha\iota$  = המיב (Wellh.). P. für den MT. gegen LXX. Trg. übersetzt sehr frei.

4. אל שמואל. LXX: שמואל שמואל, s. Th. und Wellh. P. für den MT. gegen LXX.

5. שוב שכב. P.  $\text{שָׁכַב}$ , so auch v. 6, als ob sie לך (v. 9) gehabt hätte; kann auch Uebersetzungsmanier sein.

6. 1° שמואל hat P. falsch übersetzt,<sup>2)</sup> wenn sie es mit  $\text{אֶעֱשֶׂה}$  (Accest) giebt, da es doch nur Vocativ sein kann, vgl. Wellh. LXX hat richtig:  $\Sigma\alpha\mu\upsilon\eta\lambda$ . Aber  $\tau\omicron\ \delta\epsilon\upsilon\tau\epsilon\rho\omicron\nu$  hinter עלי hat keinen Werth, (Wellh. gegen Th.). P. gegen das Plus und auch gegen das Minus (2° שמואל) der LXX.

8. ויקם. P.  $\text{וַיִּקָּם}$ , vgl. v. 6 (עוד). Nach ויקם ergänzt P.  $\text{וַיִּקָּם}$  vocalisirte P.  $\text{וַיִּקָּם}$  =  $\text{וַיִּקָּם}$ .

9. בפעם בפעם. ויאם. P. fehlt in P., sie hat ויאם.

<sup>1)</sup> Für עלי לפני hat Trg.

<sup>2)</sup> So auch v. 8.

עממים = עמי וסל. Nach דקר hat P. מכל, conformirt  
dem v. 9.

12. החל וכלה übersetzt P. mit Substantiven: **חפזא**  
**ספפזא**.

13. מקללים (ולרם) hat P. wohl aus euphemistischen Gründen abweichend vom Texte übersetzt, sie hat: **מַלְכֵי**, **סַסֵּי מַלְכֵי מַלְכֵי**, was zu ihrer Uebersetzung (2, 17) stimmen würde. P. eher für MT. als für LXX. **כַּהֵן**. P. **חַן**, vgl. P. I. Reg. 1, 6.

14. לכן נשבעתי. P. **אֲמַדְהָא חֲסִידָא חַד**.  
 15. **וְהוּא** was in **אֲמַדְהָא** zu emendiren ist, vgl. Wellh. Einl.  
 S. 8. Anm.

15. דלתות. חֲסֵסָא סַחֲסֵסָא. P. mit Pl. בזבח ובמנחה.  
P. שער = זָלָא.

17. Nach אשר רכר אליך hat P. beidemale מִכְחָד. P. 202 ist in מִכְחָד zu emendiren, vgl. P. zu תִּכְחַד אִם und Trg., und P. zu v 18 וְלֹא כִחַד. P. II. Sam. 14, 18 (מִכְחָד).

18. Nach **וַיֵּאמֶר** hat P.<sup>2</sup>) **עָלִי**, (vgl. LXX: *Ἐγὼ*). Hier hatte P. eine vom Ms. abweichende Vorlage, da gleiche Ergänzung des Subj. in P. und LXX.

19. וינרל. P. סבד, was in סבד zu emendiren ist (Wellh. a. a. O.).

21. Der Text der P. lautet: ויסף ה' להראה עוד בשלו. בדבריו ויהי רבר שמואל לכל ישראל des IV. Cap. im MT. als Schluss des 21. v. im III. Cap. so auch Vulg., vgl. Wellh. zu v. 20. כִּי־נִגְלָה־בְּשָׁלוֹ fehlt in P. LXX: καὶ ἐπορεύετο . . . fehlt in P.

Cap. IV.

1. Bei P. beginnt der Vers mit **ⲡⲩ**, vgl. P. 3, 21. **LXX** καὶ ἐγενήθη ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις καὶ συναθροίζονται ἄλλό-

<sup>1)</sup> LXX מקללים אלהים, vgl Geiger, Urschrift S. 271.

<sup>2)</sup> P. Lond. Polygl. hat nach **מִזְמַר** את כל הדברים

*φυλοι ἐπὶ Ἰσραὴλ εἰς πόλεμον*, und deshalb für לקראת מלש' nur לקראתם = *εἰς πάντας αὐτοῖς*. Vgl. Wellh. und Th. z. St. In P. fehlt das Plus der LXX.

2. Vor לקראת hat LXX: *εἰς πόλεμον*. P. für das (—) des MT. gegen das (+) der LXX. וחמש P. סוסים, sie scheint die Bedeutung dieses Wortes nicht gekannt zu haben; 30, 16 übersetzt sie auch nur sinngemäss. Die Bedeutung des Wortes in 10, 2. 17, 20 giebt sie richtig wieder. Vgl. auch P. Num. 11, 31. ויפני P. vocalisirte mit LXX, ויפני = סוסים, Ueberlieferung.

3. נקחה wird hier von P. mit נקח, wie v. 11, anders aber 25, 43 übersetzt. Sie hat für לקח verschiedene Ausdrücke. Nach ברית ה' hat P. נקח, vgl. v. 4. In LXX fehlt ברית; *ἐνταύθα τοῦ θεοῦ ἡσῶν*, so auch v. 4 (zwei Mal) u. v. 5. (Wellh.) P. = MT.

4. ישנ הכרים P. מלח, nach Trg. oder Tradition. עיל מן כרוביא; denn Rich. 1, 9 מהר hat sie ohne מלח übersetzt; מלח ושם fehlt in LXX, Vulg., vgl. Wellh. und Th., P. und Trg. haben es. P. also für (+) MT. gegen (—) LXX. האלהים hat P. mit מלח gegeben, conformirt dem צבאות ה', vgl. Wellh. zu 2, 23.

6. מה קול P. bezog הזאת auf קול und hat: מלח, vgl. dagegen P. v. 14. הזאת fehlt in P.

8. המנים P.<sup>1)</sup> übersetzt mit Sing., weil sie האלהים auch immer mit אחד (Sing.) giebt. מיד P. mit Pl. מלח. P. wohl um die Schwierigkeit, die auch den Exegeten Sorge macht, zu heben: <sup>2)</sup> מלח, so auch LXX. *καὶ ἐν τῇ ἐρήμῳ*. P. = LXX. Kann auch unter dem Einflusse der LXX. entstanden sein.

<sup>1)</sup> In P. Lond. Polygl. ist durch ein Homoeoteleuton האדירים האלהים weggelassen.

<sup>2)</sup> Wellh. conjecturiert ובדבר.

<sup>3)</sup> Ceriani ohne ס = מלח.

9. ונלחמם. P. ergänzt אתם, so auch LXX, vgl. Th. z. St. und P. LXX zu וילחמו שלש v. 10. Also P. = LXX. Uebersetzungsmanier.

10. וילחמו. P. ergänzt חמר אמצאם, LXX αὐτοὺς. P. = LXX. Uebersetzungsmanier. וינסו. P. mit Sing. אִישׁ mit Bezug auf das Subj. אִישׁ, so auch LXX. Ebenso לאהלו für לאהלו, so auch LXX. Nach סוד hat P. צמחם ויסל מן ישראל (MT. ויסלם ויסלם) und nach ויסלו (MT. ויסלם ויסלם).

12. P. schiebt ein מְבִיתָ = חָפֶזָה; Trg. מְבִיתָ; vgl. Wellh. ומדיו. P. ohne ו und umgestellt, weil frei übersetzt: חָפֶזָה לְמַעַן.

13. יד דרך. P. מִן אֶתֶּן, so auch v. 18. LXX παρὰ τῆς πύλης σκοπεύων τὴν ὁδόν = לִיד שַׁעַר מִצֵּפֶה הַדֶּרֶךְ, nach Wellh. und Th. richtig. Vgl. Trg. (תרעא). P. = MT. gegen LXX. מִצֵּפֶה. P. verbindet mit ו, wodurch ein guter Sinn gewonnen wird. וסלם וסלם. P. וסלם vgl. aber P. Rich. 7, 3.

15. חֲכָם בֶּן מִכְלָה וְשִׁמּוֹנָה שָׁנָה. P. בֶּן־חֲשֵׁעִים וְשִׁמּוֹנָה שָׁנָה. — vgl. Th., der auf Zahlzeichen (ע-ף) verweist. — קמה. P. קמו = קמו, vgl. I. Reg. 14, 4.

16. חֲכָם אֶלֶם. P. hat doppelt übersetzt אֶלֶם אֶלֶם. Nach ויאמר <sup>20</sup> hat P. חס. חס fehlt in P.

17. מפני (LXX). Uebersetzungsmanier.

18. Nach כהניו hat P. חכב. <sup>3</sup> בער יד חכב. P. חכב, vgl. v. 13.

19. חֲכָם (ללל) übersetzt P. richtig חֲכָם. Zwischen וחשמוע = חֲכָם schiebt sie das übliche ותקרב הרה־ללל in P. aufgelöst: חֲכָם, vgl. P. v. 12.

<sup>1</sup>) Ed. Maus. סִכְחָם, auch Trg. hat Pl.

<sup>2</sup>) LXX ἰσχυροί = יכני. Deshalb conjecturiert Wellh. בנימיני.

<sup>3</sup>) Vgl. Wellh. Einl. S. 14 und Geiger, Urschrift S. 243 zu Lev. 20, 10.

<sup>4</sup>) Vgl. Müller, Hebr. Gramm. 91 a.



20. ובעת. P. mit LXX: καὶ ἐν τῇ καιρῷ αὐτῆς = ובעת  
= |שמה| (והדברנה סמך). P. ohne |שמה|. P. וְלֹא שָׁתָה לָכֶּה. |שמה|  
וְלֹא שָׁתָה לָכֶּה. |שמה| wird in |שמה| zu  
emendiren sein.

21. לנער. P. שם הנער = |שמה| Uebersetzungs-  
manier. (כבוד). P. |שמה|, entspricht |שמה|. P. |שמה|, sinngemäss.

22. האלהים. P. |שמה|.

## Cap. V.

2. ויצינו. P. |שמה|, von Personen, vgl. P. Gen.  
43, 9; 47, 2. Von Sachen |שמה|, fut. |שמה|, chald. רעץ;  
vgl. P. Gen. 30, 38.

3. והנה. P. hat וימצאו |שמה|; LXX hat ממחרת nicht,  
P. für das + des MT. Vor והנה hat LXX: καὶ ἐπὶ τὸν αἶον αἰς  
οὐκ ἐκείνην καὶ αἰὼν. P. für das (—) des MT. s. Wellh. z.  
St. u. Then. zu v. 6. לפני — hier und v. 4 übersetzt P.  
mit |שמה| = לפני (vgl. LXX, Trg.), Uebersetzungs-  
manier, z. Wellh. z. St. וישבו. P. |שמה|, vgl.  
P. Ps. 24, 2; 40, 3; 65, 7; 89, 5:

4. ממחרת. P. |שמה|, nicht so v. 3, wo sie wie  
Trg. |שמה| hat. לפני ארון יהוה — hier hat P. richtig  
|שמה|, hingegen hat sie v. 3 abweichend  
vom MT. |שמה|. P. ergänzt השער = |שמה|. — אל מסות. P.  
(P.). (P.). vgl. 1, 9; 21, 14. (P.). עליו. P. |שמה|, vgl. LXX, Trg.),  
וגלית דגון נשאר = |שמה|, s. Then. z. St. Uebersetzungsmanier.

5. בית דגון fehlt in P., der Ausfall erklärt sich da-  
durch, dass P. |שמה| (דעלין) übersetzte  
und dann auf das äusserlich ähnliche על- des MT. über-

<sup>1)</sup> P. Lond. Polygl. hat für והדברנה הנצבות |שמה|, was eher eine Erklärung als Uebersetzung ist.

<sup>2)</sup> LXX am Ende für עליו רק . . . ἡ δάχτυς Δαγῶν πελείφθη, wo Wellh. in δάχτυς das hebr. רק finden will, vgl. Wellh. z. St. und zu 13, 21, vgl. auch Einl. S. 10 f.



gegen Wellh. z. St. LXX für עקרון Ἀσκαλῶν, so auch 7, 14; vgl. Th. P. für MT. gegen LXX. הסבו אלי. P. mit Pl. סמלך ל סלחני להמיתני, ואח עמי חכך, so auch für עמי חכך (vgl. LXX, Trg.), vgl. P. v. 11. Uebersetzungsmanier. LXX Τὴ ἀπεστρέψατε = מִה־תָּסֻבּוּ. P. für MT. gegen LXX.

11. נכרה מאר. P. mit סחבא = ונכרה. In LXX fehlt der Schluss des MT., dafür ὡς εἰσῆλθε κίβωτος θεοῦ Ἰσραὴλ ἐκαί, vgl. Wellh. zu v. 10. P. für MT. gegen LXX.

12. השמים. P., wie jeden Acc. loc. mit ל, auch hier חמבא שועה. P. חבא, vgl. P. Gen. 18, 20.

## Cap. VI.

2. ולקסמים. P. ולסרנים, sie hat סלססא, vgl. P. Jes. 13, 3; I. Sam. 5, 8, 11; vgl. dagegen P. Deut. 18, 10; P. Ez. 13, 9, 21, 26, wo sie mit dem St. סרס übersetzt.

3. אס־משלחים. P. ergänzt אלהם (אלס) (vgl. LXX), andere Vorlage. אתם kann in dem MT. wegen des folgenden את ausgefallen sein. P. = LXX. Vor אלהי ישרי hat P. wie 5, 8 סחבא vorgesetzt. לו bezieht P. wie LXX auf die Bundeslade und übersetzt חס<sup>1)</sup> was von v. 17 widerlegt wird, vgl. Th. z. St. P. = LXX. אשם. P. חסבא, so auch v. 4, 8, 17. ידו erklärt P. näher durch: סחבא?

4. Nach אחת hat P. היא (סא). לכלם. P. mit LXX (ὅμῳ) חכך = לכם; andere Vorlage, ähnlich Trg. לכולכון, s. Th. und Wellh. Nach ולסרניכם hat LXX καὶ τῷ λαῶ = ולעם P. für das Minus des MT. gegen das Plus der LXX.

5. יקל. P. singemäss חמא, was vielleicht in חמא zu emendiren sein wird, weil P. Exod. 18, 22; I. Reg. 12, 4, 9 wörtlich חמא hat. Nachträglich fand ich diese Conjectur durch Poc. und Uss. (VI. B. d. Lond. Polyg.) bekräftigt.

<sup>1)</sup> So auch v. 4.

Trg. scheint hier und v. 3 Anthropomorphismen meiden zu wollen und übersetzt מנכון מחחיה (לא).

6. וכאשר hat sie כאשר, für וישלחם hat sie וישלחו. Für וישלחו = וישלחו, andere Vorlage.

7. אחת חדשה אחת. P. stellt um אחת חדשה = אחת חדשה. vgl. P. Num. 19, 2. בניהם. P. hier u. 10. עליהם. P. hier u. 12. עליהם. vgl. P. zu v. 10 und zu v. 12.

8. ונתחם. P. ונחשמו = ונחשמו, vgl. weiter MT. und v. 11. בארנו. P. בארנו, nur noch v. 11, 15. richtig: בארנו.

9. יעלה. P. יעלה, weil sie das Suff. in בית שמש nicht hat, deshalb muss sie auch hinter שמש geben. וירענו. P. ohne יעלה. Vor 1<sup>o</sup> hat P. יעלה. (vgl. Trg.).

11. אחת-ארון אלהים. P. אחת-ארון יה.

12. וישתלחנה. P. וישתלחנה, ist in v. 12 zu emendiren.

13. וביח שמש. P. וביח שמש. Uebersetzungsmanier, (vgl. LXX) = καὶ οἱ ἐν Βαβυλῶνι u. v. 15, 20, P. ähnlich den LXX. הארון. P. הארון, so noch v. 15, 18, 19, 21 und 7, 1, 2, sonst הארון. P. הארון. LXX לקראתו. Jud. 19, 3 (Wellh.). P. für MT. gegen LXX.

14. ויבנקו. P. ויבנקו, (vgl. Trg.), vgl. auch ויבנקו, vgl. Castell. Wb. II, 758.

15. ויבנקו. P. Sing. ויבנקו.

18. ויבנקו. P. ויבנקו, freie Uebersetzung nach v. 17. Grund: Vermeidung des Widersp. v. 4, deshalb für ויבנקו. P. mit Pl. (vgl. Trg.).

1) ויבנקו war in LXX ausgefallen, vgl. Wellh. z. v. 7.

2) Ueber die Composition dieses Verses vgl. Wellh. v. 11.



aufgegangenen und verbindet **הציל** mit **כִּפְּתָה** ? zu dem sie das nothwendige Subj. **מִלְּפָנֶיךָ** setzt. Der Syrer kann vielleicht hier eine vom MT. abweichende Vorlage gehabt haben.

15. **את בני ישראל**. P. **את ישראל**, vgl. 8, 4.

16. **את כל המקומות**. P. **ואת כל המקומות**. LXX für **המקומות**, vgl. Wellh. v. 16. P. für MT. gegen LXX.

17. **ותשבתו . . . ביתו**. P. **וישב לביתו** in der P. der Lond. Polygl.

### Cap. VIII.

1. **לישראל**. P. **לְיִשְׂרָאֵל**, (vgl. Trg.).

2. **ושם משנהו**. P. **סִמְכָה מִלְּפָנֶיךָ**, so übersetzt sie an der Parallelstelle I. Chr. 6, 13 (in P. I. Chr. 6, 28) das schwierige **וְשֵׁם** und setzt das nöthige **מִלְּפָנֶיךָ**, vgl. Th. z. St. und Bertheau zu I. Chr. 6, 13.

3. **הבצע**. P. **נִכְחַץ**, vgl. P. Jes. 33, 15; Spr. 28, 16. So übersetzt sie Num. 15, 18 **לכם אשר נכלו לכם**, Exod. 21, 14 **עֲרֵמָה** und das verwandte Verbum I. Sam. 19, 17; 28, 12, das sachlich verwandte **קָשַׁר** I. Sam. 22, 13 und endlich **צָדִיקָה** Num. 35, 20, 22.

4. **וקני ישראל**. P. schiebt dazwischen **בְּנֵי**, **שֶׁבַח וְשִׁבְחָה**, vgl. 7, 15. LXX hat für **וקני** *dupeps* = **אֲנָשִׁי**. P. = MT. gegen LXX.

5. **לא הלנו**. P. **שִׁימָה־לָנוּ**; **לֹא הוֹלְכִים** = **נִן מִסְתַּחֲכֵם**. P. sinngemäss **לֹא הוֹלְכֵנוּ**, vgl. v. 6.

6. **לששמונו**. P. ergänzt **הַנּוּיִם** ככל, vgl. v. 5. — **יִתְפַּלֵּל**. P. **יִתְפַּלֵּל**, (vgl. Trg. und P., Trg. 7, 5.)

8. **גם לך**. P. **וְגַם לְךָ** = **וְגַם לְךָ**, was den Redefluss hemmt und wohl nur willkürliche Zuthat sein kann.

11. **במרכבתו**. P. mit Pl. **מִמֶּנֶם** (vgl. LXX, Trg.) Ueber-

<sup>1)</sup> Trg. I Chr. 6, 13 hat nach **ובני**, **ואלקה**, was jede Schwierigkeit lösen würde, wenn es den Thatsachen angemessen wäre.

lieferung. Für ורצו hat LXX *καὶ ἀπερρώχοντες* = ורצים (Then), vgl. dazu Wellh. P. = MT. ושם, P. sinngemäss סלחך חס.

12. שרי אלפים ושרי מאות ושרי חמשים ושרי עשרות . . . חמשים. P. ergänzt die Aufzählung, sie hat שרי אלפים ושרי מאות ושרי חמשים ושרי עשרות. Ueber die Freiheit in solchen Dingen s. Wellh. z. St. LXX hat auch das (+) der P. ושרי מאות. Uebersetzungsm.

13. לרקחות. P. (י, לרקמות לַקְמוֹת) vgl. P. Exod. 26, 36; 27, 16; sie las aber nicht mit Then. אורנים, sollte heissen אורנות, vgl. II. S. 21, 19. וילמחות. P. סלסלסל, so P. Koh. 12, 4 (מחנה). Da aber P. 9, 28, 24 wörtlich גלסל hat, so ist anzunehmen, dass סלסלסל durch Translocirung der Buchstaben מ und נ, letzteres Rest des כ, aus סלסלסל entstanden ist. Der Uebersetzer kann auch verlesen haben.

15. לסריסיו. P. לַסְרִיסִיּוֹ, vgl. P. Dan. 1, 3, 7. Trg. hat לרברבוהי = לשריו.

16. את כהורכים. P. סלסלסל, vgl. P. II. S. 6, 1. Jes. 40, 30. 42, 22. Vgl. 9. 2. LXX. *καὶ τὰ βουρόλια ὕμῳ* = בְּקָרְכֶם. Für ועשה hat sie וַעֲשֶׂה. s. Wellh. P. also für MT. gegen LXX.

17. צאנכס. P. mit סלסל; (LXX): *καὶ*.

19. לא. P. לֹא = לֹא בֵּן; LXX: לו לא. P. hat das (+) der LXX nicht. ויסאנו. P. ולא אנו = לו, sinn- gemäss. Vgl. P. 28, 23; Exod. 7, 14.

21. באוני יה'. P., um den Anthropomorphismus zu meiden, לסני יה' = סלסל (vgl. Trg.).

## Cap. IX.

1. Nach איש hat P. אחר, vgl. 1, 1. בן צרור. P. סל ist wohl in סלסל zu ändern, so hat es die Maus.

<sup>1)</sup> 1<sup>o</sup> gibt P. mit סלסל, ed Maus. סל.

<sup>2)</sup> Vgl. auch Wellh.

Ausgabe. בן<sup>1</sup>) nach מן fehlt, vielleicht ohne besondere Absicht, nur durch das viermal gesetzte בן übergangen. Vgl. dagegen Esth. 2, 5.

2. משכמו P. mit ? ושמך P. שמו. <sup>2</sup> אשר שמו = שמו. <sup>2</sup> שמו. <sup>2</sup> שמו.

3. P. berichtet umständlich die genaue Ausführung des Befehles von Seiten Sauls und bedient sich der Worte Kisch mit Modificirung.

4. בארץ-שלשה. P. **בארץ-שלשה** ist nach II. Reg. 4, 42 in **בארץ-שלשה**<sup>3)</sup> zu emendiren. Vgl. P. Exod. 14, 7. — **שעלים**. P. **שעלים** = **שעלים**; 13, 17 aber mit nom. prop. **שעלים**. P. auch hier mit Sing. **שעל**.

5. ושאלו P. ויבאו = (שאלו להם) P. ומה באו. umgestellt: ונשובה. P. ohne ? נספח. P. kann in ihrer verwischten Vorlage צור gehabt haben. P. פן יחדל. P. (יודאג לנו) — (vgl. Trg.). P. בלעל למספ אחד זמא ? וזמא. P. כנפס, so auch 10, 2; vgl. aber P. Ps. 38, 18 (MT. 38, 19), wo sie aus dem Zusammenhang שאלו hat.

6. Nach לו ויאמר, P. הנער wie LXX. Hier hat P. das + der LXX gegen das ( - ) des MT. Uebersetzungsmanier. Nach איש-אלהים, hat P. אחר, und nach נכבד noch רכיבו vgl. Ps. 116, 15. כל. P. mit וְיָרִיבֵנוּ. P. ohne Suff.<sup>6)</sup> אֶת הַדֶּרֶךְ = את הדרך, was sich auf den Weg, den sie, die Eselinnen zu suchen, einschlagen müssten, bezieht. Vgl. Then.

<sup>1)</sup> macht überflüssig, deshalb vermutet Wellh. **מַכֵּת בֶּן־אִישׁ מִיָּמִין** für Letzteres **מַגְבֵּעַת בֶּן יָמִין** nach Jud. 13, 2; 1 Sam. 1, 1.

<sup>2)</sup> Ed. Maus.  verdient den Vorzug.

<sup>3)</sup> Vgl. Wellh. Einl. S. 8 Anm.

<sup>4)</sup> Nicht so v. 11. 14. 27.

<sup>5)</sup> Vgl. noch Jos. 22, 24.

<sup>6)</sup> Vgl. aber v. 8.



7. לאיש 1°. P. Uebersetzungsmanier, vgl. weiter unten, vgl. v. 6 und LXX τῷ ἀνθρώπῳ τοῦ θεοῦ P. = LXX. והנה P. ohne וְהָיָה. ותשורה P. כִּסְכֵן, wie Gen. 42, 25 צירה,<sup>1)</sup> 44, 23. מון. — מה אתנו P. מַעֲלֵם. כי אין לנו = קַח לָנוּ

8. לענות. P. ויען. סחנ. את אדונו. P. חסמ = את אדוני. LXX hat ותחי. P. ohne ! ונתני (Then.) (vgl. Trg.). LXX hat και δωσεις ותתה P. = MT. gegen LXX.

9. P. verbindet diesen Vers mit dem vorigen durch **כי (עמל) וְעָלָה** (vgl. LXX *καί*). P. = LXX gegen das (—) des MT. Exegese! **וְעָלָה**. P. ohne **וְ**; vgl. v. 10. **יָקָרָה לְפָנֶיךָ הָרָאָה**. P. stellt um **עָלָה מִן הָרָאָה**.

11. ויאמר להן שאול = סאמך חסמך מהלך. P. ויאמרו להן. deshalb wird nach ותענינה v. 12 von P. nicht übersetzt. Vgl. לפניך v. 12.

12. מהר עתה. P. **סח** **סח**, abgeirrt auf v. 13.  
LXX für **לפניך**, das **מ** in **מהר** herübernehmend,  
לפניכם. In dem Residuum **הר** findet Lagarde **הראה** (Wellh.).  
P. = MT. gegen LXX.

13. אחריו בן. P. mit 2<sup>o</sup> fehlt; **סבא** !

14. **סנע, חלקו** ~~סנע~~ = במעלי העיר. P. בתוך העיר<sup>2</sup>).  
 vgl. v. 11 und Hirzel, De Pentateuchi Versionis  
 Syriacae Indole S. 60 zu Gen. 1, 11.

15. **סמך אמן לחמה** P. ויה' נלה את-אזן שמואל (vgl. Trg.), vgl. auch P. und Trg. zu 8, 21.

16.  $\Delta\Delta\sigma$  = P. כי באה. לעת =  $\chi\sigma\chi$  P. כעת מחר.  $\Delta\sigma\Delta$  = P. צעקתו.  $\Delta\sigma\Delta$  = P. צעקתם (vgl. LXX, Trg.  $\beta\sigma\theta$  *αὐτῶν*;  $\Delta\sigma\Delta$  = P. = LXX, Trg. Exegese. Nach LXX und Trg. קבילחתון קבילחתון.

<sup>1)</sup> Vgl. I Sam. 22, 10.

<sup>2)</sup> Nach Wellh. und Then. ist für העיר השער herzustellen, vgl. v. 18.

wäre für את-עני עמי 2<sup>o</sup> אח-עמי zu lesen, vgl. Exod. 3, 7 (Wellh.). P. = MT. gegen das (+) der LXX.

17. Nach כי בחר בו פתח hat P. את-שואל, sie setzt das Explicitum für das Implicitum, genöthigt durch das angeführte Einschiebsel, das zwischen ויהוה und ושמואל gezwängt wurde.

19. ואכלחם. P. fügt hinzu ויאמר = סאמך. P. mit Sing. סאמך wie LXX; P. = LXX.

20. ולכל. P. בל-חמדה. P. סאמך vgl. P. Dan. 11, 37. fehlt in P.

21. שכט. P. 2<sup>o</sup> שכט. P. ergänzt סאמך. P. (vgl. LXX = ἐξ ὅλου σακήπτρου Βενιαμίν, sie hat aber das + des MT. (משפחות), was in LXX fehlt und vor ישראל steht. Vielleicht ist hier P. nach LXX corrigirt worden; P. = LXX, הדבר הזה = סאמך. P. כדבר הזה.

22. לשכתה. P. סאמך ist falsch, sie konnte aber nicht anders, vgl. P. Jer. 36, 10. 12. 20. 21. I. Chr. 9, 26. Ez. 40, 44. 45.

23. ואמרת. P. סאמך. P. אשר אמרת.

24. והעליה. P. סאמך, dazu Ephr. I, 351 B סאמך (vgl. Trg. und Raschi). LXX und Trg. haben es nicht. P. also für das Plus des MT. ויאמר. LXX ergänzt שמואל אל שואל, P. nicht, sondern für (-) des MT. כי למועד. P. סאמך = כי ממועד. P. — das den Exegeten grosse Schwierigkeit macht,<sup>2)</sup> fehlt in P., ebenso der Schluss ביום ההוא.

25. ויירב. P. סאמך = ויירב angepasst dem ויירב wie LXX, καὶ κατέβη P. = LXX. Andere Vorlage.

<sup>1)</sup> Geiger, Urschrift S. 380 ויהאליה.

<sup>2)</sup> Vgl. Ewald, G. d. V. J. III, S. 29; Böttch., Then., Wellh. — LXX παρὰ τοὺς ἄλλους.

<sup>3)</sup> Ueber die Nothwendigkeit der Herstellung des LXX-Textes vgl. Then. z. St.

26. LXX hat für וישכב, וישכמו, und zwar am Ende des 25. v., P. = MT. וישכמו. P. כספך וסון וישכמו (vgl. Then). ויהי fehlt in P. ואשלחך. P. ohne אלהיך.

27. 2<sup>o</sup> ויעבר. P. und LXX. P. = LXX gegen das + der MT. Vielleicht andere Vorlage.

## Cap. X.

1. את-פך השמן. P. מן-מלך vgl. MT. 16, 1. 13; I. Kön. 1, 39; so übersetzt sie auch II. Kön. 9. 1. 3. LXX φραγος. Trg. מנא. ויאמר. P. ergänzt חס und כי lässt sie weg. כי nach הלא verräth eine Lücke, die LXX ausfüllt und nach ihr Vulg. — LXX hat: Οὐχὶ λέγεις σε κύριος εἰς ἄρχοντα ἐπὶ τὸν λαὸν αὐτοῦ ἐπὶ Ἰσραὴλ καὶ σὺ ἄρξεις ἐν λαῷ κυρίου καὶ σὺ σωσεις αὐτον ἐκ χειρὸς ἐχθρῶν αὐτοῦ. καὶ τοῦτο σοι τὸ σημεῖον. Vgl. Then. und Wellh.). P. für das Minus des MT. gegen das Plus der LXX. לנניר. P. לחכך-בן, so auch 9, 16; II. Sam. 6, 21. 7, 8; I. Kön. 14, 7. Hingegen hat sie I. Sam. 13, 14 den Inf. לחכך-בן und I. Kön. 1, 35 für נניר מלכך nach Trg., das an allen diesen Stellen מלכא hat.

2. בלכתך. P. mit ון-לך, sie scheint die Lücke zwischen v. 1 und 2 (vgl. Wellh. und Th. zu v. 1) ausfüllen zu wollen und verbindet V. 2 mit 1 durch ונה נמשך. ונה נמשך. P. ונה נמשך ונה נמשך vgl. P. und Trg. 9, 5.

3. וחלפת. P. hat dieselbe Construction wie v. 2. מן-מלך. P. מן-מלך, vielleicht aus מן-מלך (so zusammengefloßen mit dem oberen Theile des מן-מלך). ומצאוך. P. ohne ון und zwar מן-מלך = מן-מלך. P. = LXX. καὶ εὐρήσῃς. Andere Vorlage. בכרות. vgl. P. Rich. 8, 5 מן-מלך מן-מלך.

5. מן-מלך נציב. P. נציב. P. mit ון-מלך. P. מן-מלך.

<sup>1)</sup> Vgl. P. Cant. 2, 11.

vgl. P. Gen. 19, 26 und MT. 13, 3. 4 (vgl. LXX). Hier ist nicht zu entscheiden, ob P. nach einer vom MT. abweichenden Vorlage übersetzt wurde. Die den Plural bezeichnenden Punkte können durch ein Versehen des Abschreibers weggeblieben sein. P. also eher für MT. als für LXX. Nur Trg. übersetzt *אסתרשיני ספרתהו*, vgl. I. Kön. 4, 5. 7. *יהי* fehlt in P., das *י* nimmt sie herüber zu *כבאך* *ספדן ספדן*<sup>(1)</sup>. P. stellt um *נבל . . . וננור* *ספדן* *ספדן*<sup>(2)</sup>. Trg. hat für *נבאים* und *ספריא* und *מנכאים* *ספדן* *ספדן*<sup>(3)</sup>. P. *למיש אחר* (Ethpa. von *מנא*, *אמנא*) und *למיש אחר* = *אמר* *ספדן* *ספדן*.

7. האלה לך. P. stellt um: סגסגה מן נאמך חלמו. P. sinngemäss: מן נאמך חלמו, vgl. P. 25, 8; Rich. 9, 33. Wörtlich übersetzt sie Koh. 9, 10.


8. **חַמְצָה** (<sup>4</sup>) וְ P. mit imp. **לִיבֶה** **סָמַע** P. mit וִי (vgl. LXX). Uebersetzungsmanier.

9. ויהיך. P. ohne **שם** vgl. P. Gen. 19, 21. 25, wo sie wörtlich **הספ** übersetzt.

10. ויבאו. P mit Sing. ויבאו (vgl. LXX) P. = LXX.  
Andere Vorlage. שם. P. חבאו für שם; LXX ἐκείθεν = שם;  
vgl. P. v. 13 ויבאו ויבאו und Wellh. zu v. 5.

11. **פסוק** P. ohne ?

12. ומי. P. ohne וְ אֲבִיהֶם. P. אֲבִיהֶוּ (vgl. LXX). P. = LXX. Andere Vorlage. LXX hat einen Zusatz *עַל כֵּן* = *קִישׁ הָלֹא*, nach Wellh. werthlos. P. für das Minus des MT.

13. ויכל. P. Pl.  mit Bezug auf die Propheten

<sup>1)</sup> In dieser Stellung Ps. 33, 2. 57, 9. 81, 3. 92 4.

<sup>2)</sup> So Exod. 15, 20. Rich. 11, 34. In Gen. 31, 27 hat P. בנור vor תה.

<sup>8)</sup> S. Bernstein-Kirsch, *Lexicon Syriacum* S. 532.

<sup>4)</sup> **مذخر** 1, 3. (20 nach Poc.); 2, 19.

(v. 10). מהבמה. P.  $\text{מִן הַבְּמָה}$  conformirt dem 5. V. LXX:  $\text{ἐκ τῆς βῆμας}$ , falsch wegen v. 10; Wellh. schlägt  $\text{ἐκ τῆς βῆμας}$  vor. P. = MT.

15. ויאמר. P.  $\text{וַיֹּאמֶר}$ . Dieselbe Construction v. 14; P. = LXX:  $\text{καὶ εἶπεν ὁ οἰκτιρῶν πρὸς Σαουλ}$ . Uebersetzungsmanier.

17. ויצעק. P.  $\text{וַיִּצְעַק}$  (vgl. Trg.). אל. P.  $\text{אֵל}$  (vgl. Trg.).

18. ממצרים. P. setzt vor  $\text{מִן}$  = ארץ, wie  $\text{בְּנֵי}$  vor  $\text{יִשְׂרָאֵל}$ , Auffüllung. מיד מצרים. P.  $\text{מִיָּד מִצְרַיִם}$ .<sup>1)</sup> Andere Vorlage.

19. לו. P. לא, vgl. 8, 19, 12, 12 (vgl. LXX)  $\text{οὐδὲ ἀλλὰ ὅτι}$  (ed. Lag.) Trg. hat:  $\text{καὶ οὐκ ἔστιν ἀνὰ τὴν ἐκείνην ἡμέραν}$ . P. also = LXX. Uebersetzungsmanier.  $\text{וְעַתָּה הִתְיַצְבוּ}$ .<sup>2)</sup> P. ändert die Person und streicht desshalb  $\text{ל}$  in  $\text{לְשִׁבְתֵּיכֶם וְלֹאֲלִיכֶם}$ , sie liest:  $\text{וְעַתָּה הִתְיַצְבוּ לְשִׁבְתֵּיכֶם וְלֹאֲלִיכֶם}$ .

21. למשפחתו. P.  $\text{לְמִשְׁפַּחַתוֹ}$  (vgl. LXX). P. = LXX. Andere Vorlage. LXX für  $\text{καὶ וילכד . . . . המטרי}$   $\text{προσάγουσι τὴν φυλὴν Ματταρὶ εἰς ἄνδρας}$ . P. für — des MT.

22. וישאלרעהו. P.  $\text{וַיִּשְׁאַל רֵעֵהוּ}$  (vgl. LXX). Vielleicht hatte hier P. eine vom MT. abweichende Vorlage, da auch LXX so gelesen hat. הבא. P.  $\text{בָּא}$  =  $\text{הָבֵא}$  s. Trg.  $\text{וְעַתָּה הִתְיַצְבוּ}$ .<sup>3)</sup> P.  $\text{וְעַתָּה הִתְיַצְבוּ}$ .<sup>4)</sup> אל הנבים. P.  $\text{אֵל הַנְּבִיִּים}$  (vgl. LXX, Trg.)  $\text{ἐν τοῖς σκεύεσσι}$ ; Uebersetzungsmanier.

23. בתוך. P. richtig  $\text{בְּתוֹךְ}$ , nicht wie v. 10  $\text{בְּתוֹךְ}$ .

<sup>1)</sup>  $\text{καὶ ἐξαίμακτον ὑμᾶς ἐκ χειρὸς Παρὰ βασιλέως Αἰγύπτου}$ . (LXX.)

<sup>2)</sup> P. ohne  $\text{ל}$ .

<sup>3)</sup> Entsprechend dem  $\text{הוא}$  in der Antwort Gottes, vgl. LXX  $\text{איש}$  für  $\text{הוא}$ .

<sup>4)</sup> Gewöhnlich  $\text{בְּתוֹךְ}$  mit  $\text{ל}$  am Ende; mit  $\text{ו}$ , wie hier, Gen. 3, 9, 4, 9; Exod. 2, 20; Jes. 19, 12.


24. יה' P. אה'.

25. וידבר. P. nicht, wie 11, 4 und Trg. hier ומלל, sondern משפט המלכה. P. נמשעה נמלל. LXX τὸ βασιλεύς. Vielleicht andere Vorlage. Vor איש לביתו setzt P. סוף (vgl. LXX וילך). P. für das + der LXX. Vielleicht andere Vorlage.

26. P. **עֲשֵׂה** (Ethpa in activ. Bedeutung) vgl. P. II. Sam. 14, 10. **וַיַּעַשׂ** P. **וַיַּלְךָ**.

27. מנחה (vgl. Trg.) **חפץ חן** P. מה'ישענו זה. P. = LXX. Uebersetzungsmanier. **חפץ חן** (vgl. AXX).<sup>2)</sup> P. = LXX. Uebersetzungsmanier. **חפץ חן** P. **חפץ חן** (vgl. Trg.). LXX liest statt **חפץ חן** **חפץ חן** und setzt es als Anfang des 1. V. im folgenden Cap., vgl. Wellh., Then. zur St., Budde, Die BB. Rich. u. Sam. S. 170 Anm 4, Klostermann **חפץ חן** „in der Pflügezeit.“ P. = MT. gegen LXX.

## Cap. XI.

1. יִישׁ wird in dem ganzen Cap. von P. mit  übersetzt, nicht so aber Rich. 21, 8; I. Chr. 10, 11.

2. אכרת להם. P. ergänzt = **מסדה** wie LXX **μαθηται**. P = (+) LXX. Uebersetzungsmanier. Nicht so 20, 16; 22, 8; — II. Chr. 7, 18 hat sie statt **אמר פרתיו** **נשבעתי** und **מסדה**.

3. יהרף. P. |זח|, vgl. aber P. 15, 16 חלם Ps. 46, 11  
סנסן |א אד ל פוסס|. P. ואמדיין מושיע אתנו |אלה  
ונראה אם מושיע אתנו ואם לא או . . . = ס|, ון הסמך . . .

4. הדברים. P. ergänzt **סח** vgl. v. 6. Auffüllung.  
באוני העם. P. **סח חסן** (vgl. Trg.), vgl. P. Trg. 8, 21.

5. מה-לעם. P. חס חס.

<sup>1</sup>) LXX וילכו, deshalb בני חיל (pl.).

<sup>2)</sup> Trg. למשאל בשלמיה.

7. וינתחחו P. כפסב אנה mit Bezug auf בקר, das sie mit פל (pl.) giebt, LXX ἀδράς P. = LXX. Uebersetzungsmanier. יה' P. אנה, Nach וינחו hat P. חססב Auffüllung. LXX: וינעקו = καὶ ἐβήσαν. P. = MT.

8. ואיש P. mit Pl. סכסב (vgl. LXX), s. v. 9. Uebersetzungsmanier. LXX: ἐν Βαμὰ nach בבוק und für ויהי haben sie πάντα. P. = MT. und für das (—) des MT. gegen das (+) der LXX.

9. ויאמרו P. סאכב (Sing.), (vgl. LXX). P. also wie LXX. Vorlage. ויאמרו הבאים ergänzt P. durch חסב, nach Wellh. ebenso überflüssig wie in LXX εἰς τὴν πόλιν nach ויבאו, das von P. mit סאכב = וילכו gegeben wird, umgekehrt hat P. v. 15 סאכב = ויבאו für וילכו. P. hat also das + der LXX nicht. פה fehlt in P. יביש נלעד. P. falsch סכסב סכסב, vgl. P. v. 1.

10. אל נחש P. סכסב. LXX hat נחש אל נחש, ויאמרו אנשי יביש העמוני nach Then. P. für das (—) des MT. gegen das + der LXX.

11. וישם P. sinngemäss סכסב, vgl. P. Gen. 32, 7. (MT. 32, 8). ויבאו P. mit Sing. סכסב. P. = LXX, Trg. Uebersetzungsmanier. ויהי הנשואים ויסצו P. übersetzt als ob sie והנשואים יסצו vor sich gehabt hätte: סאכב סכסב סכסב. P. ולא נשואיכם. P. סאכב סכסב סכסב = ולא נשואיכם.

12. ויאמר P. mit Pl. סאכב (collect.). P. יסלך עלינו (vgl. LXX, Trg.) P. also wie LXX und Trg., Vorlage! תנו P. סכסב = סכסב, vgl. Gen. 14, 21 LXX παρδός; P. = LXX. Vorlage.

<sup>1)</sup> ed. Maus. hat סכסב (pl.).





Widerspruch mit dem Vorhergesagten. Die Construction ב' עלם scheint sie irregeführt zu haben, denn s. P. Lev. 20, 4; Jes. 1, 15; Spr. 28, 27; Ez. 22, 26, wo sie die Construction ב' (י)אשיב לכם<sup>1)</sup> sinngemäss übersetzt. Vor ב'אשיב לכם hat P. אַחֲרֵיכֶם nach LXX<sup>4)</sup> עני ב' ; denn hätte sie in ihrem Texte עני ב' , so würde sie, wie ehemals אַחֲרֵיכֶם übersetzt haben. P. also für das + der LXX gegen das — des MT. Der Uebersetzer der P. kann von LXX beeinflusst worden sein; auf eine vom MT. abweichende Vorlage braucht man darum noch nicht zu schliessen.

4. מיראיש אַחֲרֵיכֶם לו mit ב' , ohne ויאמר. מאומה P. אַחֲרֵיכֶם אַחֲרֵיכֶם אַחֲרֵיכֶם , sie übersetzt nicht מיר und fügt nach אַחֲרֵיכֶם noch אַחֲרֵיכֶם hinzu, nicht so aber v. 3.

5. ויאמר. P. ohne אַחֲרֵיכֶם<sup>4)</sup> P. = MT. gegen + der LXX (vgl. Anm.). עד יה' בכם P. setzt בכם nach עד und wiederholt es vor משיחו. — בְּיָדֵי P. vocalisirte בְּיָדֵי = בְּיָדֵי — ויאמר. P. mit Pl. אַחֲרֵיכֶם (vgl. Keri, LXX. Trg., Vulg.) P. = LXX, Trg.; Ueberlieferung.

6. Nach ואשר<sup>5)</sup> אַחֲרֵיכֶם אַחֲרֵיכֶם hat P. אַחֲרֵיכֶם אַחֲרֵיכֶם übersetzt P. nicht, nur das אַחֲרֵיכֶם setzt sie vor העלה אַחֲרֵיכֶם . אַחֲרֵיכֶם . אַחֲרֵיכֶם . P. = LXX: τοὺς πατέρας ἡμῶν. Andere Vorlage.

<sup>1)</sup> Trg. übersetzt die Construction ב' עלם , wenn auch frei.

<sup>2)</sup> P. אַחֲרֵיכֶם אַחֲרֵיכֶם אַחֲרֵיכֶם sinngemäss אַחֲרֵיכֶם אַחֲרֵיכֶם , vgl. P. Exod. 22, 3. 4. 5.

<sup>3)</sup> vgl. Schleussner, a. a. O. V, 396; vgl. auch Then. und Wellh. z. St.

<sup>4)</sup> Auffallend ist, dass P. nicht das Subj. exponirt, trotzdem ein Personenwechsel vorliegt, in welchem Falle sie das sonst nicht zu verabsäumen pflegt, LXX thut es, wenn sie nach ויאמר liest: שמואל (vgl. v. 6.).

<sup>5)</sup> LXX: עַד.

7. (יועהה התיצנו) P. stellt um, und das ך in יועהה fällt weg, sie hat: םעמם סמ. ואששמה אָתְּכֶם. P. vocalisirte so für אָתְּכֶם סוֹלֶנְסֶה, so auch Ez. 17, 20, 20, 35; nicht so aber Ez. 20, 36, wo sie םעמם חמ hat. P. = LXX: καὶ δαδασω δμῶς. Übersetzungsmanier. יהי אַח כּל-צדקות יהי P. nahm אַח in der Bedeutung „mit“ und übersetzt םעמם חמ. ןעמםס צדקתו יהי übersetzt sie nicht, sie hat es implicite: צדקתו (vielleicht beabsichtigt aus צדקת, durch Umstellung der zwei letzten Buchstaben). Das + der LXX (s. Anm. 2) hat P. nicht.

8. כאשר בא P. ם ח (vgl. Trg.). P. sinn-  
gemäss: ס. ח. Trg. hier und v. 10 וועיקו. P.  
יִיִצִיאָו. וועיקו. P. יִיִצִיאָו. P. (יִיִצִיאָו) im Sing. mit Bezug auf Gott, ebenso für  
ושיבום. וישיבום (vgl. Then. 1. Aufl.).

9. P. וימנר אַחם. P. ם אַחמז אַחם. P. sinngemäss, vgl. Rich. 4, 2.  
LXX nach שר-צבא מלך. יבין מלך. 'Iapic ist wohl Verschreibung  
im Græch. (s. Then.) Das + der LXX fehlt in P.

10. P. sinngemäss ן. ח. ח. vgl. v. 8, aber P.  
Rich. 10, 10. ן. ח. ח. — אַח-יִיה אַח-יִיה P. אַח-יִיה.

11. P. verlängert die Reihe der Retter Israels mit  
ןעסן am Anfang des V., dann folgt ןעסן für (יבין) (vgl.  
LXX), dann für יבנעל ןעסן (vgl. Rich. 6, 32. 7, 1), und  
für שמואל hat sie: שמשון, nach Wellh., die Emendation  
eines, der es für unpassend hielt, dass Samuel bei Leb-  
zeiten sich als der Geschichte verfallen betrachtete (vgl.  
Cap. 7.).

<sup>1)</sup> התיצנו. P. mit םעמם, so auch 10, 19; abweichend nur v. 16  
(vgl. dort).

<sup>2)</sup> LXX, Trg. übersetzen אַח mit Accusativ und LXX hat vor  
אח καὶ παγγελῶ μὲν (vgl. Wellh.).

<sup>3)</sup> Wellh. wünscht וישיבום, dagegen aber יִיִצִיאָו.

<sup>4)</sup> Trg. שמשון, R. David: בן-דן d. i. Simson (Then.), vgl. Raschi:  
זה שמש' שמשבט דן בא (Rich. 13, 2).





2. **ויבחר** P. **בחר** (**חב**), wodurch sich dieser Vers an V. 1 enger anschliesst, den ja P. mit **כח** einleitet. **אֱלֹפִים** und **אֱלֹפִים** ergänzt P. mit **חַיִּים**<sup>1)</sup> und **עֲמִינֹתָן** mit **שָׁלַח** P. sinngemäss **חַיִּים אֱלֹפִים** „entliess er“, vgl. hingegen P. Exod. 13, 17; Deut. 22, 7.

3. **אשר** fehlt in P. Zu **נציב** vgl. über 10, 5. **חָקַע** בשוטר P. **חָקַע** vgl. P. 2. Kön. 9, 13; 2 Sam. 20, 1; 1 Kön. 34, 39. Für **יִשְׁמְעוּ הָעָם** hat LXX **ἀκούσασιν οἱ δοῦλοι** (Then.). P = MT. gegen LXX.

4. **אשר** setzt P. als Schlussworte in v. 3 und übersetzt sie nicht, wodurch aber **ישראל** neben **העברים** noch mehr als nach MT. (vgl. Wellh. v. 7) seine Daseinsberechtigung einbüsst. Dieser Fassung entsprechend, hat sie für **הכה**, **חַמָּל** = **כִּי הָכָה** oder **אֲשֶׁר הָכָה**, wobei **אשר** aus **אמר** im MT. gewonnen wurde. **וַיִּשְׁמַע** übersetzt P., wie 2 Sam. 14, 6 **וַיִּכּוּ**, mit **חַמָּל** aus euphemistischen Gründen, vgl. auch 2 Sam. 10, 6 **וַיִּשְׁמַע**; 2 Sam. 16, 21 übersetzt sie gar nicht, sondern paraphrasirt. Wörtlich hingegen übersetzt sie Gen. 34, 30; Exod. 5, 21; 1 Sam. 27, 12. **וַיַּעֲקֹר** P. richtig **חַמָּל** (vgl. LXX, Trg.), so auch Rich. 10, 17, hingegen Rich. 7, 23. 24<sup>2)</sup>; 1 Sam. 14, 20 **חַמָּל**.

5. **בית־אל** P. **בית־אל**), LXX **בית הרון מננב** (Th.). P. eher für MT.

6. Für **הָעָם... כִּי צָר** P. **חַמָּל**<sup>4)</sup>; sie scheint **נָגַשׁ** nicht verstanden zu haben, 14, 24 liest sie **נָגַשׁ**. P. **ובחורים**.

<sup>1)</sup> LXX hat vor **במכמס** **אֵל**, aus den zwei Schlussbuchstaben in **δισχιλοι** gebildet (Wellh. gegen Then.).

<sup>2)</sup> Rich. 7, 23. 24 hat wohl auch LXX anders als hier übersetzt (**ἐφύθη**).

<sup>3)</sup> Euphemistisch vgl. Perles, Meletemata Peschitthoniana S. 21 Anm.

<sup>4)</sup> Nach Th. die Uebersetzung von **וַיַּחֲשׂוּ**.

<sup>5)</sup> LXX **μὴ προσάγει αὐτόν** (Then.).

סִמְכָה<sup>1)</sup>, so aber auch 14, 11 מְהִירִים. Ewald II, S. 44 liest auch für ובחורים, ובחורים.

7. (יכול העם עמו. חררו אחרי.)

8. למועד אשר שמואל. P. übersetzt wörtlich. LXX, Trg. lesen אִם nach אֲשֶׁר. Raschi erwähnt zwei Modalitäten: 1) אֲשֶׁר שָׁם<sup>2)</sup>, 2) אֲשֶׁר לְשִׁמוּאֵל mit dem Hinweis auf 2 Sam. 4, 2 לְבִן־שָׁאֹל für לְבִן־שָׁאֹל. ויחל. P. סָפַח, so auch Gen. 11, 8. 22, 5. 32, 24. 44, 33; aber 1 Sam. 10, 8 תחל mit חָלַה; ויסצו העם משאול. P. mit Pl.: ויסצו העם משאול.

9. P. hat העלם (ו)השלמים nach ויעל und für העלה<sup>3)</sup>, was keinen Sinn gibt. Es wird vielleicht zu lesen sein: מִנְּכֶם לֹא חָלַה סִמְכָה מִכָּל סִמְכָה (ל)חָלַה, vgl. 10, 8.

10. ויהנה fehlt in P.

11. כי fehlt in P. למועד הימים. P. falsch חָכַן במכמש. P. מכמש. במכמש. ed. Maus. hat richtig חָכַן סִמְכָה.

12. עתה. P. חָכַן. חליה. P. חָכַן, sie kann הייתי gelesen haben. Exod. 32, 11. 1 Reg. 13, 6. 2 Reg. 1, 34. Dan. 9, 13 hat sie חָכַן.

13. Vor לא שמרת hat P. כי (vgl. LXX).<sup>4)</sup> P. = LXX. Exegese. יה' 2°. P. fügt hinzu וְחָכַן, vgl. יה' 1°. Vor ער-עולם hat P. סִמְכָה וְחָכַן.

14. מלכתך fehlt in der Lond. Polygl. und deshalb statt מִלְכְּךָ (3. pers. fem.) der P. (Leo) מִלְכְּךָ (2. pers. masc.). Vor בקש, wofür P. בחר hat (vgl. 10, 24),

<sup>1)</sup> Vgl. Jes. 7, 19, wo P. הנהלים so übersetzt.

<sup>2)</sup> Für ועברים עברו את-הירדן s. Wellh. geniale Conjectur: מעברות הירדן.

<sup>3)</sup> So auch Schill (Magyar-Zsidó-Szemle 1893, Oct.—Nov.) mit Hinweis auf Exod. 9, 5, und שָׁא kann wegen der ähnlichen Anfangsbuchstaben in שְׁמוּאֵל ausgefallen sein.

<sup>4)</sup> Hitzig (Zeller, Theol, Jahrb. 1843, II, 278 ff.) vocalisirt לֹא für לֹא שמרת, vgl. 14, 30.

setzt sie **כי לנניד** P. inf. **לנניד**, vgl. aber P. 9, 16, 10, 1.  
**את כל אשר צוך יה' אלהיך** P. **את אשר צוך יה'** (vgl. v. 13).  
 Am Anfang hat P. für **ועתה** **מעתה** „von nun ab“ mit  
 Bezug auf den Anfang des Endes Sauls (vgl. P. Gen. 8. 22  
 und Trg. Hieros. **מן כדון**).

15. **הנמצאים** P. Sing. **הנמצאים** (v. 16). LXX hat  
 nach Wellh. und Then. den ursprünglichen Vers.

16. **והעם הנמצא עמם** ist von P. nicht übersetzt.

17. **ויוצא** P. Pl. **יוצאים** P. hier **ויוצא**, v. 18  
**ויוצא** und **ויוצא**. Nach **אחר** hat P. **אחר**, Auffüllung.  
 P. **ויוצא**, könnte vielleicht in **ויוצא** verlängert  
 aus **ו** geändert werden (vgl. zu **שעלים** 9, 4).

18. **על ני הצבעים** P. **על ני הצבעים**; Neh. 11, 34,  
 wo dieser Name noch einmal vorkommt, übersetzt ihn P.  
 nicht. **והמדברה** P. **והמדברה**.

19. **העברים** fehlt in der Lond. Polygl. P. **ו**; um-  
 gekehrt v. 22.

20. **מהפלותם** P. **מהפלותם**, die Veranlassung ist die  
 des Trg. und der LXX (**בארץ**). **ואת מחרשתו** übersetzt P.  
 mit **והדרבן** (LXX **δρακον**), so aber auch **והדרבן** (v. 21),  
 deshalb substituiert hier Wellh. für **מחרשתו** **ואת הדרבן**.

22. **וביום** P. **וביום**.

23. **ויוצא** P. mit Pl. **יוצאים** (vgl. P. v. 17).

#### Cap. XIV.

1. **ויהי היום** fehlt in P. — **ונעברה** P. ohne **ו**, so auch  
 v. 6. — **אשר מעבר הלו** P. **אשר מעבר הלו** (vgl. P. 13, 3  
 (wo **אשר** von P. nicht übersetzt wird).

<sup>1)</sup> Vgl. Trg. und Raschi im Gegensatz zu II. Reg. 23, 17.

2. <sup>1)</sup> אשר במנרון P. ~~נצח~~, eine Verbesserung des Vertenten, dem מנרון nicht genug nahe von Gibeä schien trotz Jes. 10, 28 (wo P. ~~נצח~~ hat). Die Aenderung ist auf Grund Jes. 10, 29 vorgenommen. Die Uebersetzung kann auch auf Grund einer verwischten Vorlage entstanden sein. 2<sup>0</sup> אשר fehlt in P.

3. בהיבשלה P. אשר בשלה und bezieht es nach den Accenten auf עלי; LXX, Trg. aber auf אחיה. — נשא P. mit סמס, das ס ist Dittographie. — לא ירע P. mit Pl. והעם wegen des Collect. — P. schliesst gegen unsere Vertheilung: כי הלך יונתן בין המעברות und beginnt v.

4. mit נחש לעבר = סחן? נחש, deshalb auch für וישן הסלע, וישן הסלע, וישן הסלע. 1<sup>0</sup> ohne ו וסחן. P. סחן ist in סחן zu ändern.<sup>2)</sup>

5. מצוק P. נחן = נחוי vgl. Jud. 16, 30. ויש נחח P. סחן. In LXX ist מצוק nicht übersetzt. P. für das (+) des MT. Trg. מסתכיא.

6. אולי יעשה יה' לנו hier fehlt offenbar das Obj., das Trg. mit גם giebt.<sup>3)</sup> P. liest statt יעשה, יושע (so auch v. 45 für עשה), was einen guten Sinn gibt, der v. 45 in אשר עשה הישועה nur klarer ausgedrückt ist. Der syr. Text lautet: ~~סחן~~ ~~נחן~~ ~~נחן~~ ~~נחן~~ Andere Vorlage. — מעצר P. ~~סחן~~ vgl. aber P. Spr. 25, 28 ~~נחן~~, so Exod. 34, 6 ~~נחן~~.

7. נחח לך P. ~~סחן~~ ~~נחן~~, sie vocalisirte לך. — LXX für לך לנחך נחח לו, כלנחך נחח לך (Spr. 2, 2. Ps. 119, 112, Jud. 9, 3), s. Th. Wellh. P. = MT. כלנחך P. wie in der ersten Verschäfte ~~סחן~~ ~~נחן~~ LXX nach כלנחך.

8. Nach ויאמר P. ~~סחן~~, Ergänzung des Objects.

<sup>1)</sup> Wellh. „der Syrer hat ~~נחן~~“?

<sup>2)</sup> Vgl. Bernstein, Syrische Studien (ZDMG., B. III, S. 388).

<sup>3)</sup> Auf Grund von v. 45 wäre ישועה zu suppliren.









30. אף כי לא. P. affirmativ, ändert aber nichts an dem Sinne des MT.

31. ויכו. P. כספך, sie hatte ונכה in ihrer verwischten Vorlage und hielt 31a für die Fortsetzung der Rede Jonath. אילנה. P. אלה, in LXX nicht übersetzt. P. für das Plus des MT. — בפלשתים. P. auch פלשתים, so auch 18, 7, nicht aber 23, 2; II. Sam. 5, 24. (פלשתים accusativ).<sup>1)</sup>

32. ויעש. Keri, LXX, Trg. Vulg. haben ויעש (vgl. 15, 19). P. übersetzt סלח = על השלל (vgl. Amos 6, 4), hingegen hat sie 15, 19 ויעש mit סלח gegeben. P. mit Pl סלח.

33. הנה העם. P. ויאמרו לו, so auch MT. v. 43. — הנה העם חסא ליה ואכל על הדם. P. חסאים ליה לאכל על הדם. Nach ויאמר. P. שאול. Auffüllung. בנדרתם. P. (י)אכלם. — קרינו. Trg. ויאמר. Der Syr. kann seinen Text missverstanden haben; er hat נר vorgefunden und sah den Kopf des ל für nachgetragenes י zwischen נ und ר.

34. סצו. P. אפס, sie hatte סכו in der verwischten Vorlage (22, 17). Wenn das erste א in א und das zweite א in ; geändert werden dürfte (und ; aus א) gewinnen wir eine treue Uebersetzung und Berührung mit Trg.<sup>2)</sup> אפס (vgl. Trg. אתכדו). — ואכלתם. P. fehlt in P., ebenso אלי.

35. Das zweite Versglied fehlt in P., der Ausfall

<sup>1)</sup> Then. ändert בפלשת in den Accus. ohne כ um, vgl. dagegen Wellh.

<sup>2)</sup> Jud. 9, 23 hat P. אפס, wie Trg. hier und 2 Sam. 19, 27 שקרתו.

<sup>3)</sup> Da der Vertent unmöglich Jonathan benutzen konnte, so scheint es, dass er in seiner Prschito die Auffassung fixirt hat, die in jüdischen Kreisen üblich war, und die auch dem Verfasser unseres Trg. bekannt war (vgl. P. F. Frankl, Studien über die Septuaginta und die Pesch. zu Jeremia S. 28).





Cap. 31. — מרב. P. נִבֵּשׁ. — מיכל. P. מַלְכָּה = LXX  
*Μελχὼλ*, kann aber auch aus מַלְכָּה entstanden sein.

50. אבינר. P. אבנר vgl. v. 51.

51. אביאבנר setzt P. vor אבינר.

52. על פלשתים. P. חַמַּר פְּלִשְׁתִּים (vgl. Vulg. contra).  
 וכל-בן-חיל. P. וְכָל-בֶּן-חֵיל (vgl. LXX, Trg.). Uebersetzungs-  
 manier. LXX *καὶ πάντα ἄνδρα υἱὸν δυναμένως*. P. = LXX, Trg.  
 und für das (—) des MT. gegenüber dem (+) der LXX).  
*ἀνδρα*)

# Cap. XV.

1. לְמַלְךְ. P. לְמַלְכִּי, sie vocalisirte den Inf. לְמַלְךְ,  
 ebenso v. 17, nicht aber v. 11 (ähnlich hat Trg. לְמַלְכִּי  
 מלכא). ועתה. P. ohne וְעַתָּה. P. fehlt in LXX. Also  
 P. für das Plus des MT. עַל-עַמּוֹ עַל-יִשְׂרָאֵל. P. עַל-עַמּוֹ עַל-יִשְׂרָאֵל,  
 umgestellt und gekürzt (vgl. LXX, wo עַל עַמּוֹ fehlt).  
 P. hat das + des MT.

2. בעלחו. P. fehlt in P. (vgl. Deut. 25, 17).  
 P. mit Pl. בעלחם = עַל-עַמּוֹ עַל-יִשְׂרָאֵל (vgl. v. 6). LXX hat  
 vor עַל עַמּוֹ, nach Wellh. überflüssig. Das Plus der LXX  
 fehlt in P.

3. והחרמתם. P. ohne וְהַחֲרַמְתֶּם. —  
 Sing. והחרמת. Für עליו und לו. P. עליהם und להם. —  
 Imperativ ohne וְהַחֲרַמְתֶּם und die davon ab-  
 hängenden Objecte im Pl., mit וְהַחֲרַמְתֶּם unter einander verbunden.

4. וישמע. P. wörtlich וְיִשְׁמַע (vgl. P. I. Reg. 15, 22.  
 Cant. 2, 14). Trg. LXX sinngemäss. את העם. P. חָכְמָה  
 חָכְמָה (vgl. 23, 8), Auffüllung. בטלמים. P. בטלמים.  
 LXX *בטלמים*. Trg. *בטלמים* (Vulg. quasi agnos *בטלמים*).

<sup>1)</sup> Vgl. Raschi, nach dessen Erklärung die Rabbinen nicht  
 „fabeln“.

5. וירב. P. wörtlich סך wie 25, 39. 24, 16. LXX וירב עשוקתותיו (Vulg.). P. also für MT. gegen LXX.

6. לכו סיו. P. stellt um שלם סוף. In LXX fehlt רדו. P. = MT. סין-אסך. P. sinngemäss (vgl. 12, 25) und das Suff. im Pl. נָלְן וְסָפְכָה, weil sie auch עמלקי mit Pl. (collectiv) gibt. Ebenso für ואתם עשיהם, ואתה עשיה, für ויסרו, ויסרו.

7. בואך. P. נַחֲלִיכָה (vgl. Trg.). P. וְהָיָה, was in וְהָיָה zu ändern ist (vgl. den Araber z. St.)<sup>2)</sup>, so hat sie auch Gen. 25, 18; Exod. 15, 2.

8. חי. P. חַיִּים (vgl. Trg. חי), s. P. 25, 6. 18. — לסיר-חב. P. נַחֲלִיכָה

9. על-אננ. P. ergänzt מַלְאָךְ, ebenso v. 33, Auffüllung. והמשנים. P. las והמשנים (vgl. Jes. 10, 16. Ps. 78, 31) und übersetzt סִימָנִים mit Trg. שְׁמֵנִים, so Th., besser Wellh. השמנים. Hinter ונמס P. נַחֲלִיכָה (vgl. Esth. 3, 6), Auffüllung

11. ויועק. P. sinngemäss וְיָחַד (vgl. Trg.).

12. וַיִּנָּד. <sup>3)</sup> hier hat P. richtig וַיִּנָּד (vgl. aber 23, 7). יד. P. וַיִּנָּד (vgl. Trg. וַיִּנָּד ביה בותא). Nach הגלגל hat LXX Worte, die nach Then. wegen ihrer Aehnlichkeit mit dem Anfang in V. 13 aus dem MT. wegfielen. In P. fehlt das Plus der LXX.

13. וַיִּנָּד וַיִּנָּד וַיִּנָּד. P. וַיִּנָּד וַיִּנָּד וַיִּנָּד, ברוך אתה ליה, הקימתי וַיִּנָּד, vielleicht aus Rücksicht auf v. 9, mit dem Saul's Rede in Widerspruch steht. LXX hat הקימתי את-כל-אשר דָּבָר יְהוָה.

14. ומה. P. ohne ו, begründet in ihrer Fassung

1) LXX: εως Συρ = עד שור.

2) Vgl. Bernstein, Syr. Studien am a. O.

3) וַיִּנָּד ist in P. durch וַיִּנָּד (וַיִּנָּד) ersetzt.



von v. 13, der in keinem Zusammenhange mit v. 14 steht. אשר fehlt in P. (ed. Ceriani).

15. למען זבח. P. סלמם נלכסס. ואנידו hier und v. 18 hat P. mit dem Stamm מלכ, nicht wie sonst mit חכ überersetzt.

16. הרף. P. sinngemäss סלמס. — Für ואנידו. P. שאלו. Nach לו. P. „damit ich zu dir rede.“

17. Nach שמואל. P. סלמס, so auch LXX: πρὸς Σαυλ, also P. und LXX dieselbe Auffüllung. Uebersetzungsmanier. אלה setzt P. vor ישראל. — למלך. P. vocalisirte למלך (vgl. Trg.), vgl. P. u. Trg. zu v. 1.

18. והחרמתה. P. ohne ו מלכ, vgl. v. 15. LXX nach εις με = בי. P. für das — des MT. — בו. P. mit Pl. מלכ (vgl. LXX αὐτούς). עד כלזחם אהם. P. מלכ. (vgl. LXX συντελέσης. Also P. gleich LXX, Trg. Andero Vorlage!

19. ולמה. P. ohne ו מלכ. — ותעט. P. סלמס (vgl. LXX: αλλα); abermals P. gleich LXX. Uebersetzungsmanier. Vgl. Trg. ואחפניחא. — הרע. P. מלכ (vgl. Trg. רביש).

20. 1<sup>o</sup> übersetzt P. nicht, auch nicht יהוה 2<sup>o</sup>. Ersteres, weil vor der Oratio recta auffallend, übergangen; letzteres wegen יהוה 1<sup>o</sup> überflüssig, weggelassen. LXX hat für יהוה 1<sup>o</sup>, העם (τοῦ λαοῦ), P. für MT. gegen LXX. — ואת-עמלק. P. mit Pl. סלמס.

21. ויקח. P. mit Pl. סלמס (vgl. das Subj. העם). ראשית. P. mit מלכ. סלמס. בנלנל fehlt in P. (vgl. v. 15). LXX für אלהיך ἐν ὧν κυρίου θεοῦ ἡμῶν = אלהינו. P. wie MT. gegen LXX

22. יהחפין. P. affirmativ סלמס, sie vocalisirte (לא). בישמע. P. מלכ, sie vocalisirte בישמע. — חפין. P. mit סלמס.

23. **וְיִקְרָא סִמְכָא חֶבְלֵי מַכְמָא** P. ואון ותרפים הסצר (י' הסצר) **און**, was einen schönen Parallelismus gibt. Zur Stelle vgl. Then. Wellh. — **מִמְלֶכֶת** P. **מִלְכֵּי מַכְמָא** (vgl. v. 28).

24. **חַל מַלְאכֵי פִסְמֵתָא וְכִנְיָא** P. **את סי ייה**, um den Anthropomorphismus zu vermeiden, (vgl. LXX: *τὸ λογόν*, Trg. **על** **ממרא דיי**, Vulg. sermonem Domini) vgl. auch Wellh. v. 1. Die Berührung mit LXX und Trg. erklärt die Scheu der P. vor Anthropomorphismen.

25. **סמל ו** P. **ועתה**.

26. **וימאסך** P. hier mit Perf., v. 23 mit Fut.

27. **וַיְהִי** P. ergänzt **חַלֵּס** (LXX), Uebersetzungsm. **וַיְהִי** P. **וַיְהִי** (אתה) (vgl. LXX). P. und LXX haben dieselbe Auffüllung und dieselbe Exegese. Nach **שמואל** hat LXX: *τὸ πρὸς αὐτὸν* = **את-פניו**. Das Plus der LXX fehlt in P.

29. **נצה** P. **לחם**, I. Chr. 29, 11 hat sie: **סמל**; **נצה** und **ולא ינחם** übersetzt sie nicht wie v. 11 und 35, sondern **סמל** und **נחם** (vgl. P. II. Sam. 17, 15. I. Reg. 12, 6. 9, wo sie **יעזי** und **יעזי** so übersetzt), sie hatte demnach hier euphemistisch für **נחם** (vgl. LXX **יָעַץ** für **ישׁב** für **ישקר**, **כאדם** für **אדם**), oder auch wegen des scheinbaren Widerspruchs mit v. 11 und 35.

30. Nach **ויאמר** P. **חַלֵּס** (LXX *Eaul*), also gleiche Ergänzung des Subjects. Uebersetzungsmanier.

31. **סר** **וילך אליו אנן מערנות** fehlt in P., ebenso **חשכר** (dies auch in LXX). Vorlage! **מנשים** stellt P. vor.

32. **וישסף** P. **ספס** (vgl. P. Exod. 2:17. Lev. 1, 6. 12. II. Reg. 9, 23. Thr. 3, 11. Job. 16, 9). **את-אנן** P. **ספס**, so auch v. 9. Auffüllung.

<sup>1)</sup> Nicht **תרפים**, was P. mit **חַלֵּס** übersetzt (vgl. P. 19, 13. 16).

<sup>2)</sup> LXX drückt auch nicht die Copula vor **תרפים** aus.

Cap. XVI.

1. Vor מלא P. ויאמר יה' אל שמואל. Mechanische Wiederholung. — קרנך P. כרנך, wie פֶּדָה v. 1 Cap. 10. — 120 = 120 P. וְלֹךְ. — ראיתי P. nach לי (Trg.). — ובא

2. Nach ויאמר יה' P. מַעֲבָדִים אֵלֶיךָ. Auffüllung.

3. P. בוכה (vgl. v. 5).

4. כאשר צוה = אִמְרוּ וְפַעֲמֵיכֶם חֲזוּ P. את אשר דבר יה' ויחרדו. P. ergänzt גַּם־סִנֵּן (vgl. Rich. 17, 7). P. סִנֵּנִי; 13, 7 übersetzt sie es gar nicht, 21, 2 mit „staunte“, 2 Reg. 4, 13 נִסְחָה richtig, Hos. 11, 10; 11 mit נִסְחָה und נִסְחָה. Den übertragenen Sinn des Wortes scheint sie demnach aus dem Zusammenhange zu errathen. Trg. ואתכנשו, so noch 13, 7, hingegen 21, 2 wörtlich. ויאמר P. mit Pl. (vgl. LXX. Trg.). Hier also P. gleich LXX und Trg. Keine andere Vorlage, MT. fehlerhaft! LXX hat am Ende noch: *ὁ βλαπτεν*. P. für das (-) des MT. gegenüber dem (+) der LXX.

5. P. בוכה (vgl. P. v. 3). Für אחי היום hat LXX *καὶ ἀδελφὸν τὸν σήμερον* = ושמחת אחי היום, nach Wellh. ist der Sinn der gleiche. Aber P. steht gegen LXX für MT.

6. hat P. nicht, nur das ו verbindet sie mit בכואם = בכיה משיחו אֶפְסֹדֶם וְחֲזוּ P. אך נגד יה' משיחו. — ובכואם

7. וְסִנֵּנִי אִמְרוּ וְסִנֵּנִי אִמְרוּ P. כי לא אשר יראה האדם. ללבב P. mit חֲזוּ, חֲזוּ (vgl. Trg.). LXX hat für לענים *ἐν τῇ καρδίᾳ*, nach Wellh. keine Verbesserung, denn s. Lev. 13, 5. 37. Also P. gegen LXX für MT.

8. Nach ויאמר P. חס. Auffüllung. נס fehlt in P., nicht aber v. 9. Vielleicht weil Isai von מאסיהו (v. 7), was an Samuel gerichtet war, nichts wusste.



23. Nach רוח אלהים setzt P. **חַמַּל רֵעָה** (vgl. dagegen P. v. 16.) und für אלהים hat sie **חַמַּל**. Für אֲחִיהֶנּוּ hat sie **חַמַּל**, das sie nach וַנֵּן setzt, weil sie בִּידוֹ streicht. ורוח und וטב לו übersetzt P. mit Aphel **חַמַּל** und **חַמַּל**, Subj. ist wohl David, s. v. 16.

## Cap. XVII.

1. Im Ganzen ist hier P. = MT. gegen LXX. וַיִּאָמְרוּ P. וַיִּלְחֲמוּ סֵלֶמֶס, gibt hier keinen Sinn und wird in סֵלֶמֶס abzuändern sein (vgl. Trg. und P. v. 2 נִאָמְרוּ). שוּבָה P. שֶׁמֶס verschrieben aus שֶׁמֶס (vgl. P. Jos. 15, 35), ebenso חֶמֶל (עֶזְקָה) aus חֶמֶל (vgl. P. a. a. O.). — פֶּחַם דָּמִים P. פֶּחַם דָּמִים (vgl. LXX), s. dagegen P. 1 Chr. 11, 13 zu כֶּסֶם דָּמִים. Hier kann der Uebersetzer von LXX beeinflusst worden sein.

4. **חַמַּל חַמַּל** P. **חַמַּל חַמַּל** = LXX *ἀνὰ θυμάτων* Tradition! Trg. מְבִינֵיהֶם = נִבְרָא מְבִינֵיהֶם. Hier hat P. ältere Ueberlieferung als Trg. — מִמַּחֲנֶה P. mit Sing. מִמַּחֲנֶה, umgekehrt aber v. 46, wo MT. Sing. und P. Pl. hat. LXX hat: *ἐκ τῆς παρατάξεως*, bestätigt durch v. 8. 23. (Wellh.). Für שֶׁשׁ hat LXX *τεσσαράκων* (s. Then.). P. also für MT. gegen LXX.

6. וַיִּמְצְחֶת P. mit Pl., sie vocalisirte וַיִּמְצְחֶת wegen **חַמַּל חַמַּל** P. וכִּידוֹן — על רִנְלִיו (lorica = מִנִּי), vgl. LXX, Vulg., Trg., Raschi.

7. **חַמַּל חַמַּל** P. nach K'ri וַיִּעַן — **חַמַּל חַמַּל** P. nach K'ri וַיִּעַן (vgl. II Sam. 21, 19. 1 Chr. 11, 23. 20, 5). Vor שֶׁשׁ P. **חַמַּל**.

8. **חַמַּל חַמַּל** P. וַיִּרְדּוּ אֵלָי, dieselbe Construction 15, 16.

9. Für והיינו und והייתם hat P. Fut. **חַמַּל** und **חַמַּל**.

10. וַנִּלְחֲמָה P. ohne ו. **חַמַּל חַמַּל**.

11. הָאֵלָה ist in P. nicht übersetzt.

12. היה P.  $\text{היה}$  =  $\text{היה}$ . Veranlassung zu dieser Aenderung mag die grammatikalische Unmöglichkeit des Wörtchens היה an dieser Stelle gegeben haben (vgl. Wellh. Then.), die Stellung des  $\text{היה}$  vor  $\text{אמרתי}$  in der P. verräth aber die Verbesserung aus später Hand, die aus  $\text{היה}$  an der richtigen Stelle  $\text{היה}$  machte und es nicht umstellte.  $\text{וכא בשנים}^1$  =  $\text{וכא בשנים}$  P.  $\text{בא באנשים}$  (vgl. Gen. 24, 1. Jos. 13, 1). Trg.  $\text{מני בכחירי}$ .

13.  $\text{ושם שלשת בניו}$  במלחמה P. nicht. Für  $\text{ושם שלשת בניו}$  P. kurz  $\text{ושם שלשת בניו}$  =  $\text{ושם שלשת בניו}$ . Uebersetzungsmanier.

14.  $\text{ורוד היה}$  P.  $\text{ורוד הוא}$ , und  $\text{הוא}$  setzt sie v. 15 nach  $\text{ורוד}$ . —  $\text{ושלשה}$  bis zu Ende hat P. nicht. Hier also Abweichung der Vorlage vom MT. Daraus folgert Wellh., dass das ganze Versglied einem spätern conciliatorischen Streben seine Existenz dankt.

15.  $\text{סוסים וסוסים וסוסים וסוסים}$  P.  $\text{הלך ושב}$ . sie hat die Reihenfolge von  $\text{הלך ושב}$  umgekehrt.

17.  $\text{הוא}$  nach  $\text{חביא}$  v. 18 (vgl.  $\text{חביא}$  v. 18).  $\text{קחינא}$  P.  $\text{חביא}$ .  $\text{לחם}$  hat P. nicht.

18.  $\text{שבעים}$  P.  $\text{ואת ערכתם חק}$ . sie hat  $\text{ואת ערכתם חק}$  gelesen (vgl. Lucian). Andere Vorlage.

19.  $\text{והמה}$ . hat P. nicht. Nach Then. und Wellh. sind dies die Worte Isai's und desshalb trotz V. 2 nicht überflüssig.  $\text{בעמק}$  P.  $\text{החזת האלה}$  =  $\text{החזת האלה}$  (vgl. aber v. 2).

20.  $\text{המעלה}$  P,  $\text{למעלה}$  =  $\text{למעלה}$ , 26. 5. 7 übersetzt sie  $\text{במעלה}$  mit  $\text{למעלה}$  —  $\text{והחיל}$  P.  $\text{למעלה}$  ist in  $\text{למעלה}$  (auch 28, 1) zu emendiren (vgl. Wellh. Einl. S. 8 Anm.). — Für  $\text{במלחמה}$  P.  $\text{למלחמה}$  (vgl. Then.).

<sup>1</sup>) Die Stelle gehört zu den 24 in unserem Buche, die Lucian in seiner griechischen Vorlage nach der Pesch. übersetzt hat. (Vgl. Stade, Ztschr. 1890.

<sup>2</sup>) 1 Chr. 2, 15 führt P. als den 8ten Sohn Isai's den David an, um den Widerspruch mit v. 12, ferner mit 16, 10. 11 und dem MT. in 1 Chr. 2 13 — 15 zu lösen.

21. **חזקך** P. mit Pl. **חזקתך**, s. das zweite Subj. mit Pl.
22. **ויהי** hier P. **ויהי** singemäss, nicht so aber (v. 20). **יהי** fehlt in P., ebenso **יהי**. Für **יהי** hat P. **יהי**.
23. **ויהי** P. verdeutlicht **ויהי** — **ויהי** P. ohne **ויהי**. **ויהי** nach K'ri und vocalisirte den Sing. **ויהי** (vgl. Then.). Vielleicht hatte der Uebersetzer in seiner Vorlage **ויהי** wie 12 Kenn. u. Sohar 206 b<sup>1</sup>).
24. **ויהי** und **ויהי** stellt P. um: **ויהי** und **ויהי** übersetzt sie nicht.
25. **ויהי** P. mit Pl. (Collectiv) **ויהי**. **ויהי** fehlt in P., ebenso **ויהי**.
26. **ויהי** P. **ויהי** = **ויהי**. **ויהי** fehlt in P. **ויהי** hat auch **ויהי** wie weiter unten, so auch v. 37.
27. **ויהי** P. mit Pl. wegen des Subj. **ויהי**. — **ויהי** fehlt, **ויהי** ersetzt sie durch **ויהי**.
28. **ויהי** P. **ויהי** (vgl. aber Trg. **ויהי**). Nach **ויהי** P. **ויהי** **ויהי**. **ויהי** P. setzt vor **ויהי**; **ויהי** so auch Deut. 18,22; nicht aber Jer. 49,16 (**ויהי**).
31. **ויהי** streicht P.
32. **ויהי** LXX: **ויהי**. P. gegen LXX für MT.
33. **ויהי** fehlt in P.
34. **ויהי** P. ohne **ויהי** (vgl. auch P. 16, 11. Gen. 37, 2). **ויהי** vor **ויהי** übersetzt P. nicht und deshalb mit Pl. **ויהי**. Trg. hat **ויהי** = **ויהי**. (LXX) **ויהי**.
35. **ויהי** hier P. singemäss **ויהי**. — **ויהי** mit **ויהי** (Aph. von **ויהי**). — **ויהי** LXX: **ויהי**.

<sup>1</sup>) Vgl. Rosenfeld **ויהי** p. 148.

(Then.) P. gegen LXX für MT. — והמחיר P. **אמלל** ist nach Bernstein<sup>1)</sup> in **אמלל** (**ל** aus **מ**) zu emendiren.

36. יהיה P. והיה ו. P. beide Mal mit גמ

37. Nach מִדּוּ הַמַּלְשָׁתִי hat P. העֵרֵל wie v. 26. (vgl. v. 26 und 36), Auffüllungen. מִדּוּ P. מִדִּי.

38. ונתן P. sinngemäss וישם = שם. — P. übersetzt das Plus des MT (וילבש אתו שריון), das in LXX fehlt.

39. <sup>2</sup>ויאל ללכת — (Ps. 45, 4) ואל; P. hier ויתגר.  
 וילא: LXX: סגן. ואלא אבה למייל. P. wie Trg.  
 'exonias. — לא נסיתי ויאר דוד . . . fehlt in P.

40. וּבִלְקוּט P. ohne ו, nach Wellh. und Then. nur angeschweisst von לו. Vielleicht andere Vorlage. — Für מִן הַחֵל P. מִן הַחֵל, wird wohl in מִן הַחֵל oder in מִן הַחֵל zu corrigiren sein. In LXX fehlt dieser Vers, P. für das Plus des MT. gegen LXX.

41. Für **הפּלשתי** וילך **הפּלשתי** hat P.

42. Für **עם-ימה** P. ו. **סין** **סמנ**.

43. במקלות P. mit Sing. **סמך** (vgl. v. 40 u. LXX).  
 Uebersetzungsmanier. P. für das (-) des MT. gegen das (+)  
 der LXX (*καὶ λίθους* . . .).

45. מערכות אשר vor צבאות hat P. מַעֲרָכֹת אֲשֶׁר וְלִמְעַן „weil du Israels Lagerordnungen geschmäht hast“. LXX setzt הַיּוֹם הַזֶּה aus dem folgenden Vers als Schluss dieses Verses.

46. לעוף השמים ולחית הארץ P. stellt um: **לְחִיַּת הָאָרֶץ**  
**וְלַעֲוֵף הַשָּׁמַיִם** P. mit Pl. **לְחִיַּת** (Vulg.).  
P. **לְחִיַּת** (LXX) **εὐ' Ἰσραήλ**. Vielleicht hatte der Syr.  
hier eine von MT. abweichende Vorlage; kann aber auch  
Uebersetzungsm. sein. P. = LXX.


<sup>1)</sup> Vgl. ZDMG. B. III, S. 389.

<sup>2)</sup> Vgl. Geiger, Urschrift S. 377 unten.



48. והנה המלשתי P. והיה כִּי־קם, wie v. 41.

49. מצח אל P. *ἡντο* *αὐ* um hervorzuheben, dass David ins Centrum getroffen habe (Wellh.). Ähnlich hat LXX nach *ὁ δὲ τῆς περιεφαλᾶς*, um David's gut gezieltes Treffen zu betonen.

51. בה fehlt in P. (LXX). Also P. gleich LXX.  
 Uebersetzungsmanier. מתערה P.  (vgl. Ez. 21, 8.  
 9. 10.) (in P. 21, 3. 4. 5).

52. **סִלְחָה** P. ירעו (Job. 11, 12) wird wohl in **חִכָּה** P. ער בואך zu ändern sein (vgl. Trg.). — **חִכָּה** (vgl. Trg. und P., Trg. zu 15, 7 und LXX). P. gibt **נִיא** wieder, LXX aber **עֲקֵרָה עֲקֵרָה** P. וער שְׁעָרֵי עֲקֵרָה, worauf das vorausgehende **נִיא** (P. **נִיא**) eingewirkt haben kann. — **שְׁעָרֵי** P. **שְׁעָרֵי**.

55. לא ידעתי P. אם ידעתי — nach הנער fehlt in P. — (55—18, 6a fehlt in LXX), nicht aber in P.

58. Nach 2<sup>o</sup> P. נא.

**Cap. XVIII.**

1. לרנר. P. ergänzt **רָוַח**. Auffüllung. — וּנְסַח. P. ohne ו. נקשרה. P. sinngemäss **נִסְחָה** (vgl. P. Gen. 2,24. Ps. 101,3. Ruth 1, 14).

2. ולא נתנו. P. richtig **ממנו** **ו** **ס**. (Trg.). Für **באמרו**  
**ל** **ח** **ל** **מ** **מ** **מ** **א** **ל**.

3. ויכרת. P. mit Pl. **סלמסע** wegen des doppelten Subjectes (ויונתן ודוד). — בארבתו אתו. P. löst die Prägnanz auf und übersetzt **עלמל** **יזסל ססל מכלל** **לסמ**.

4. Nach ומדין P. **וְכַחֲסֵם**, wie im MT. nach **אֶת הַמַּעִיל**.  
Vor קשתו und חגרו hat P. nicht עד und ועד vor חרבו hat sie  
ohne ו copulat.



נבון (Gen. 41, 33, 39) mit LXX, vgl. dagegen P. zu V. 5 und 30 und zu V. 47 in Cap. 14.

16. אֲהָבָה P. mit Pl. Perf. נִסְמַח (Trg.).

17. מִכָּח P. מִכָּח (vgl. auch v. 19 und 14,49). Nach יִדְּ מִלִּשְׁתִּי, betont gegen יִדְּ מִלִּשְׁתִּי. — חֵיל P. חֵיל, ist wohl in חֵיל zu corrigiren.

18. Nach מי אֲנִי P. מִי אֲנִי = עֲשִׂיתִי, kann Duplette sein. — מִשְׁפָּחָה P. מִשְׁפָּחָה וְ. — כִּי אֲהִיָּה חֹתֵן לְמֶלֶךְ P. übersetzt frei מִלְּכָא וְחֵיל (vgl. 17,25), vgl. auch v. 19

19. לְעֶרְיָאֵל P. לְעֶרְיָאֵל.

21. בְּשִׁתִּים P. wörtlich מִשְׁפָּחָה; Trg. מִתְרִין (vgl. 2. Sam. 24,12 שלש im selben Sinne).

22. רִבְרוּ P. nicht oratio recta. (vgl. auch P. v 24). בְּלִשְׁתִּי P. בְּלִשְׁתִּי, vielleicht aber aus מִלְּכָא (Ruth 3, 7) entstanden. 24,5 und Jud. 4,21 fehlt es in P. — הִנֵּה fehlt in P. — וְעַתָּה P. ohne וְעַתָּה. — הַחֹתֵן P. מִלְּכָא, so auch v. 21.

23. בְּאוֹנִי P. übersetzt es nicht wegen des darin liegenden Anthropomorphismus. (vgl. Trg. קֶרֶם) ergänzt P. mit מִלְּכָא.

24. וַיִּנְדְּרוּ . . . דֹּר P. Die Construction der P. wie v. 26.

25. בְּיָאֵם = מִלְּכָא P. בְּיָאֵם = מִלְּכָא P. vocalisirte מִלְּכָא. — בְּיָאֵם P. בְּיָאֵם, und verbinde מִלְּכָא mit dem folgenden שְׂאוּל. Sie hat: מִלְּכָא מִלְּכָא . . . מִלְּכָא.

26. עֲבָדִי P. ergänzt מִלְּכָא. P. übersetzt als hätte sie וַיִּסַּב (vgl. auch P. v. 21).

27. מִלְּכָא P. מִלְּכָא. P. מִלְּכָא, andere Vorlage.

28. אהבתו. P. setzt das Explicitum  $\text{חֶסֶם}$  (vgl. v. 20) und schliesst mit  $\text{מָאָד} = \text{הַב}$ ! Statt  $\text{וּמִיכַל בַּת שְׁאוּל}$  ist nach Then. Wellh. mit LXX zu lesen  $\text{וְכִי בְלִי-יִשְׂרָאֵל}$ . Also P. für MT. gegen LXX.

30.  $\text{אֵלֶּכֶם בְּסֶם חֶסֶם חֶסֶם שָׁכַל דּוֹד מְכַל . . .}$

### Cap. XIX.

2. Für  $\text{לֹאמַר לוֹ}$  P.  $\text{וַיֹּאמֶר לוֹ}$  (vgl. auch P. v. 11 und 18, 24).  $\text{בְּבֶקֶר}$  fehlt in P., ebenso  $\text{וְעַתָּה}$ .

3.  $\text{פָּקֶד חֶסֶם}$  P.  $\text{פָּקֶד}$  (vgl. Trg.). P. ergänzt  $\text{פָּקֶד חֶסֶם} = \text{בְּנִפְשׁוֹ}$ .

4.  $\text{בְּדוֹד}$  —  $\text{וּמִלֵּל}$  P.  $\text{סִמְחָה}$ , so auch v. 3, Trg. aber  $\text{בְּדוֹד}$ .  $\text{בְּדוֹד}$  2<sup>o</sup>.  $\text{בְּדוֹד}$  (v. 3)  $\text{חֶסֶם} = \text{פָּקֶד}$  (vgl. Trg.), wie für  $\text{חֶסֶם}$  (vgl. Trg.). P. ohne  $\text{ב. מִכְּלָךְ}$  P. mit Pl. (Trg.).  $\text{מָאָד}$  fehlt in P.

5.  $\text{כִּי יִן}$  statt  $\text{פָּעַל}$  P.  $\text{וַיִּשָּׂם}$  mit v. 4. —  $\text{בְּכַפֵּךְ}$  P.  $\text{כַּכֵּמוֹ}$ , so auch 28, 21. Nach  $\text{לְכָל-יִשְׂרָאֵל}$  P.  $\text{רֵאִיתָ}$  mit  $\text{ו}$  und vor  $\text{וְלֵמָּה}$  (bei ihr ohne  $\text{ו}$ )  $\text{סִמְחָה} = \text{וְהִנֵּה}$  P. löst den Inf. auf:  $\text{אֲנִי}$   $\text{סִמְחָה}$ .

6. Nach  $\text{וַיִּשְׁבַּע}$  P.  $\text{בְּנוֹ}$  (vgl. v. 1) und nach  $\text{וַיִּשְׁבַּע}$  hat sie  $\text{וַיֹּאמֶר}$ .

7. P. hat nicht dreimal das Explicitum  $\text{יְהוֹנָתָן}$  gesetzt, sondern nur nach  $\text{וַיִּקְרָא}$  <sup>1)</sup>.

9.  $\text{וְהוּא בְּכִיתוֹ יוֹשֵׁב}$  P. stellt um  $\text{וְהוּא בְּכִיתוֹ יוֹשֵׁב}$ .  $\text{לִפְנֵי}$  (vgl. P. 18, 10). LXX hat  $\text{בִּידוֹ}$  P.  $\text{פָּעַל} = \text{פָּעַל}$ .

10.  $\text{אֶת-יְהוֹנָתָן}$  P. ohne  $\text{ב}$ , wie  $\text{אֶת-יְהוֹנָתָן}$ , weiter  $\text{לְכָל-יִשְׂרָאֵל}$  zu V. 11 und fügt  $\text{וַיְהִי}$  hinzu, nach Wellh. richtig, weil kein Grund vorliegt anzunehmen, dass die Flucht Nachts geschah. P. wie MT.

11.  $\text{לֹאמַר לוֹ}$  P.  $\text{וַיֹּאמֶר לוֹ}$  (vgl. P. v. 2 und P. 18, 24) —  $\text{הַלִּילָה}$  fehlt in P.

<sup>1)</sup> 2 Sam. 12, 19 kürzt P. nicht, sondern setzt 3 mal  $\text{וַיִּדָּבֶר}$ .

12. **בער** P. **חַבַּח**. Die Verba, welche von Davids Flucht und Rettung berichten, stellt P. in natürlichere Ordnung. **חַבַּח** **סִנְיָה** (vgl. P. Jes. 40, 21).

13. **אֲחִיהֶם** P. **חַבַּח** mit Sing., Gen. 31, 19. 34 aber mit Pl. **חַבַּחִים**. Auch LXX hat hier abweichend von der üblichen Uebersetzung (*εἰδωλα*) *τὰ κενοταφία*. Beide Aenderungen sind apologetischer Natur und beruhen auf dem Streben, die Nichtigkeit der Götzen zu bezeichnen. Noch klarer zeigt sich dieses Bestreben in LXX, die für **כְּבִיד** *ἥπαρ (τῶν αἰγῶν)* = **כְּבִיד** übersetzt, woraus Joseph. (Antiqq. VI, 11, 4) „eine noch zuckende Ziegenleber“ macht. (Vgl. Then. z. St.)<sup>1)</sup> — **וְהָבֵם** P. mit Suff. **חַבַּחִים** (LXX). P. und LXX haben gleiche Auffüllung. Uebersetzungsmanier! — **כְּבִיד** P. **חַבַּחִים** (P. Gen. 9, 23). **אֲחִיהֶם** P. **חַבַּחִים** (v. 16). LXX, Trg. haben für **אֲחִיהֶם**, **עַל**.

17. P. leitet den Vers ein mit **חַבַּחִים** **חַבַּחִים**. In LXX wären diese zwei Worte überflüssig, nachdem sie v. 14 für **וְהָבֵם**, **וְהָבֵם** hat, was Wellh. für richtig hält, denn die Worte „er ist krank“ sind der Bescheid, den die Boten dem Saul zurückbringen. — **אִם** P. **לֹא** (LXX). P. wie LXX gegen MT. Uebersetzungsmanier!

21. Von **וְיָסֵף** bis Ende fehlt in P. (Lond. Polygl.). Die Veranlassung des Ausfalls ist klar (**נִם** **הִמָּדָה**).

22. **וְיִשְׁאֵל** P. **חַבַּחִים** (vgl. **עֲרִיבָא** v. 23). — **וְיִשְׁאֵל** P. **חַבַּחִים**, wohl verschrieben aus **חַבַּחִים**. Das Explicitum wäre gar nicht am Platze, wenn zwei Verben früher schon auf ein Subj. im vorausgegangenen Vers Bezug nehmen. — **בְּשָׁנֵהוּ** P. fehlerhaft **חַבַּחִים** (vgl. zu 17, 1), oder aber nach LXX **בְּשָׁנֵהוּ**, vielleicht nach einer Vorlage mit **חַבַּחִים**. Hier also eine Berührung zwischen P. und LXX. — **וְיִשְׁאֵל** P. **חַבַּחִים**. LXX statt **וְיִשְׁאֵל** und am

<sup>1)</sup> Vgl. Fürst. Beiträge zur Kritik der Bücher Samuels (Ztschr. f. wiss. Theol. XXIV, S. 170 — 178).

Anfang des Verses καὶ ἐθυμώθη ὁργῇ Σαούλ. P. für MT.  
gegen LXX.

23. **פ** P. und Trg. **פ** = **פ**, nicht wie  
Thenius angibt **פ**. Nur LXX *ἐπειδὴ*.

24.  $2^0$  נס־הוא fehlt in P. **הגם** P. affirmativ wie 10,11.

**Cap. XX.**

1. מה-עוני P. mit  $\text{ו שם שם שם} = (+) \text{LXX:}$   
 xal. Uebersetzungsmanier!

2. Nach ויאמר לו P.  $\text{ענה}$  = LXX *ἔφη*, Uebersetzungsm. — חלילה P. fügt hinzu לך, conformirt v. 9 (LXX). — ולא את אנוי P.  $\text{וְגַם}$  für ולא also כי לא und d. Tropus aufgelöst (vgl. Trg. ולא יחוי לי und P. v. 12)<sup>1)</sup> — וסדוע P. ohne <sup>2)</sup>.

3. וישבע לו דוד = סמכא חס קספ. P. וישבע עוד דוד.  
wodurch die Schwierigkeit, die עוד verursacht (vgl. Then.),  
da doch Dav. zum erstenmal schwört, gehoben wäre.  
LXX: ויען דוד. καὶ ἀπεφθην Δαυὶδ, hier also P. gleich MT.  
Wellh.: וישב עוד, denn Dav. schwört gar nicht. — P. ירע ירע  
בי ירע. אסח, ו P. 2<sup>o</sup> ויאמר. — סמכא קספ. בי ירע  
v. 4). — P. בי כפשע. אסח, ו P. 2<sup>o</sup> ויאמר. — סמכא קספ.  
בי כפשע) gewesen sein = אסח, ו P. 2<sup>o</sup> ויאמר. — סמכא קספ.  
δὲ καὶ ἀπεφθην Δαυὶδ der LXX hält Wellh. für eine sehr unbe-  
deutende Retouchirung („wie gesagt“), und ut ita dicam  
(Hieronimus) für Umschreibung von כ (in כפשע). In P.  
ehlt das (+) der LXX. — P. מן יעצב. אסח, ו P. 2<sup>o</sup> ויאמר. — סמכא קספ.  
(vgl. v. 34 אל דוד 34). Vgl. auch P. Gen. 45, 5;  
2. Sam. 19, 3. So übersetzt sie auch 1. Sam. 1, 6 הרעיטה.

4. את אשר תאמר = מַה? אִמְרוּ נַעֲמֹה P. מה-תאמר נספך.  
אעשה לך = וְאֶעֱשֶׂה לְךָ ohne אַחֲרָיו ואעשה לך, deshalb für נספך

<sup>1)</sup> Vgl. P. 9, 15. 22, 17.

2) Ed. Maus. hat mit 1.

5. ישנא אשנ — (ישנא חרש) P. übersetzt חרש. — חרש חרש חרש, so auch v. 24. 25 (vgl. Trg.). LXX: καὶ ἐγὼ χαλῶσας οὐ χαλῆσσομαι φαγεῖν, nach Wellh. richtig wegen des Factums von v. 25. P. für MT. — עם המלך P. חרש = לפני אבך. In LXX fehlen diese zwei Worte, in P. nicht. — ונסחרתי P. חרשתי. Hier Inf. für das Verb. fin., häufiger aber geschieht das Gegentheil.

6. Nach P. ואמרת לו Auffüllung. — LXX (für P. mit Pl. כי ובהי הימים (ימים)) v. 8 bezeugt, dass es dem Stile unseres Capitels gemäss ist, vgl. Wellh.) Jedenfalls P. gleich MT. gegen LXX.

7. טוב P. <sup>1)</sup>  ist Duplette.





8. Nach חסר P.  $\alpha\eta$ . — על עברך P.  $\chi\alpha$  (vgl. LXX, Trg.); hier P. gleich LXX, Trg. gegen MT., der einen Fehler enthält. Die Vorlage kann auch richtig gewesen sein. — בי fehlt in P. LXX:  $\epsilon\nu\ \tau\eta\ \delta\omicron\upsilon\lambda\omega\ \sigma\upsilon\upsilon$ : בעברך, למה זה P.  $\mu$  (vgl. P. 24, 10; 27, 5).

9. אנה = אלה לחמץ סומם P. לרוא . . . אנד לך  
 ולא אתה Sie übersetzt also nicht אלה, אלהך  
 vgl. Wellh. καὶ ἐὰν μὴ ᾖ εἰς τὰς πόλεις σου. P. für das (—)  
 des MT.

10. אר-מה P. דמ; (vgl. Trg. דלמא; LXX *δαν* = דא).

11. Nach וַאֲמַר P. א. Auffüllung. וַנַּחֲמָה P. ohne וַנַּחֲמָה.

12. יה' אלהי ישראל P. leitet diese Schwurformel mit אִם לא = וְאִם לא P. וְאִם לא. LXX hat αὐτὸν. Nach כעת hat P. הנה (vgl. Trg. הנה). P. אִם השלשית vgl. v. 19. Trg. und Vulg. schieben „oder“ zwischen וְאִם und השלשית ein. Wellh. streicht השלשית, weil es

<sup>1)</sup> Im 6ten Bande der Lond. Polygl., wo die Varianten gesammelt sind, ist für   (Uss.). Für ,  (Uss.).

Correctur ex eventu ist. — P. והנה טוב אל דוד  
אם טוב לך ואז סוסים

13. Nach P. וכה יסף חס = לו. Auffüllung. — כי  
 אֶלֶם מִן אֶלֶם חֲסָדָן P. ייטב אל-אני את הרע עליך  
 hat מאני, אל אני. Für יודע מאני הרע אשר עליך = חֲסָדָן  
 P. mit Trg. gemein (ארי נמירא מן אבא) und für ייטב hat sie  
 אֶלֶם, um die Buchstabenähnlichkeit des MT. wiederzu-  
 geben, wenn auch mit ganz anderer Bedeutung. Vgl. über  
 diese Eigenthümlichkeit der P. Ps. 5, 13 חֲסָדָן für  
 אֶלֶם (LXX: ὁ δὲ ἀνολῶν τὰ κακὰ ἐπὶ σὲ = (bringe) אני  
 יטב אל- und את הרע עליך fehlt bei ihr. P. hat hier das  
 Plus des MT. gegen LXX.

14. <sup>(2)</sup> סַחַבְיָה וְלֹא P. vocalisirte וְלֹא אִם-עוֹדֵנִי חִי . . .  
 חֲכָל־אֶמֶת P. וְלֹא אִמְרוּ . חֲכָל אֵל אֵל חֲכָל חֲכָל . . .  
 LXX, Vulg. haben: *xai éan thanátw apothánw* = וְאִם מוֹת אִמְרוּ  
 P. = MT. gegen LXX.

15. ובהכרת = סם נסח ולא בהכרת und לא fehlt.  
P. nimmt diese Verschäfte als Vordersatz, an den sie 16a  
als Nachsatz anschliesst, wesshalb sie in ויכרת (v. 16) das  
ו streicht (נסח). — איש fehlt in P.

16. יִכְרַת nach Vulg. (und Conject. von Mich.) = יִכְרַת.  
 XLX für עם יהונתן, το ονομα του 'Ιωανθαν από του = שם יהונתן  
 מעם. P. gleich MT. gegen LXX.

19. וּשְׁלֹשֶׁת חֳרָדִים P. וְשֶׁלֶשׁ חֳרָדִים (וכתולות יומיא חתבעי לחדא vgl. Trg. וּשְׁלֹשֶׁת חֳרָדִים = חֳרָדִים) LXX hat für חֳרָדִים = חֳרָדִים. Also P. gegen MT. für LXX und Trg. Die Vorlage kann auch richtig gewesen sein. חֳרָדִים fehlt in LXX; P. für (+) des MT. כִּיּוֹם

1) Bei Baethgen, der textkritische Werth der alten Uebersetzungen der Psalmen (Jhrb. f. prot. Theol. 1882, S. 430).

2) Videtur legendum **وَحَدَّثَنَا ابْنُ ابْنِ مَسْرُورٍ** ut sta-  
tim **عَنْ** (6 ter Band Lond. Polygl.).



המעשה P. **סבסב** **סבסב**, wohl unter Einwirkung von V. 5. 12. 18. — הארנב האל P. **סבסב**, LXX: הארנב האל (vgl. LXX und P. zu v. 41.) P. = MT. gegen LXX.

20. צרה fehlt in P. LXX, Trg. Es könnte sich aus צים von החצים gebildet haben (Wellh.). Hier also möglicherweise eine etwas ältere Gestalt wie MT. Trg. hat dafür **בכשתא**. LXX: *καὶ οὐκ ἐπὶ ταῖς σφίλαις ἀκοντιζων* = ואני **לכסב** **לכסב** **לכסב** P. לשלח לי למטה — **אשלש** בחצים אורה **לכסב** Duplette; vgl. P. Hiob 16,12. Thr. 3,12. — LXX: *ἑκπήμενον εἰς τὴν Ἀματταρί* P. = MT. gegen LXX.

21. מצא P. sinngemäss **לכסב**. Trg. איתי. LXX wörtlich: *εὗρε μου*. **אם** **אמר** **אמר** P. hat **אמר** nicht: **אמר** (vgl. v. 22 MT.). Vor **כי** שלום **לך** hat P. **סבסב** = **ולית** מרעס (vgl. Trg. **סבסב** ergänzt P. mit **סבסב** (vgl. Trg. מרעס — רע וראה). Nach **אחיהגער** hat LXX **לאמר**, nach Then. überflüssig. Dasselbe gilt von **כי** der P. in v. 22, wo sie **הנה** mit **קס** = **הנה** **כי** übersetzt. P. für das (-) des MT.

23. **כרבר** P. **סבסב** = **כרבר**. Nach dieser Version würde der Vers ganz unvermittelt bleiben, da die übrigen Uebersetzungen die Loseart des MT. haben, so könnte vielleicht **סבסב** zu lesen sein. Aus **ס** kann leicht **ב** entstehen, wie aus **ב** oder **ב** leicht **ס** (vgl. P. 26, 1 für **החכילה** (**סבסב**). Nach **הנה** יהי hat P. **אלהים**. Auffüllung. LXX: **עדר** (*μαρτυς*), so auch Trg. **סחיד**. Es wurde **עדר** für **עדר** vocalisirt, was in v. 42 aber nicht passt (Wellh. Then.)<sup>1)</sup>. P. hat das (+) der LXX nicht.

24. **וישב** P. **סבסב**, wie in v. 5 und 25 (vgl. Trg. zu diesen Stellen). LXX hat hier: *καὶ ἔρχεται* = **ויבא**, nach Wellh. ist es Correctur (gegen Then.). P. wie MT.

25. **על** (vgl. Trg. **על**) **סבסב** **סבסב** P. אל מושב הקיר

<sup>1)</sup> Vgl. v. 42, wo P. wie hier sich an den MT. hält, LXX und Trg. aber **עדר** einschieben.

so liest P. ויקם יהונתן וישב — שוייה דמתקן ליה בסמר כותלא  
gegen die Accente und verbindet אכנר mit ו. סמל מנל.  
LXX: καὶ προέφθασε „und Jon. setzte sich voran“<sup>1)</sup>. P. wie MT.  
= ויקם

26. P. hat מקרה, hingegen 6, 9 wie  
Ruth 2, 3; Deut. 23, 11 hat sie מל מל (vgl. Then. zu  
6, 9). — לא מהור P. בלתי . . . לא מהור (vgl. Trg.  
אולי מהור הוא או אולי לא מהור הוא. = סס מל  
כי לא מהור. (רלמא . . . או רלמא. LXX: ὅτι οὐ κεκαθάρισται =  
(Wellh.). Vgl. Raschi לקריו מכל לא מדיין. Zur Sache vgl.  
Lev. 15, 16.

27. השני fehlt in P. (vgl. Wellh., der השני für den  
Rest einer Duplette ביום השני (so noch LXX) hält. Ob  
andere Vorlage?

28. Nach P. אכנר = אכנר. Auffüllung. —  
LXX), conformirt P. supplirt עירי = אכנר (LXX), conformirt  
dem v. 6. Uebersetzungsmanier. Alle Versionen ausser  
P. haben vor עירי לא „zu gehen“ (vgl. Wellh.). P. für  
das (-) des MT.

29. P. אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר  
= אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר  
P. legt diese Worte dem Jon. in den  
Mund und streicht desshalb ועתה. Die Unmöglichkeit dieser  
Fassung hat schon Then. bewiesen. אכנר wäre nämlich  
unpassend und ועתה störend. Da aber (vielleicht aus dem  
Grunde) P. ועתה weglässt, so liegt die Vermuthung nahe,  
dass אכנר in אכנר abgeschwächt wurde, doch blieb  
Beides im Texte. P. ohne ו. — LXX: καὶ ἐνετέλλαντο  
πρὸς μὲν οἱ ἀδελφοί μου = אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר  
— P. aber für MT Wellh.  
אלך = אכנר (Gen. 47, 23). אכנר (Gen. 47, 23). אכנר (Gen. 47, 23). אכנר (Gen. 47, 23).  
eigentlich: אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר אכנר  
vgl. Gen. 37, 14. Exod. 4, 18.

<sup>1)</sup> Ges. (in der Chrestom.) übersetzt wie P., Then. Einwand  
gegen Vulg. wird abgeschwächt, wenn man Raschi z. St. einsieht.

30. **בן נעדרת המדרות** P. hat **בן נעדרת המדרות** — **בן נעדרת המדרות** (vgl. P. Spr. 12, 8) = **בן נעדרת המדרות**, was auf die Lesart der LXX und Vulg. **נעדרת** zurückführt. (vgl. Wellh.).

31. **קח, וקח אתו** P. ohne ו, ebenso auch für **קח, וקח אתו**. LXX hat statt **קח, וקח אתו** = **קח, וקח אתו**. P. wie MT.

32. Nach **יהונתן** hat P. **יהונתן** = **יהונתן**. Auffällung.

33. **וַיִּמָּל שְׂאוֹל** P. hier **וַיִּמָּל** (18, 11 aber **וַיִּמָּל** gleich Trg., das auch 18, 11 **וַיִּמָּל** hat, wodurch Then. die Vocalisation **וַיִּמָּל** bekräftigt sieht<sup>1)</sup>). Statt **כִּי כָלָה הָיָא** hat LXX **כִּי כָלָה הָיָא** (vgl. v. 7 und 9). Also P. gleich MT.

34. **ביום החדש השני** P. erklärt: **ביום החדש השני** — **ביום החדש השני** (vgl. P. v. 27). — **כִּי הִבְלִמוּ אֲבִיו** P. hat **כִּי הִבְלִמוּ אֲבִיו** = **כִּי הִבְלִמוּ אֲבִיו** (vgl. LXX **ὅτι συνετέλεσεν ἐπ' αὐτὸν ὁ πατήρ αὐτοῦ**).

35. **למועד — ויהי בקר** P. **למועד — ויהי בקר** = **למועד — ויהי בקר**. Es ist nicht nöthig anzunehmen, dass der Uebersetzer einen vom MT. abweichenden Text hatte. Er hat für **למועד**, **למועד** gelesen (vgl. 17, 30, wo **למועד** mit **אחר** (Person) construiert ist). Trg. liest noch **למועד**, **למועד** (vgl. v. 19)<sup>2)</sup>. In der Ausgabe La Gardes fehlen diese 2 Worte.

36. **לנער** P. ohne Suff. **לנער** — **לנער**. P. wie MT. LXX hat hier und v. 41 **לנער**, Trg. hier **לנער**. (Vgl. Then.). — **מורה** und **ירה** übersetzt P. hier und v. 37 mit **מורה**, v. 20 mit **מורה** — **מורה** P. hier Sing. und v. 38 Pl. nach K'ri.<sup>3)</sup>

<sup>1)</sup> Die Lond. Polygl. hat: **ביום החדש השני**, dafür Poc. (6ter Band) **ביום החדש השני** wie MT.

<sup>2)</sup> Vgl. LXX zu 13, 8.

<sup>3)</sup> Vgl. gegen Then., der **מורה** für eine noch nicht „abgekürzte“ Singularform hält, Ley bei Stade, Ztschr. 1888, S. 217 ff.

37. **אחרי** hat P. nicht, sondern **את־הנער**, so auch v. 38<sup>1)</sup>.

38. **ויבא** ואל תעמר P. mit **סן זממל** ו: = **ואל תעמר** P. **סלל**, sie vocalisirte **ויבא** nach der Ueberlieferung. (vgl. LXX: *val hēyaze*).

39. **והנער לא ידע** P. stellt um **סן מלל** (vgl. P. 23, 9). Der MT. angemessener wegen der zweiten Vershälfte, nöthig sogar nach LXX, die den Schluss nicht hat. Hier übersetzt P. das in LXX fehlende Plus des MT. **ידעו את הרבר** P. **ידעו** — **ידעו את הרבר**, das ? entstammt wahrscheinlich dem Schluss — ? von **סנס**.

40. **אשר לו** ersetzt P. durch Suff. **לללל**.

41. **הננב** P. **סלל** = **אנן** (vgl. P. v. 19, wo LXX wie hier **אננב** hat). — Vor **ויסל** hat P. **סלל סלל**. — **עד... הנגדיל** P. **סלל סלל**. — **ויבא אל־יהונתן** P. und Vulg. **רור ה**. Auf Grund der LXX (*ὡς συντελειας μεγάλης*) liest Wellh. **עד הנגדיל** und streicht **רור**. P. hat das (+) des MT.

42. **אשר נשבענו** ist als bedeutungsvoller Aufruf zu nehmen, dem entsprechend hat P. **סלל סלל**. — Nach **יהוה** LXX, Trg., Vulg. **עד** (vgl. zu v. 23). Möglicherweise eine etwas andere Gestalt als MT. P. hat das (+) der LXX nicht.

## Cap. XXI.

1. P. **סלל סלל סלל** = **סלל סלל סלל** **ויבא** **ויקם יהונתן** ויבא = **סלל סלל סלל** **ויקם יהונתן** ויבא LXX und Vulg., die diesen Vers als den 43ten des 20ten Cap. setzen (so auch die Lond. Polygl.), haben nach **ויקם**, **רור**, nach Wellh. unentbehrlich. Hier also P. für MT. gegen LXX.

<sup>1)</sup> Ed. Maus. hat **אחרי** übersetzt.

2. נבה P. **נבס**, sie las **נבה** (vgl. auch P 22,9. 11.), 22, 19 übersetzt sie es gar nicht. Da Ephr. zur Stelle richtig **נבס** hat, so hat man die Entstehung von **נבס** einem Abschreiber zu danken, dem das ה locale entgangen sein mag. — מדוע P, **סס** **סס** = מהיה. — Nach לכוך hat P. **לכ** = באה. — Für אחימלך hat LXX **אחימלך**. P. für MT.

3. **סלני אלמני** P. **סלני אלמני** fehlt in P. — **את-הדרר** 3. (vgl. Trg.). 2 Reg. 6, 8 übersetzt Trg. wie hier. P. aber **סלני אלמני** Ruth 4, 1 hat sie eine andere Vorlage übersetzt. — **יורעתי** P. (wörtlich) **שלהתי** Trg. **שלחתי**. **LXX διαμαρτυρησαι** = **העידתי**, so auch Vulg.







4. או בְּיָדֵי P. mit Pl. **חַבְדִּי**, sie vocalisirte בְּיָדֵי  
הנמצא P. **חַבְדִּי** (vgl. Trg.).

5. לחם חל P. hier und v. 6 לחם חל. (Vgl. Lev. 10, 10 לחם). אל übersetzt P. nicht, auch nicht לא, und für מאפה hat sie מצה, sie vocalisirte aus euphemistischen Gründen<sup>1)</sup> מאפה (vgl. Lev. 24, 9). LXX und Vulg. haben am Ende ויאכלו „dann möchten sie essen“, was Wellh. für einen Zusatz gemeiner Art hält. (s. Wellh. Then.). P. für MT. gegen das (+) der LXX.

6. ויען ... לו P. hat dieselbe Construction wie 20,32. — אשה אשה P. vocalisirt אשה אשה wie v. 5. — עזרה P. עזרה = erlaubt (vgl. Ass. B.O. T. I, p. 120, coll. 1, l. 21). — יקדשו P. יקדשו so auch Ewald. — בכלי P. בכלים (vgl. Ley a. a. O. S. 219).

9. <sup>(2)</sup> **למה** ו P. ohne ו אין. LXX: *Idi ei* ἰδοὺ = ראה. P. für (-) MT. gegen (+) LXX. חנית או חרב P. stellt. **שם** | **אם** **למה** | **שם** — בירי P. voalisirt den Pl.<sup>(3)</sup> (v. 4).

<sup>4)</sup> Vgl. Perles, *Meletemata Peschitoniana* S. 18; Rödiger 1. c. pag. 38.

<sup>2)</sup>  (v. 2) Poc.   quod idem. v. 10.    
in marg. Usset tanquam interserendum .

<sup>3)</sup> Ed. Maus. hat den Sing.



7. האמנם P.  $\text{האמנם}$ , sie kann mit LXX und Vulg. gelesen haben, denn Ps 58, 2 gibt sie  $\text{האמנם}$  mit  $\text{האמנם}$ . Also andere Vorlage. —  $\text{לכלכם}$  2° P. mit  $\text{לכלכם}$  (LXX). Uebersetzungsmanier. —  $\text{ושרי}$  2° fehlt in P., weshalb sie mit  $\text{מאות}$  mit  $\text{ו}$  verbindet.

8. בכרת P.  $\text{בכרת}$ , sie las  $\text{בכרת}$  und deshalb für  $\text{בכרת}$  (vgl. Trg.). — LXX hier und v. 13  $\text{לְאִיִּב} = \text{לְאִיִּב}$  P.  $\text{לְאִיִּב}$ , also gleich MT. gegen LXX.

9. P. ergänzt  $\text{בְּיֶחֱזִיק}$  =  $\text{הִכְהִין}$ , so auch v. 14, conformirt dem v. 11. Auffüllung.

10. Vor  $\text{וצידה}$  hat P.  $\text{סמל}$  =  $\text{וכלים}$ .

12.  $\text{שמע-נא}$  in P. hier übersetzt, sonst gibt sie  $\text{נא}$  nicht.

13.  $\text{קשרחם}$  P. hier  $\text{לְנִכְלָס}$ , v. 8  $\text{מִנְּזִלָּה}$ . Trg. hat auch hier  $\text{מִרְדָּחֹן}$ .

14.  $\text{פִּתְּחֵה פִּתְּחֵה}$  P.  $\text{וּסַר אֶל מִשְׁמַעְתֶּךָ}$  —  $\text{וּסַר אֶל מִשְׁמַעְתֶּךָ}$  P. ohne  $\text{ו}$  ומי. —  $\text{וּסַר אֶל מִשְׁמַעְתֶּךָ}$  =  $\text{וּסַר אֶל מִשְׁמַעְתֶּךָ}$  2 Sam. 23, 23 hat sie  $\text{לְחַפֵּץ לְחַפֵּץ}$ , 1 Chr. 11, 25 hat sie ähnlich dem Trg. an unserer Stelle, das für  $\text{סַר שַׁר}$  hat (vgl. LXX, Joseph.).

15.  $\text{בְּעֵבְרוֹ}$  P.  $\text{בְּעֵבְרוֹ}$ . Nach  $\text{דָּבָר}$  P.  $\text{הָיָה}$ . —  $\text{בְּכָל}$  P. mit  $\text{ו}$   $\text{כָּל}$  (vgl. LXX  $\text{καὶ}$ ). Uebersetzungsmanier! P. für das (+) der LXX. —  $\text{קָמוֹן נָדוּל}$  stellt P. um, und für  $\text{אִי}$  hat sie  $\text{ו}$  ( $\text{וְכָל סֹלֶסֶן}$ ).

17.  $\text{נָם}$  übersetzt P. nicht.

18.  $\text{בְּהַנִּים}$  1° hat P. — Vor  $\text{וּסַר דְּוִיִּן הָאֲרָמִי}$  fehlt in P. — Statt  $\text{וּסַר דְּוִיִּן הָאֲרָמִי}$  hat P.  $\text{וּסַר דְּוִיִּן הָאֲרָמִי}$ , weil das voraufgegangene Glied des MT. bei ihr fehlt. —  $\text{נָשָׂא}$  P. mit Pl.  $\text{וּסַר דְּוִיִּן הָאֲרָמִי}$  (vgl. Trg.).

19. Für  $\text{וְיָתֵן לוֹ}$  hat P.  $\text{וּסַר דְּוִיִּן הָאֲרָמִי}$  =  $\text{וּסַר דְּוִיִּן הָאֲרָמִי}$ , vielleicht ist  $\text{וּסַר דְּוִיִּן הָאֲרָמִי}$  aus  $\text{וּסַר דְּוִיִּן הָאֲרָמִי}$  corruptirt, dem  $\text{וּסַר דְּוִיִּן הָאֲרָמִי}$  des Verständnisses wegen beigefügt wurde.

21. Nach  $\text{הָרִין}$  hat P.  $\text{וּסַר דְּוִיִּן הָאֲרָמִי}$ , vgl. P. v. 18 zu  $\text{בְּהַנִּים}$ . Für  $\text{הָרִין}$  hat P.  $\text{וּסַר דְּוִיִּן הָאֲרָמִי}$ , vgl. v. 17, wo sie dasselbe zweimal hat.





8.  $\text{P. wörtlich } \text{סלמפ} \text{ Trg. LXX sinngemäss;}$   
vgl. 15, 4. —  $\text{P. } \text{לצור אלדוד} \text{ } \text{לחמם חסם};$  vgl. aber  
 $\text{P. Deut. 20, 19. Nach } \text{ואל-אנשי } \text{P. } \text{בחסם};$  vgl. v. 12  
und 13.

9.  $\text{P. hat angemessenere Wortstellung}$   
 $\text{לי } \text{P. } \text{הנישה} \text{ } \text{לי } \text{P. } \text{אחם חסם חסם};$  vgl. P. 20, 39. — Nach  
 $\text{הנישה}$  hat P.  $\text{לי}$ . Auffüllung.

11. Für  $\text{בעלי קעילה}$  hat P.  $\text{בעלי קעילה} =$   
Dies ist aber die Uebersetzung des 12ten Verses, den sie  
mit  $\text{בעלי קעילה}$  schliesst. V. 11 des MT. fehlt  
in P., den Ausfall hat ein Homoeoteleuton verschuldet.  
Der Uebersetzer (oder ein Abschreiber) irrte von  $\text{בעלי קעילה}$   
(v. 11) auf dieselben Worte in v. 12. — In LXX ist  
eine grosse Lücke auszufüllen, die dadurch entstand, dass  
man von dem ersten  $\text{καὶ αὐτὸς κύριος}$  auf das zweite sprang.  
(Wellh.). P. für das + des MT. gegen das — der LXX.

13. Nach  $\text{אנשי}$  hat P.  $\text{בחסם}$ , (vgl. auch P. v. 8  
und 13) so hier auch LXX. P. für das (+) der LXX.  
Uebersetzungsmanier.  $\text{בחסם}$  fehlt in P. —  $\text{הנדר}$   
P. stellt um  $\text{חסם חסם}$  (vgl. P. v. 9 und 20, 39); s.  
auch P. v. 1 und 7. —  $\text{נשם מאות איש}$  übersetzt hier P.  
richtig<sup>1)</sup>. 2 Sam. 15, 18 fehlen diese Worte in P. —  
LXX hat hier  $\text{τετρακόσιοι} = 400$ ; s. 22, 2. (Wellh.). P. =  
MT. gegen LXX.

14.  $\text{P. } \text{במדבר במצרות} \text{ } \text{במדבר} \text{ } \text{במדבר}$ . Dieses Gene-  
tivverhältniss ist wegen V. 19 unmöglich.  $\text{במדבר}$  in  
wird wohl in  $\text{במדבר}$  zu ändern sein. —  $\text{נשם}$  nach  $\text{דוד}$  fehlt  
in LXX, aber nicht in P., sie hat das Plus des MT.

<sup>1)</sup> Spr. 14, 22 übersetzt P.  $\text{חסם}$  (Spr. 3, 29)  $\text{חסם}$  für  
 $\text{חסם}$ . Auf Grund dieser Stelle vermuthet Herr Prof. Barth  
statt  $\text{חסם}$  in Ps. 45, 2.

<sup>2)</sup> So auch P. zu 25, 13. 27, 2. 39, 9.



אֶחָדָם (vgl. P. Gen. 31, 35. 44, 12. und Deut. 26, 13 für בעדתי).

24. אל צד = חַלּ אֶמְצֵא P. אל ימין הישימון. Uebersetzungsmanier.

25. לבקש P. ergänzt חָסֵם (vgl. LXX, Trg. Vulg., die לבקשו haben). LXX für וישב, ויה = אשר. P. = MT.

26. ללכת — אִשְׁנָא P. 2<sup>o</sup> וידר. — 2<sup>o</sup> ונאשיו und ואל־אנשיו (v. 25) hat P, חֲסִיסָם, kann aber aus חֲסִיסָם entstanden sein<sup>1</sup>). — P. עֲמִירִים. — sinngemäss, vgl. P. Ps. 5, 13 חֲלָעַם.

27. לאמר P. ויאמר לו. — P. חֲלָה, als ob sie על הארץ — (ל) ו חנה ולכה deshalb gelesen hätte und P. בכל הארץ. Rich. 20, 37 חַלּ.

28. Für סדרף אחרי hat P. חַלּ = מאחרי, s. 24, 2. חַלּ P. 14, 4 hat sie חַלּ.

#### Cap. XXIV.

1. חֲסִיסָם, חֲסִיסָם P. במצדות עין נרי. so auch v. 2 für עין נרי במדבר.

2. חֲסִיסָם לאמר ויגדו ohne ו und für ויגדו.

3. בחור P. mit Pl. חֲסִיסָם für den collectiven Singular des MT. איש. — צורי P. mit Sing. חֲסִיסָם. LXX: Σαδδαίμ. P. = MT.

4. אל־נדרות P. (Lond. Polygl.) mit Pl. חֲסִיסָם. — אל־נדרות P. חֲסִיסָם, sie vocalisirte den Sing. חֲסִיסָם (vgl. P. Num. 32, 16. 24. חֲסִיסָם; Zeph. 2, 6. חֲסִיסָם).

<sup>1</sup>) Ed. Maus. hat am Schluss von v. 26 חֲסִיסָם.

<sup>2</sup>) צור bildlich für Gott übersetzt P. anders, vgl. 2, 2; 2 Sam. 22, 32. 47; 23, 3; Jes. 30, 9.

— *P. euphemistisch* להסך את רגליו Vgl. P. Rich. 3, 24 <sup>(2)</sup> *מַסְכֵּה רַגְלָיו* נֶפֶס. Vgl. LXX, Trg. Exegese! — Nach ויבא שאול hat P. *למַעַרָה* = *למערר*. Auffüllung. — Für על-הדרך hat P. *בְּסַלְסֵלָה* (vgl. Trg. אורחא) = *אשר על הדרך*.

5. *P.* hat dieselbe Construction wie 23, 3. Hier *הַנָּה הַיּוֹם* *הַנָּה הַיּוֹם* — *הַנָּה הַיּוֹם*. *הַנָּה הַיּוֹם* fehlt (vgl. LXX: *ἡ δὲ ἡμέρα αὐτὴ ἦτο* = *הנה היום הזה* nach v. 11). Der Ausfall des *הַנָּה* = *הַנָּה* erklärt sich aus den folgenden zwei Worten, die auch mit *הַנָּה* beginnen. *בְּלֹא* *P.* *וְהַמַּלְאָכִים* (vgl. *P.* Gen. 33, 14 *לֹא*; Rich. 20, 37 *בְּלֹא*; Hiob 37, 11 *בְּרִי*), s. auch zu 18,22 die Anmerkung.

6. *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ* fehlt in *P.*, deshalb ויך ohne ו. — *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ* (vgl. *P.* 21, 2 *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ* und zu v. 8; Gen. 27, 33; Prov. 5, 11). — Nach כנף hat *P.* *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ* (vgl. LXX), nach Wellh. und Then. nöthig. Also hier andere Vorlage.

7. Nach ויאמר hat *P.* *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ* und nach לאנשיו, *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ*, so auch v. 8 und 23, Auffüllung.

8. Nach בדברים hat *P.* *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ*. *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ* (contra) vgl. Trg. — LXX: *ἀναστάντας θύσαι τὸν Σαούλ* = *להרג* *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ*. Also *P.* gleich MT. gegen LXX.

9. *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ* (vgl. *P.* Exod. 34, 8). — Für *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ* hat *P.* *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ* (vgl. *P.* Gen. 19, 26).

10. *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ* (vgl. *P.* 20, 8). — Für *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ* mit Pl. *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ*. Statt *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ* *P.* *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ* und dann *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ* = *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ*. LXX hat statt *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ* *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ* = *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ*. *P.* gleich MT. gegen LXX.

11. *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ* *P.* übersetzt *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ*.

<sup>1)</sup> Ephr. opp. I. 340 hat zu unserer Stelle:

*וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ* *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ* *וְיָד לֹב דָּוִד אָהוּ*.

P. mit **ואמר** . ראה היום בעיניך **והאמר**, als ob sie hätte: **ואמר** Pl. **ואמר** und ergänzt **והאמר** (vgl. Trg. **והאמר**). LXX hat: **καὶ οὐδὲν ἐπὶ τοῦ αἵματος** = **ואמר** (Then.). Nach Wellh. = **והאמר**. Klostermann mit Bezug auf Exod. 21, 13 **ואמר** (Gott). P. wie MT. gegen LXX — **והאמר** P. **והאמר** = **והאמר** (vgl. Trg. LXX) Zu **והאמר** müsste **והאמר** hinzugedacht werden (vgl. Vulg. sed pepercit tibi oculus meus). — **והאמר** P. vocalisirte den Pl. **והאמר** (vgl. P. zu v. 12 u. v. 19 u. 21).

12. P. hat: **ראה נם ראה את-כנף** . . . **ראה נם ראה** **ואמר** . **ראה נם ראה** **ואמר** = **ראה נם ראה** **ואמר** . Sie wollte nicht zweimal dasselbe Wort setzen, (vgl. Perles a. a. O. S. 46 zu P. Exod. 23, 13), vgl. auch zu 23, 13. — **ראה נם ראה** P. ohne **ראה נם ראה** . — **ראה נם ראה** P. hat umgestellt **ראה נם ראה** .

13. **ראה נם ראה** P. **ראה נם ראה** **ואמר** . **ראה נם ראה** **ואמר** conformirt dem v. 16 **ראה נם ראה** **ואמר** , wo sie **ראה נם ראה** **ואמר** hat. **ראה נם ראה** wird vielleicht nach P. Gen. 43, 9; 2. Sam. 18, 19 in **ראה נם ראה** zu emendiren sein, entsprechend dem MT.

14. **ראה נם ראה** (vgl. Trg.). **ראה נם ראה** P. **ראה נם ראה** **ואמר** .

15. **ראה נם ראה** **ואמר** P. 2 pers. **ראה נם ראה** , angepasst dem **ראה נם ראה** für **ראה נם ראה** . — **ראה נם ראה** P. **ראה נם ראה** . **ראה נם ראה** **ואמר** (vgl. P. 26, 20). Trg. euphemistisch für **ראה נם ראה** , **ראה נם ראה** und für **ראה נם ראה** , **ראה נם ראה** .

17. **ראה נם ראה** in P. nnd deshalb für **ראה נם ראה** .

18. Nach **ראה נם ראה** hat P. **ראה נם ראה** , so auch LXX. — P. und LXX also gleiche Auffüllung. Uebersetzungsmanier.

20. **ראה נם ראה** **ואמר** P. **ראה נם ראה** **ואמר** . **ראה נם ראה** **ואמר** P. hat zur Verdeutlichung ihre Vorlage geändert. — **ראה נם ראה** fehlt in P.

22. **ראה נם ראה** fehlt in P. (Lond. Polygl. — Für **ראה נם ראה** hat sie beidemal **ראה נם ראה** .

23. **ראה נם ראה** P. hier **ראה נם ראה** (vgl. P. 23, 4. 5.).

**Cap. XXV.**

1. בביתו P. <sup>1</sup> **חמסות** wegen 2 Reg. 21, 18. 26.  
2 Chr. 33, 20. LXX für אל-מדר מעון, אל-מדר פארן P.  
also gleich MT. gegen LXX.

2. Nach ואיש und נדול hat P. היה, ebenso vor ולו.

3. סוֹנְדָּאָן מִפְּנֵי הַסֵּן P. והאשה מובת-שכל ויפת תאר. (vgl. Gen. 29, 17. 39, 6. Esth. 2, 7). — סוֹלָב P. והוא כלבו. — Trg. LXX: καὶ ὁ ἀνθρωπος κυνικός. P. = MT. והוא מדבית כלב.

5. בשמי setzt P. vor שלום.

6. Nach ואמרתם hat P. לו. Auffüll. — P. לחי (לחי). LXX: *eis ὁρας* = (כעת חיה). Trg. לחיך. Hieronymus: *fratribus meis* = (לְאָחַי). Wellh. לְרַחֵי = zu meinem Bruder. P. = MT. gegen LXX. Mit וביהך schliesst P. den Vers, und mit הרעים (v. 7) beginnt der nächste. Der Ausfall ist ohne äussere Veranlassung.

7. ולא ננענום = סנ וסנ אננ P. לא הכלמום (vgl. P. V. 15. Gen. 26, 29. Rich. 15, 12. Ruth 2, 9). Für לא hat sie (P.) ולא (vgl. LXX *κατ*). P. = + der LXX. — נסקר P. nicht wie 20, 18. 25. 27. — *סכסכ* P. *סכסכ* (vgl. V. 4). (Vgl. auch v. 15 in P. und Vulg. und V. 21).

8. **חַמְצָא**, הנערים und für **חַמְצָא** P. את נעריך. — Ersteres wegen des folgenden לעכריך. — לעכריך fehlt in LXX (vgl. Wellh.). P. gleich (+) MT. gegen (-) LXX. Vor וימצאו hat P. ועתה. — את אשר תמצא ירך P. וְהָאֵל וְהָאֵל, vgl. Rich. 9,33.

<sup>1)</sup> So auch 1 Reg. 2, 34.

2) Vgl. P. 15, 8.

<sup>8)</sup> Vgl. Gen. 18, 10, 14.

<sup>4)</sup> Klostermann nach v. 15 בשדה.

9. כל P. כלל. — ויקם fehlt in P., LXX liest ויקם.

10. Für ויקם רוד hat P. ויקם רוד, weil sie ויקם vorsetzt. — המתפרצים P. ויקם (vgl. LXX: ἀναχωρούμεν). Trg. ערקן, Vulg. fugiunt.

11. ויקם ויקם P. ohne ו. — Trg. hat für ויקם ויקם, LXX: οὐκ = ויקם; P. = MT. gegen LXX.

12. ויקם ויקם fehlt in P., weil inbegriffen in dem ersten Versglied. — לוד P. כלל. — כל P. כל (vgl. P. zu v. 9).

13. Nach לאנשי P. ויקם. (vgl. P. zu 24, 7. 8. 23). — ויקם 2<sup>o</sup> fehlt in P. — ויקם נם רוד ויקם P. stellt um ויקם, um Davids persönlichen Antheil an dem Gefechte hervorzuheben. — ויקם P. sinngemäss. ויקם.

14. ויקם P. ויקם = ויקם נם (vgl. Ps. 95, 10). (Vgl. Trg. ויקם נם, LXX: καὶ ἐξέκλην αὐτὸν ἀδελφόν). Vulg. hat „et aversatus est eos“<sup>2)</sup>.

15. בהיותנו במדבר, wofür P. בהיותנו במדבר hat (so auch Vulg. und P. ausser hier noch v. 7 so), bildet bei P. den Anfang des 16. v., so auch in LXX. P. also = LXX.

16. ויקם mit ויקם.

17. ויקם P. ohne ו. — Für den Schluss ויקם ... ויקם hat P. ויקם = ויקם. Dem Uebersetzer schienen die letzten vier Worte des MT. unmöglich im Munde eines Dieners Nab., und setzte er andere vier an deren Stelle. — LXX hat hinter ויקם (vgl. Wellh.). P nicht.

19. ויקם P. mit ויקם. — ויקם stellt P. ohne Grund um. Sie hat ויקם (vgl. P. 20, 39). Bei LXX fehlt ויקם. Also P. gleich MT. gegen das (-) der LXX.

<sup>1)</sup> Vgl. Hos. 2, 7.

<sup>2)</sup> Ges., De Wette, nach Gen. 15, 11 ויקם, vgl. Raschi z. St.

20. 20. *היה* fehlt in P. — *היא רכבת* P. hier und v. 42 *סמך מלכ* (vgl. auch P. Gen. 24,61). — *בסתר* P. wörtlich *צלל*. Trg. *בסמרא* „an der Seite“. LXX: *ἐκ τῆς ὄρειας* = Bergesschutz (Then.). — *והנה* fehlt in P., ebenso auch *והפגש אחם*. — Für *יורדים* P. richtig *שכמע* (vgl. Wellh. und 29, 4. 9.).

21. Für *אך* P. *וכי* — *לו* P. *לזה*. — Für *שמרתי* P. mit Pl. *וישב לנו, וישב לי* und deshalb für *שמרנו* = *נלח*.

22. Für *לאיבי דוד* P. *לחפס נסמך*<sup>2)</sup>. LXX: *ἐν* *David*. Also hier nähert sich P. mehr der LXX als dem MT. — Nach *וכה יסף* P. *לו*, nach 2 Sam. 3, 9 (vgl. P. 14, 44. 20, 13. 2 Sam. 3, 35). — *למלכ עם אשאר* mit Ethp. vgl. v. 34. — *משחין בקיר* P. *מלכ מלכ* (v. 34), euphemistisch wie in 1 Reg. 14, 10. 16, 11 *מלכ מלכ* (vgl. Trg. zu diesen Stellen).

24. *לכל מלכ מלכ* P. *בי אני אדני העון* (vgl. 1, 26; Gen. 44, 18). *לכל מלכ מלכ* (vgl. 2 Sam. 14, 9). — Für *באזניך* P. *מלכ* (vgl. P. Gen. 44, 18). — *אל איש ושמע* bis (25) fehlt in P. Der Vers schliesst in P. mit *אל איש נבל הזה* ab.

25. *את הנערים אשר שלח אדני* P. *את נערי אדני אשר שלחת* der Klugheit Abig. angemessen.

26. Nach *נמשך* P. *מלכ* Auffüll. — *אשר מנעך יה'* . . . P. löst den Tropus auf und übersetzt: *לך מלכ* (vgl. v. 31). — Hinter *והשע ירך לך* — *לך מלכ* (P. ohne ו) hat P. *מלכ*, nicht aber hinter *והמבקשים* sondern *לך = חר*.

27. *הביא* P. — *אשר* fehlt in P. — *לדני* P. *מלכ* (v. 35); vgl. Trg. Nach *לדני* P. *מלכ* und für *ונתנה* = *תן* (תנה). LXX hat *תקח* hinter *הברכה*

<sup>1)</sup> In der Lond. Polygl. fehlt von *במדבר* bis *וישב לי*.

<sup>2)</sup> 2 Sam. 12, 14 hat P. wörtlich übersetzt.



הואת (xai vñ λαβε), vgl. v. 35. Also fehlt in P. das Plus der LXX.

29. ויקם P. Nach יקלענה P. מַחֲמָה Auffüllung.

30. לאדני ככל אשר דבר fehlt in P.

31. ולא P. ohne ו. לפוקה P. חֲסִידָה (14, 15 für וּלְשֹׁשֶׁךְ P. ohne ו. ולששך P. ohne ו. (LXX), P. = LXX gegen + des MT. Uebersetzungsm. וְהַטִּיב fehlt in P. — והטיב P. וְאִם הַטִּיב P. nimmt diesen Vers als Nachsatz zu dem Vordersatz (30), der in וְהַטִּיב wieder aufgenommen wird und im Schlusse (31) seinen Nachsatz findet.

33. Statt לִי am Ende des v. hat P. מִמֶּנּוּ מִן מֶלֶךְ.

34. ואולם P. מִן = אֵיךְ fehlt in P. zweimal (vgl. aber P. 14, 39).

35. לו fehlt in P. לשלום לביתך P. stellt um: וְיִמְצָא בִּי שְׂמֵעִי P. שְׂמֵעִי. Für חֲסִידָה מִלִּפְנֵי.

36. קטן וגדול fehlt in P. — עד אור הבקר. Hier hat P. wie in v. 37 חֲסִידָה (vgl. P. Rich. 19, 26), nicht wie in v. 34 חֲסִידָה. Hier hat sie also den Tropus aufgelöst.

37. בצאת P. סִפְרָה מִלִּפְנֵי ohne נבל. Sie übersetzte: P. לאבן P. וְהוּא מִלִּפְנֵי P. perf. וחנר — ויוציא P. אִם חֲסִידָה = כאבן (vgl. alle Versionen).

40. ויבאו P. וילכו = סִנְיָה P.

42. אחרי P. עם = חֲסִידָה P. ohne Art. als Prädicat (s. Wellh.).

43. נם fehlt in P.

44. לפלי P. auch 2 Sam. 3, 15 für die unverkürzte Form פְּלִי nur פִּלְי.

Cap. XXVI.

1. החכילה. P. חכיל, so auch v. 3, ist aus חכיל (aus dem ו wurde ח) verschrieben. Auf Grund dieses wird auch 23, 19 zu emendiren sein<sup>1)</sup>. — על פני. P. על פני = אשר לפני (vgl. P. v. 3).

4. אל נכון. P. אל נכון = אחריו (vgl. Vulg.), s. aber P. 23, 23. LXX: *αὐτὸν*. P. mehr für MT. als für LXX. מרגלים. Hier und Gen. 42, 30, 31. 34 מרגלים, nicht so Jos. 2, 1.

5. אל המקום. P. אל המקום, zum Unterschiede von dem folgenden אחד המקום (אחד המקום). אשר שכב שם. P. אשר שכב שם nach v. 7 שכב ישן. — שר צבאו ושאו. P. שר צבאו ושאו = שר צבא שאול, weil sie das von Saul Ausgesagte nicht wiederholen mag. — במענל. P. hier und v. 7 במענל, 17, 20 במענל. LXX hat nach ויקם עוד noch בלם. Das Plus der LXX fehlt in P.

7. מעוכה. P. מעוכה, aus dem Zusammenhang errathen, Lev. 22, 24 übersetzt sie es gar nicht. ישן wird bei P. nicht übersetzt, weil nach שכב überflüssig.

8. פני אלהים היום. P. stellt um פני אלהים היום und für אלהים (vgl. Wellh.) hat sie אלהיך. — ועתה fehlt in P. — בחנית בארץ übersetzt P. abweichend von 18, 11, 19, 10 mit בחרנית בארץ = בחרנית בארץ mit Hinblick auf v. 7.<sup>2)</sup> Die Lond. Polyg. B. VI. in der Variantensammlung verbessert בחרנית in בחרנית entsprechend dem MT. — Trg. hier und 18, 11; 19, 10 interserirt ואברונה.

9) כי מי שלח ידו. P. statt der rhetorischen Frage die affirmative Negation: כי מי שלח ידו (vgl. Cornill, Das Buch des Propheten Ezechiel, S. 148). אל השחיתו. P. ohne pers. suff. אל השחיתו (s. aber v. 15).

<sup>1)</sup> Vgl. die Anmerkung im VI. B. der Lond. Polyg. z. dieser St.

<sup>2)</sup> Aehnlich Krenkel bei Stade, Ztschr. II, S. 310: בחניתו בארץ.

10. ירד. P. sinngemäss נצב, so Gen. 19, 11 für תבדל עמו, Exod. 15, 12 für תבדל עמו.

11. צפחה. P. עפחה, so auch v. 12 und I Reg. 19, 6; II Reg. 2, 20. — I Reg. 17, 12 hat sie עפחה. — ועתה. P. ohne ו (עפחה).

12. ואין איש ראה = סוף לן שן. P. ואין ראה. 2<sup>o</sup>. P. ו.

13. מאל שאל = מל למה מאל. P. העבר. המקום ביניהם. P. strammere Verbindung mit dem Vorhergegangenen statt der paranthetischen Bemerkung des MT. Sie übersetzt: מל למה מאל = מל למה מאל.

14. אל המלך = חסדו. P. אל העם. Abner's מי אתה קראת את המלך voraus.

15. כי בא. P. fügt hinzu בכל. Auffüllung. — כי בא אחר היום = ואלו מן המעט. P. אחר העם. Sie hatte in ihrer Vorlage statt וי ע, also für העם, היום. Andere Vorlage. — את אדניך המלך. P. stellt um wie schon im ersten Versglied des MT. für את המלך אדניך.

16. ועתה. P. ohne ו. P. fehlt in P. — הדבר הזה אשר.

17. וישמע = שמעו. P. ויכר. Nach ויאמר 1<sup>o</sup> hat P. 2<sup>o</sup> deshalb fehlt דוד nach ויאמר.

18. Nach ויאמר P. דוד. Auffüllung. — למה זה דוד. P. למה אתה דוד = למה זה דוד, deshalb für עבדו (vgl. P. zu 25, 30 und umgekehrt P. zu 25, 25). עבדך. P. ו (ומה). P. stellt um ומה בירי רעה. P. ו (ומה). P. ו (ומה). P. ו (ומה).

19. ירד. P. נצב. P. fehlt hier und v. 20 in P. — (vgl. Trg. יקבל). Die Abänderung beider beruht auf dem Bestreben, den Anthropopathismus zu vermeiden. היום fehlt in P.

21. Nach שאל hat P. לדור. Auffüllung.

22. ויעבר ויקח. P. hat beide Verba ohne ו.



8. *ויעל*. P. mit Pl. *סלחם* wegen des zweiten Subj. *ויעל*. P. *סלחם*, so auch 30, 1; Rich. 20, 37; nicht so aber 23, 17; 27, 10. — *והגדו*. P. *סלחם* (*סלחם*) ist hier unmöglich und nur unter Einwirkung von *ויעל* entstanden.

9) Nach *וישב* hat P. *ידו*. Auffüllung.

10. Nach *ויאמר אביש* hat P. *לדור*, so auch LXX gegen MT. Uebersetzungsmanier. *אל ששמתם*. P. *סלחם* (vgl. Trg.<sup>1</sup>) (*לְאֵן*), (vgl. Wellh.). P. *סלחם* = *קעילה* falsch, vielleicht verschrieben aus *עלם* (vgl. P. zu 15, 6; 30, 29).

11. *להביא*. P. *לְבֹאֵא* = *לְבֹאֵא*. — Hinter *וכה*. P. *סלחם* = *היה*.

12. *והיה לי לעבר עולם*. P. *לְחַסְרָא*. — *הנה היה לו עבר עולם*, *ח* = *ח*.

### Cap. XXVIII.

1. Hinter *לעבא* hat P. *לְחַסְרָא*, was nach Wellh.<sup>2</sup>) in *סלחם* (vgl. auch zu 17, 20) zu verbessern ist. — *והנשיך*. P. supplirt *לְחַסְרָא* = *אשר עמך*.

2. *אחה חרע*. LXX hat *עטע* = *עטה חרע*. P. = MT. gegen LXX. *סלחם* setzt P. vor *לראשי*: *לְרֹאשֵׁי*. *לְחַסְרָא*.

3. *ובעירו*. P. *לְחַסְרָא* = *בקרבו* (vgl. zu 25, 1).

4. *ויהנו*. P. ohne *ו*. *בשונם*. P. *לְחַסְרָא*. Jos. 19, 18 hat P. *לְחַסְרָא*. 1 Reg. 1, 3 *לְחַסְרָא*. 2 Reg. 4, 8 *לְחַסְרָא*. P. *לְחַסְרָא*.

<sup>1</sup>) Raschi liest auch *אן* für *אל* und verweist auf Neh. 13, 7 *נשכה* statt *לשכה*.

<sup>2</sup>) „Text der Bücher Samuelis“ Einleitung, S. 8, Anm.

5. (כַּחֲמִידָא) את מחנת. P. mit Pl. את מחנה־סלשחים.
6. וישאל שאל. P. סאל. Das Subj. סאל fehlt in P., erklärt sich durch das gleichlautende Verbum. יהיה hinter ולא ענה fehlt in P., schien ihr nach ביהיה nicht nöthig. גם. P. dreimal ונס = סלפ. P. סאל ist in סאל (so v. 15) zu emendiren<sup>1)</sup>, erklärt sich aus סאל, womit P. באורים übersetzt.
7. ונלל נלל (vgl. Trg.). P. נלל נלל נלל. אשה בעלת אוב. P. בעין דור. סלפ. אליה. P. fehlt in P.
8. לה שאל. P. fügt hinzu סלפ = לה שאל. Auffüllung.
9. ואת הידעני. P. Pl. סלפ (vgl. v. 3), so alle Versionen. Das fehlende ס dürfte wohl durch das folgende מן absorbiert worden sein (Then., Wellh., Klostermann). Hier andere Vorlage. P. ohne ו.
10. כי לא יהיה = קן נסל. P. (אם־יִקְרָךְ).
12. לאחר hinter והאמר fehlt in P., ebenso auch לאחר. Dafür hat sie: סלפ סלפ = סלפ סלפ (Gen. 26, 10). Auffüllung.
13. כי fehlt in P. אלהים. P. hier סלפ mit Pl., vgl. dagegen P. zu 4, 8. (LXX hat auch den Pl.), P. = LXX. Ueberlieferung. Trg. מלאך דיי = „Gottesengel“. Der Pl. ist trotz des Präd. עלים nicht angebracht wegen des Sing. in מה־תארו (v. 14). Richtiger daher Joseph. θεῶν τινά εἶδος εἰς εἶδος eine göttliche Gestalt (vgl. Then.).
14. P. ohne ו und mit לו. LXX für ὁ δὲ ἰσχυρὸς = (יִקְרָךְ). P. = MT. gegen LXX. הוא fehlt in P.

<sup>1)</sup> Vgl. Bernstein, Syrische Studien (ZDMG. B. III, S. 389); Rödiger, Chrestom. S. 18; Perles, a. a. O. S. 18, der auch für סלפ סלפ liest; Ephr. Syr. opp. I, 388.

<sup>2)</sup> Im ק Dagesch forte dirimens, vgl. 1, 6 הִרְעֵמָה.

<sup>3)</sup> Vgl. darüber Frankl, Vorstudien zur Septuaginta, S. 189. Dagegen Wellh. a. a. O., Einl. S. 13.







10. והשכמי בבקר in P. ohne ו (סל). — Statt בבקר hat P. סלסל (vgl. LXX: καὶ πορεύσαστε εἰς τὸν τόπον οὗ κατασχεσάμεθα δμῶς ἐξ εἰ). Das + der LXX hat P. nicht, jedoch ist eine Berührung zu constatiren, die vielleicht in einer verwischten Vorlage (בבקר, בדרך) ihren Grund haben mag.

11. וישכם P. mit Pl. סמסמ wegen des zweiten Subj. ואנשיו. — בבקר לשון ist in P. nicht übersetzt.

### Cap. XXX.

1. ויהי בבא P. סמ = סמ. — ואנשיו fehlt in P. — ועמלקי P. hier und v. 18 mit Pl., 15, 6 mit Sing. LXX hat hier Sing., v. 18 den Pl. und 15, 6 den Sing. — P. פשמו אל . . . סלסמ, so auch v. 14, vgl. 27, 10. — ויכו את עקלנ fehlt in P., durch Homoeoteleuton verschuldet (vgl. Trg.). — וישרמו אתה P. סלסמ אנת mit fem. suff. Pl., wohl mit Bezug auf ננב und יצקלנ<sup>1)</sup>.

2. וחסנת (אנת) P. mit Pl. wie v. 1 אשר בה. LXX hat: καὶ πάντα τὰ ἐν ἀδελφῇ = וכל אשר בה, mit Rücksicht auf v. 3, wo auch von Söhnen und Töchtern die Rede ist (vgl. Then.). In P. fehlt das + der LXX. לא המיתו P. סלסמ = וימיתו. Sie hat לא nicht übersetzt, das vielleicht durch ל in גדול verloren ging. Wahrscheinlich aber ist das syr. ܐܢ wegen des folgenden ܐ in סלסמ von einem Abschreiber übersprungen worden.

3. ויסמ סלסמ P. ויבא דוד ואנשיו. Hier hat P. das Präd. im Sing. trotz des zweiten Subj., das im Pl. steht. Vgl. dagegen P. zu v. 4 (וישא) und 29, 11 (וישכם).

4. אשר אתו fehlt in P. — Für והעם hat LXX: καὶ οἱ ἀνδρες ἀδελφῶν = ואנשיו. P. wie MT. gegen LXX.

5. וסמ סלסמ P. הכרמלי. 27, 3.

<sup>1)</sup> Poc. (Lond. Polygl. VI. B.) hat אנת.



17. **מהנשף** P. richtig **נִשְׁפָּה** (vgl. P. Ps. 119, 147. Hiob 3, 9; 7, 4.). — **למחרתם** P. **מִמָּחָרֵם**, sic las: **מִמָּחָרֵם**. Wellh. liest **לְהַחֲרֵם**. — **איש נער** P. übersetzt nur **איש** mit **נער**.

18. Für **הציל דוד** hat P. **ביום ההוא = חסדו**. LXX liest nicht **דוד**, auch nicht Vulg. Demnach fand P. auch **הציל** überflüssig nach **דוד** im Anfang des Verses.

19. Von להם 1<sup>o</sup> irrte der Uebersetzer auf להם 2<sup>o</sup>, so ist durch ein Homoeoteleuton eine Lücke entstanden, die dann durch מִבְּרַח und וְנִי ausgefüllt wurde. P. hat: וְנִי מִבְּרַח וְנִי מִבְּרַח וְנִי מִבְּרַח.

20. — **לפני** fehlt in P., und für לפני hat sie **לפני**.  
— **זה אשר הציל = חסן מִיָּדוֹ וְאֶחָד** P. זה שלל דוד.  
**(לפי)**  
דוד (vgl. P. 17, 35), sie hat שלל vocalisirt.

21. לשמר את הכלים = *חַמְּלָה; מַחֲנֶה* P. מלכה אחרי דוד  
 — *וַיִּשְׁמְרֵם אֱלֹהֵי אֲבֹתָם* P. וישיבם בנהל הבשור —  
 — (vgl. P. v. 10) כי הושיבם לשמור דרך הבשור = *וַיִּשְׁמְרֵם*  
 וינשו, וינש *deshalb für* ויהם P. את העם

22. ויענו P. כל איש und deshalb für יען (vgl.  
Ez. 44, 21). עמי P. עמני (vgl. P. zu v. 15). LXX  
P. = LXX gegen MT., Uebersetzungsmanier. לא נח P.  
לא ניתן להם חלק מהשלל ׀ שׁוֹכָהּ = אַתְּנָהּ<sup>2)</sup>. Vielleicht  
Uebersetzungsmanier. Nach P. כי אם בִּבְרֵיךָ = ינהגו, des-  
halb fehlen die zwei Schlussworte ויהנו וילכו.

23. אחי P.  = אחינו (vgl. P. zu v. 15 und 22).  
בירנו setzt P. nach ריתן.

24. P. ohne וי — לכם לדבר הזה — P. abgekürzt  
 וי. — לדברכם הזה P. mit יחדו.

<sup>1)</sup> Wellh. ויקחו את-כל-הצאן והבקר וינהגו (לפניו Hierony.) ואמרו

<sup>2)</sup> Poc. (Lond. Polygl. VI. B.) hat ~~un~~.



5.  $\pi$  am Ende fehlt in P., an der Parallelstelle hat sie  $\chi$ , obwohl es im MT. nicht steht.

6. אֲנִשׁוּר — וכל. an der Parallelstelle P. גם כל. P. אֲנִשׁוּרִים ist wohl in אֲנִשׁוּרִים zu emendiren nach der Parallelstelle אֲנִשׁוּרִים 1 Chr. 10, 6 übersetzt P. den Text unserer Stelle.

7. העמק hier hat P. **עמק**, an der Parallele **עמק**. — **ואשר בעבר** fehlt hier in P., an der Parallele nicht, obwohl im MT. nicht vorhanden. — **וכי מתי** P. hier mit Sing. **עמק**, so auch an der Parallelstelle **עמק** — **ואשר** ergänzt P. an der Parallelstelle mit **ואשר** = **עם ישראל** (vgl. MT. hier). — **וישבו** P. hier **עם** an der Parallele **עם**.

8.  $\text{סלמטל אסנל}$  mit ו מחתה in P, fehlt in P, dafür  $\text{ארכ}$  P. hier  $\text{ארכ}$  nicht so aber an der Parallelstelle —  $\text{ארכ}$  P. hier  $\text{ארכ}$ , an der Parallelstelle  $\text{ארכ}$ . Vor  $\text{נפלים}$  hat P. an der Parallele nach Trg.  $\text{מחם} = \text{מחם}$  (מת) und für  $\text{נפלים}$ ,  $\text{נפלים}$ .

9. וואו P stellt P hinter וישלחו סביב, fehlt in P., העם stellt sie vor בית עצניהם. — An der Parallelstelle, wo unser Text übersetzt ist, hat P. für סביב: סִבְיָהִי סִבְיָהִי.

10. An der Parallestelle übersetzt P. unsern Text, nur hat sie für **את כליו מנאנסה** (Duplette), für **ואת ניותו מנאנסה** (hier **מנאנסה**), für **מנאנסה** (hier **מנאנסה**), (vgl. Trg. 1 Chr. 10, 10).

11. אֵלֵי fehlt in P., am Schluss supplirt sie וּלְבָנֵי. An der Parallelstelle fehlt in P. beidemal בָּל, demnach übersetzt sie unsern Text. Auch übersetzt sie יִשְׁבִּי an der Parallelstelle, obwohl es nur im MT. unserer Stelle steht.

12. **וְיָבִיאָם** P. **סלמלמ**, sie vocalisirte **וְיָבִיאָם**, vgl. MT. an der Parallele und LXX hier. P. = LXX. An der Parallele v. 12 übersetzt P. den Text v. 12, 13 unserer Stelle, nur dass sie für **וְיָבִיאָם** **סלמלמ** **כְּכֹהֵן** (Duplette) hat, und **וְיָבִיאָם** **סלמלמ** für **וְיָבִיאָם** (האשה) für **וְיָבִיאָם** (האשה). — Aus P. zu v. 5—12 geht klar hervor, dass P. an der Parallelstelle nach unserem Texte übersetzt und nach Trg. an unserer Stelle verbessert hat, nicht nach Trg. an der Parallelstelle. Das Trg. der Propheten stand ihr höher als das der Hagiographen<sup>1)</sup>.

**מְכַלְכֵּל מִכְּכֹהֵן וְיָבִיאָם**.

---

<sup>1)</sup> Vgl. S. Fränkel, die syrische Uebersetzung der Chronik in der Ztschr. f. prot. Theol. 1879. S. 754.

### **Meine Untersuchung hat ergeben:**

A) Das vom ersten Samuelisbuche gebotene Material erlaubt den Beweis zu führen, dass 1) dem Syrer ein hebräischer Text vorgelegen hat, der im Wesentlichen unserem MT. entspricht, dass 2) dieser Text aber in einzelnen Punkten untergeordneter Art sich dennoch von unserem MT. unterscheidet.

Das Erste beweisen 3 Umstände:

1) erscheint das Plus des MT. gegenüber LXX in P; vgl. 1, 11; 2, 1. 17. 22. 23; 3, 6; 4, 3. 4; 5, 3. 11; 7, 6; 9, 21. 24; 12, 13; 13, 1; 14, 5. 31; 15, 1. 2. 6; 17, 38. 41. (55—18, 6a); 18, 7. (8, Schluss—12); 20, 5. 13. 19. 34. 39. 41; 23, 11. 14; 25, 8. 19.

2) steht P. für das (—) des MT. gegen das (+) der LXX; vgl. 1, 5. 8. 11. 14. 18. 20. 21; 2, 10. 14. 27. 28. 33; 3, 6. 21; 4, 1. 2; 5, 3. 5. 8; 6, 4; 8, 19; 9, 16. 21. 24; 10, 1. 12. 21; 11, 8. 9. 10. 15; 12, 5. 7. 9. 23; 13, 8; 14, 13. 41. 42. 47. 52; 15, 2. 12. 18. 27; 16, 4. 16; 17, 43; 20, 3. 5. 6. 9. 21. 23. 28. 42; 21, 1. 5. 9; 23, 5. 6; 25, 17. 27; 26, 5; 29, 10; 30, 2.

3) steht P. für MT. gegen LXX bei charakteristischen Lesarten; vgl. 1, 1. 5. 8. 9. 13; 2, 2. 3. 5. 11. 16. 20 (2mal). 23. 24. 30. 33; 3, 3. 4. 13; 4, 13; 5, 10 (2mal); 6, 13; 7, 16; 8, 4. 16; 9, 8. 12. 26; 10, 5. 13. 27; 11, 7. 8. 15; 12, 15; 13, 3. 5; 14, 7. 11. 15. 18. 21. 24. 36. 44. 45; 15, 5. 20. 21; 16, 5.

7. 20; 17, 4. 32. 35. 52; 18, 28; 19, 10. 22; 20, 3.  
5. 6. 14. 16. 19. 20. 24. 25. 29. 31. 33. 36; 21, 2. 14;  
22, 3. 8; 23, 3. 13. 25; 24, 3. 8. 10. 11. 24; 25, 1.  
3. 6. 11; 26, 4; 28, 2. 14. 17. 19; 30, 4.

Um das Zweite zu beweisen, führe ich an,

dass 1) das Plus der LXX gegenüber dem MT. in P. erscheint; vgl. 3, 18; 4, 8. 9. 10; 6, 3; 8, 12; 9, 6. 9; 10, 25; 11, 2; 12, 3; 13, 13; 14, 10; 15, 17. 27. 30; 19, 13; 20, 1. 2. 28; 22, 7. 15; 23, 13. 21; 18; 25, 7; 27, 10; 31, 16.

dass 2) P. für das (—) der LXX gegen das (+) des MT. steht; vgl. 9, 27; 12, 12; 14, 10. 41; 15, 32; 16, 24, 6. 10; 17, 51; 25, 31; 29, 4.

dass 3) P. zu LXX gegen MT. steht; vgl. 1, 23. 24. 28; 2, 15. 20. 25; 3, 2; 4, 2. 17. 20; 6, 3. 4. 13; 9, 7. 21. 25; 10, 3. 8. 10. 12. 15. 19. 21. 22. 25. 27; 11, 7. 8. 9. 12; 12, 6. 7. 18; 14, 24. 26. 45. 47; 15, 18. 19. 27; 17, 1. 4. 46; 18, 14; 19, 13. 17. 22; 20, 34; 22, 7; 23, 16; 25, 15. 22; 28, 13. 16; 29, 10; 30, 22; 31, 12.

dass 4) zu P. und LXX noch Trg. hinzutritt; vgl. 1, 13; 2, 3. 10. 14. 21; 5, 3. 4. 10; 6, 4; 7, 1; 8, 11; 9, 7. 16; 10, 22; 11, 11. 13; 12, 5. 21; 14, 52; 15, 18. 24; 16, 4; 20, 8. 19. 20; 22, 22; 24, 4; 26, 23; 28, 9.

dass 5) P. gegen MT. steht; vgl. 2, 13. 32; 7, 14; 9, 5; 10, 18; 12, 18; 14, 2. 6. 14. 31. 34. 45; 16, 19; 17, 17. 18. 40; 18, 27; 22, 5; 23, 18; 26, 15; vgl. ferner die folgenden Stellen, von denen mit aller Wahrscheinlichkeit auf eine vom MT. abweichende Vorlage geschlossen werden kann: 1, 23. 24. 28; 2, 10. 14. 15. 20. 25; 3, 18; 6, 3. 4; 9, 25. 27; 10, 3. 10. 12. 21. 22. 25; 11, 9. 12; 12, 6. 21; 14, 24. 41. 47; 15, 18. 32; 20, 20; 22, 22; 24, 6; 25, 22; 28, 9. 16; 29, 4. 10.

Die Stellen, an denen sich eine vom MT. verschiedene



Gestalt nicht so entschieden nachweisen lässt, sind hier nicht gebucht, aber in der Einzeluntersuchung markirt.

B) Mit Bezug auf den syrischen Text ist zu constatiren, dass er sehr corruptirt ist. Einige Stellen, die nur schwer zu entziffern sind, seien hier angeführt: 18, 22 z. B. hat P. statt **ܐܡܪ ܕܢܐܡܪ**. Auf Grund Ruth 3, 7, wo P. **ܕܢܐܡܪ** mit **ܕܢܐܡܪ** übersetzt, wird auch hier **ܐܡܪ** in **ܕܢܐܡܪ** zu emendiren sein. 22, 19 übersetzt P. **ܕܢܐܡܪ** mit **ܐܡܪ**. Statt **ܐܡܪ** wird wohl **ܕܢܐܡܪ** zu lesen sein. **ܐܡܪ** stammt von später Hand. 23, 17 hat P. für **ܠܡܫܢܐ** **ܕܢܐܡܪ**; ich halte das für eine Corruptele aus **ܕܢܐܡܪ**, das **ܐ** ist Zusatz. Im Uebrigen vgl. 1, 21; 2, 8; 3, 14, 17, 19; 4, 20; 6, 5, 12; 8, 13; 9, 1, 4; 10, 3; 12, 16; 13, 11, 17; 14, 4, 49; 15, 7; 17, 1, 12, 20, 35, 40, 52; 18, 17, 22; 19, 22; 20, 3, 23, 39; 21, 2; 23, 19, 26; 26, 1, 3, 23; 27, 6, 10; 28, 1, 6; 31, 6, 12 u. s. w.

C) Mit Bezug auf das Verfahren des Uebersetzers ist festzustellen, dass er sich redlich bemühte, seine Vorlage treu wiederzugeben, wenn er sich auch viele Freiheiten erlaubte, die sich an folgenden Beispielen nachweisen lassen:

1. Zufügung von einzelnen Wörtern oder Sätzen; vgl.

C. I. 2. **ܕܢܐܡܪ ܕܢܐܡܪ**, Ergänzung des Prädikats. 3. **ܕܢܐܡܪ ܕܢܐܡܪ**, Erg. d. Präd. 4. **ܐܡܪ**, Erg. d. Präd. 7. **ܕܢܐܡܪ**, Erg. d. Subj. 15. **ܐܡܪ**, Erg. d. Obj. Dat. 17. **ܐܡܪ** und **ܐܡܪ**, Erg. d. Obj. Dat. 24. **ܐܡܪ**, Erg. d. Beifüg. 26. **ܕܢܐܡܪ ܕܢܐܡܪ**, Erg. d. Subj. und Obj. Dat.

C. II. 3. **ܕܢܐܡܪ**, zur Verdeutlichung die Wiederholung der Negation. 11. **ܕܢܐܡܪ ܕܢܐܡܪ ܕܢܐܡܪ**, Erg. d. Subj.; **ܕܢܐܡܪ ܕܢܐܡܪ**, Erg. d. Subj. 13. **ܕܢܐܡܪ ܕܢܐܡܪ ܕܢܐܡܪ**

חַנֵּה, eine vom MT. abweichende Vorlage; מַעַי, Uebersetzungsmanier. 26. הָיָה, mechanische Zufügung. 31. מִן, Erg. d. Subj. u. Präd. 35. אִם וְכֵן, Duplette.

C. III. 8. הָיָה, mechan. Zufügung; מִן, Erg. d. Subj., so auch 10. מִן, 17. מִן (2 mal), 18. חַנֵּה.

C. IV. 3. הָיָה, Mechan. Zusatz. 9. אִם, Erg. d. Obj. 10. מִן, Erg. d. Obj.; מִן und מִן, mechan. Zufüg. 12. מִן, Genetiv partitiv. 16. אִם, Duplette; חַנֵּה, Erg. d. Obj. Dat. 18. חַנֵּה, Erg. d. Subj. 19. מִן, mechan. Zufüg. 21. מִן, Uebersetzungsmanier. 22. מִן, Auffüll.

C. V. 4. מִן, Erg. d. Ortsbestimmung. 7. אִם. 8. 3 mal מִן, Erg. d. Subj. 9. מִן, Duplette.

C. VI. 3. אִם, Erg. d. Subj.; מִן und מִן, Erg. d. Beifüg. 4. חַנֵּה, Erg. d. Subj. 9. מִן, Erg. d. Beifüg.

C. VII. 13. הַפְּלִשְׁתִּים, Erg. d. Subj. 15. חַנֵּה, Auffüllung.

C. VIII. 4. חַנֵּה, Auffüllung. 6. כָּל הַגּוֹיִם, conformirt v. 5. 12. וְשָׂרֵי עֲשָׂרוֹת, Erg. d. Obj. (Aus schmückung).

C. IX. 1. חַנֵּה, conformirt I, 1. 6. הַנֶּעַר, Erg. d. Subj.; חַנֵּה und חַנֵּה, mechanische Zufügung. 7. מִן, Erg. d. Beifüg. 9. מִן, stramme Satzverbindung. 19. מִן, Erg. d. Präd. 21. מִן, Erg. d. Obj. Dat. 17. מִן, Exegese.

C. X. 1. חַנֵּה, Erg. d. Obj. Dat. 15. חַנֵּה, Erg. d. Obj. Dat. 18. מִן, Auffüllung. 25. מִן, Erg. d. Präd.

C. XI. 2. מַמְצֵא, Erg. d. Obj. 3. מִן אֶל, Uebersetzungsmanier. 4. מִלֵּךְ, Auffüll. 5. חָס, Auffüll. 7. חָסֵף, Auffüll. 9. מִן כֶּסֶף, nähere Ortsbestimmung. 11. חָסֵד, Uebersetzungsmanier.

C. XII. 3. מִן חֵד, pathetische Aufforderung. 4. חָס, Erg. d. Obj. Dat.; מִלֵּךְ, Verstärkung. 5. בָּנִים, beabsichtigte Wiederholung. 6. חָס חֵד חָס, (vielleicht religiöse Begeisterung des Uebersetzers oder Abschreibers). 10. אֱלֹהֵינוּ, s. zu v. 6. 11. חֵד, Ausschmückung. 15. חָסֵף, Auffüllung. 19. חָס, conformirt v. 17. 24. וְכֵן נִשְׁמַח, Reminiscenz aus Deut. 6, 5. Auffüllung.

C. XIII. 1. מִן חֵד חֵד, Exegese. 2. חֵד, Erg. d. Obj.; חָס, Auffüllung. 13. חֵד, Uebersetzungsmanier; חָס, conformirt dem Versglied b; חֵד חֵד, Exegese. 14. חֵד, Verbindung; חֵד . . . חֵד, Auffüll. 17. חֵד, Auffüll.

C. XIV. 7. חֵד חֵד חֵד, conformirt dem Versglied a. 8. חָס, Erg. d. Obj. Dat. 10. חֵד, Erg. d. Obj. Dat. 13. חֵד חֵד חֵד, Erg. d. Subj. 16. חֵד חֵד חֵד, Erg. d. Beifüg. 17. חֵד, Uebersetzungsmanier. 18. חֵד, Ortsbestimmung. 22. חֵד חֵד חֵד, Auffüll. 25. חֵד, Erg. d. Ortsumstandes. 29. חֵד, Auffüll. 33. חֵד, Erg. d. Subj. 37. חֵד, Erg. d. Subj. 38. חֵד, Erg. d. Obj. Dat. 40. חֵד, Erg. d. Subj.; חֵד חֵד, Erg. d. verb. inf. 43. חָס, Erg. d. Obj. Dat. 44. חֵד, Erg. d. Obj. Dat. 45. חֵד חֵד חֵד, Auffüll.

C. XV. 4. חֵד (חֵד), Auffüll. 8. חֵד, Auflösung des Particips חֵד. 9. חֵד, Auffüll. 15. חֵד חֵד, Erg. d. Präd. 16. חֵד, Erg. d. Subj. 17. חֵד, Erg.

d. Obj. Dat. 14. מַלְאָכִים, Uebersetzungsmanier. 27. מַלְאָכִים, Erg. d. Subj. 30. מַלְאָכִים, Erg. d. Subj. 33. מַלְאָכִים, Auffüll.

C. XVI. 1. מַלְאָכִים מַלְאָכִים, mechanische Wiederholung. 2. מַלְאָכִים, Erg. d. Obj. Dat. 4. מַלְאָכִים, Auffüll. 7. מַלְאָכִים, Uebersetzungsmanier. 8. מַלְאָכִים, Erg. d. Obj. Dat. 11. מַלְאָכִים, Erg. d. Obj. Dat. 12. מַלְאָכִים, Erg. d. Obj. Dat. 13. מַלְאָכִים, nähere Bestimmung des Ortes. 23. מַלְאָכִים, Auffüll.

C. XVII. 26. מַלְאָכִים, Auffüll. 28. מַלְאָכִים, Erg. d. Obj. Dat.; מַלְאָכִים, Uebersetzungsmanier. 37. מַלְאָכִים, Auffüll. 39. מַלְאָכִים, Erg. d. Obj. 45. מַלְאָכִים, Auffüll.; מַלְאָכִים, Uebersetzungsmanier. 58. מַלְאָכִים, Erg. d. Obj. Dat.

C. XVIII. 1. מַלְאָכִים, Erg. d. Subj. 4. מַלְאָכִים, Auffüllung. 17. מַלְאָכִים, Auffüll. 18. מַלְאָכִים, Duplette. 23. מַלְאָכִים, Auffüll. 26. מַלְאָכִים, Auffüll. 28. מַלְאָכִים, Erg. d. Obj.

C. XIX. 3. מַלְאָכִים, Uebersetzungsmanier. 5. מַלְאָכִים, Auffüll. 6. מַלְאָכִים, Auffüll.; מַלְאָכִים, Auffüll. 22. מַלְאָכִים, Erg. d. Obj. Dat.

C. XX. 2. מַלְאָכִים, Erg. d. Subj.; מַלְאָכִים, Auffüll. 3. מַלְאָכִים, Erg. d. Obj. Dat. 6. מַלְאָכִים, Erg. d. Obj. Dat. 7. מַלְאָכִים, Duplette. 8. מַלְאָכִים, Auffüll. 11. מַלְאָכִים, Erg. d. Obj. Dat. 12. מַלְאָכִים, Auffüll.; מַלְאָכִים, Auffüll. 13. מַלְאָכִים, Auffüllung. 21. מַלְאָכִים, Uebersetzungsmanier.; מַלְאָכִים, Auffüll. 23. מַלְאָכִים, Auffüll. 28. מַלְאָכִים, Auffüll. 32. מַלְאָכִים, Auffüll. 41. מַלְאָכִים, Uebersetzungsmanier.

C. XXI. 2. מַלְאָכִים, Erg. d. Präd. 12. מַלְאָכִים, Auffüllung.

C. XXII. 9. מַלְאָכִים, Auffüllung. 10. מַלְאָכִים, Aus-

schmückung. 15.  $\text{הָיָה}$ , Auffüll. 18.  $\text{הָיָה}$ , Auffüll. 21.  $\text{הָיָה}$ ,  
Erg. d. Obj. 23.  $\text{אֵל}$ , Uebersetzungsmanier.

C. XXIII. 4.  $\text{הָיָה}$ , Erg. d. Obj. Dat. 8.  $\text{הָיָה}$ ,  
Auffüll. 9.  $\text{הָיָה}$ , Auffüll. 13.  $\text{הָיָה}$ , Auffüll. 20.  $\text{הָיָה}$ ,  
Auffüll. 21.  $\text{הָיָה}$ , Erg. d. Obj. Dat. 25.  $\text{הָיָה}$ , Erg.  
d. Obj.

C. XXIV. 4.  $\text{הָיָה}$ , Auffüllung. 5.  $\text{הָיָה}$ , Auffüll.  
6.  $\text{הָיָה}$ , Auffüll. 7.  $\text{הָיָה}$ , Erg. d. Subj.;  $\text{הָיָה}$ , Auf-  
füllung. 8.  $\text{הָיָה}$ , Auffüll. 18.  $\text{הָיָה}$ , Erg. d. Subj.  
20.  $\text{הָיָה}$ , religiöse Ueberzeugung des  
Uebersetzers oder Abschreibers.

C. XXV. 2.  $\text{הָיָה}$  (3 mal), Erg. d. Präd. 6.  $\text{הָיָה}$ , Erg.  
d. Obj. Dat. 8.  $\text{הָיָה}$ , Uebersetzungsm. 13.  $\text{הָיָה}$ , Auf-  
füll. 22.  $\text{הָיָה}$ , Auffüll. 26.  $\text{הָיָה}$ , Auffüll. 27.  $\text{הָיָה}$ ,  
Erg. d. Obj. 29.  $\text{הָיָה}$ , Erg. d. Subj.

C. XXVI. 1.  $\text{הָיָה}$ , Uebersetzungsm. 12.  $\text{הָיָה}$ , Erg.  
d. Subj. 15.  $\text{הָיָה}$ , Auffüll. 17.  $\text{הָיָה}$ , Erg. d. Obj. Dat.  
18.  $\text{הָיָה}$ , Erg. d. Subj. 21.  $\text{הָיָה}$ , Erg. d. Obj. Dat.

C. XXVII. 1.  $\text{הָיָה}$ , Uebersetzungsm. 9.  $\text{הָיָה}$ , Erg. d.  
Subj. 10.  $\text{הָיָה}$ , Erg. d. Obj. Dat. 11.  $\text{הָיָה}$ , Erg. d. Präd.

C. XXVIII. 1.  $\text{הָיָה}$  (Wellh.  $\text{הָיָה}$ ), Auffüll.;  $\text{הָיָה}$ ,  
Auffüll. 8.  $\text{הָיָה}$ , Erg. d. Obj. Dat. und Subj.  
12.  $\text{הָיָה}$ , Uebersetzungsm. 15.  $\text{הָיָה}$ ,  
Erg. d. Präd. 23.  $\text{הָיָה}$ , Erg. d. Obj. Dat.

C. XXIX. 2.  $\text{הָיָה}$ , Auffüll. 3.  $\text{הָיָה}$ , Erg. d.  
Obj. 5.  $\text{הָיָה}$ , Erg. d. Subj.

C. XXX. 10.  $\text{הָיָה}$ , Erg. d. Präd. 14.  $\text{הָיָה}$ ,  
Uebersetzungsm. 16.  $\text{הָיָה}$ , Auffüll.;  $\text{הָיָה}$ , Erg.

d. Subj. 25. וְכִמְּ, Erg d. Subj. 22. וְכִכְּ, Erg. d. Präd. 27. וְכִכְּ, Erg. d. Präd.

C. XXXI. 11. וְכִכְּ, Erg. d. Obj. Dat.

## 2. Weglassung von einzelnen Wörtern und Sätzen:

Cap. I. 18. וְהָאֵל. 27. אֲשֶׁר. — II. 1. כִּי. 3. נִבְחָה.  
 5. עַד. 16. חָלַב. 22. פָּתַח. 31. בֵּית. — III. 9. וְהָיָה. —  
 IV. 6. הַגְּדוּלָּה. 16. הָיָה. — V. 5. בֵּית דָּגוּן. 9. וַיְהִי. 10. וַיְהִי.  
 Homoeot. — VI. 6. הָאֵל. 19. אִישׁ. — VII. 3. לֹאמַר. — IX. 1. בֵּן. 12. אָחָם. 13. אָחָו. 20. וְלֹכַל.  
 24. וַיַּעֲבֹר. 27. וַיְהִי. 26. בַּיּוֹם הַהוּא; לֹאמַר הָעַם קְרָאֲתִי. —  
 X. 1. כִּי. 5. וַיְהִי. 10. שֵׁם. — XI. 9. כִּי. 15. עַד. —  
 XII. 2. מִתְהַלֵּךְ. 4. מִיד. 6. אֲשֶׁר. 7. יְהוָה (implicite). 12. לִי.  
 13. אֲשֶׁר. 14. אֵת פִּי יְהוָה. 17. אֲשֶׁר עָשִׂיתָם בְּעֵינֵי יְהוָה. 21. כִּי.  
 22. יְהוָה. — XIII. 3. אֲשֶׁר. 4. שָׁמְעוּ לֹאמַר. 10. וְהָנָה. 11. כִּי.  
 16. וְהָעַם הַנִּמְצָא עִמָּם. 19. הָעֵבְרִים (Lond. Polyg.). — XIV. 1. וַיְהִי הַיּוֹם. 2. אֲשֶׁר. 26. וְהָנָה. 34. אֵלֵי; וְאָכַלְתָּם.  
 35. Zweites Versglied (Homoeot.). 36. Schlussglied. 41. אֵל.  
 43. שָׁמַע. 45. הַגְּדוּלָּה הַזֹּאת. — XV. 2. אֲשֶׁר שָׁם לוֹ. 14. אֲשֶׁר.  
 20. וַיִּלֶּךְ אֵלָיו. 32. בְּנִלְגַל. 21. יְהוָה. 20. אֲשֶׁר (Ceriani).  
 10. אֵל יִשְׂרָאֵל. 8. נָם. 6. וַיְהִי. — XVI. 6. סָר; אֲנִי מַעֲדוֹת.  
 11. עוֹר. 15. מִכַּעֲתָךְ . . . הֵנָּה (Homoeot.). 16. יָדַע; אֱלֹהִים.  
 20. וּשְׁלָשָׁה. 14. הָלַכּוּ. 13. הָאֵלָה. — XVII. 11. בִּידּוֹ. 23. בְּנוֹ.  
 24. מֵאֵד. 24. וַיָּבֹא; שׁוֹמֵר. 22. וְהָמָה. 19. הָזֶה. 17. שָׂאוֹל.  
 25. לְהַלְחֵם. 33. וַיִּנְדְּרוּ. 31. לוֹ. 27. לֹאמַר. 26. וְהָיָה; הָעֵלָה.  
 XVIII. — 55. בָּה. 51. וַיֹּאמֶר. 39. וָאֵת. 34. עָמּוּ.  
 4. בְּאֻזֵּי. 23. הֵנָּה. 22. וְהָלָא. 9. אֵךְ. 8. כָּל. 5. (2mal). וְעַד.  
 XIX. 2. וְעַתָּה. 4. בְּבֹקֶר. 7. מֵאֵד. 11. הַלִּילָה (2mal).  
 21. וְנָם הוּא (Homoeot.). 24. וַיִּסַּף . . . הָמָה (Lond. Polygl.).  
 XX. 8. בִּי. 9. וְלֹא אָחָה. 15. אִישׁ; לֹא. 20. צָדָה.  
 XXI. 3. אֵת. — 34. בִּיהוֹנָתָן. 30. הַשְּׁנִי. 27. אֲמָר.  
 (2mal). — 12. כִּי אִם. 6. אֵךְ; אֵל. 5. הָרֹבֵר.  
 XXII. 7. וַיִּשְׂרִי. 17. נָם. 18. וַיִּסַּב דְּוִינְ הָאֲדָמִי.  
 11. וַיִּתְּלֵכּוּ (Homoeot.). 13. בְּאֲשֶׁר יִתְּלֵכּוּ. 20. הַמֶּלֶךְ לְדָרָה.  
 17. וַיִּבִּי. 12. וַיְהִי. 6. הֵנָּה. 5. (2mal). — XXIV.

20. שלום. 22. ועתה (Lond. Polygl.). — XXV. 6. והיה; 7. וישבו ויבאו. 12. וינחו. 9. הרעים. 20. 2<sup>o</sup> איש. 13. לאדני. 30. אשר. 27. אל איש. 25. ושמע. 24. ותאנש אתם; והנה. 34. כי (2mal). ולהשיע אדני לו; לאדני. 31. ככל אשר דבר. 43. נם. — 37. קמן וגדול. 36. לו. 35. דוד. 17. הדבר הזה אשר. 16. ועתה. 8. ישן. 7. XXVI. — 25. ויצלני מכל צרה; והנה. 24. היום; ועתה. 19. האשה. 12. אליה. 7. יהוה. 6. XXVIII. — דוד. 3. XXVII. שרי. 4. XXIX. — יהוה. 17. מעלי. 15. הוא. 14. כי. 13. — XXX. 1. ובאנשי; ובאנשי. 11. בבקר לשוב. 8. 2<sup>o</sup> פלשתים ויתנו לו פלה דבלה. 12. איש. 6. אשר אתו. 4. ויכו את צקלב (Homoeot.). 17. נער. 16. כל. 19. 2<sup>o</sup> להם. 1<sup>o</sup> להם. 20. וינהגו וילכו. 22. נהגו. — XXXI. 5. עמו. 8. אליו. 11. סביב. 9. ויהי.

3) Suffixe werden angehängt: z. B. 2, 1. 18; 14, 47; 17, 39; 18, 10; 19, 13; 23, 23; 26, 4. 8. 23.

4) Sulfixe werden weggelassen: z. B. 1, 16; 6, 9; 9, 6; 10, 21; 18, 7; 20, 36.

5) Inf. abs. wird weggelassen: z. B. 14, 43; 20, 3. 21; 27, 1; 30, 8.

6) Für inf. verb. fin.: z. B. 2, 28; 6, 13; 7, 1; 9, 8; 19, 5; 20, 9. Für לאמר, ויאמר oder ויאמרו: z. B. 14, 33; 19, 2; 21, 12; 23, 1. 27; 24, 10. לאמר fehlt: 7, 3; 17, 26; 25, 40; 28, 12; mit כי: 17, 27.

7) Für verb. fin. inf.: 20, 5.

8) Die Person wird geändert: z. B. 1, 7. 23; 2, 2. 15; 6, 4. 7; 9, 8; 10, 19; 12, 6; 14, 31; 16, 11; 24, 11. 15; 25, 27; 26, 18; 28, 21.

9) Für implicitum explicitum: z. B. 6, 3. 9; 9, 17; 18, 3. 28; 22, 18.

10) Für explicitum implicitum: z. B. 3, 21; 12, 7; 17, 13; 18, 25; 23, 2.

11) Plural für Singular: z. B. 1, 2. 21. 28; 2, 4. 9. 10. 19. 20. 28; 3, 2. 14; 4, 15; 5, 10; 6, 3; 8, 11;

9, 16; 10, 7. 13; 11, 8. 11. 15; 12, 5. 18; 13, 3. 24. 48;  
14, 2. 3. 6; 15, 18. 21; 16, 4; 17, 21. 25. 27. 34; 18,  
3. 16; 19, 4. 22; 20, 6; 21, 4. 6; 22, 18; 23, 5. 6; 24,  
3. 10. 14. 21; 27, 8; 28, 5. 13. 17; 29, 3. 6. 11;  
30, 1. 2. 15. 21. 22. 23. 28.

12) Singular für Plural: z. B. 2, 10; 3, 15; 4, 8. 10;  
6, 15; 9, 4. 11. 19. 21. 25. 26; 10, 11. 12. 26; 11, 9;  
12, 8. 17; 13, 16; 14, 13; 17, 4. 43; 18, 8; 21, 14;  
24, 3; 31, 7.

13) Rhetorische Fragen in directe Aussagen verwandelt:  
z. B. 2, 27; 9, 7; 10, 11; 14, 30; 15, 22; 19, 24; 20, 8;  
24, 10; 26, 9; 27, 5; für הלא 12, 17 וכן; 29, 4 וכן.

14) Andere Wortstellung: z. B. 2, 28; 6, 7; 7, 1;  
9, 5. 9; 10, 5; 12, 7. 12; 14, 51; 15, 6. 17. 23. 32; 16,  
23; 17, 15. 24. 46; 19, 9. 12; 20, 39; 21, 9. 11; 22,  
15; 23, 9. 13. 23; 25, 13. 19. 35; 26, 8. 15; 27, 2. 20;  
30, 12; 31, 9.

15) Umschreibungen wegen Vermeidung der Anthro-  
pomorphismen und Anthropopathien: z. B. 8, 21; 9, 15;  
15, 29; 26, 19.

16) Der Tropus ist aufgelöst: z. B. 11, 4; 18, 23;  
20, 12; 25, 26.

17) Worte von andern Wurzeln abgeleitet: z. B. 2,  
29; 14, 16; 15, 5; 16, 4.

18) Euphemismen: z. B. 2, 22; 3, 13; 10, 14; 12, 8;  
13, 4. 5; 16, 23; 21, 5. 6; 24, 4; 25, 17. 22; 28, 16; 30, 21.

19) Hebraismen: z. B. 6, 13. 15. 18. 19. 21; 7, 1. 12.

20) In der Anwendung und Weglassung des ו copu-  
lativum herrscht schrankenlose Willkür. Hier führe ich  
nur einige von den Stellen an, die für einen straffern Zu-  
sammenhang der Sätze unter einander, für die von der  
Septuaginta beeinflusste indogermanische Hypotaxe, zeugen:  
z. B. 12, 16. 23 für ו, גם; 12, 18 ואי; 12, 20 כי אם; 12,  
4; 15, 16; 17, 8; 19, 5 כי.



D) Die Untersuchung hat ferner ergeben, dass 1) P. mit Trg. oder Tradition sich berührt; vgl. 1, 1. 9. 10. 13; 2, 5. 8. 10. 13. 22 (2mal). 25. 28. 30; 3, 1 (2mal) 4. 12; 5, 5; 6, 18; 7, 1. 5; 8, 1. 16. 21; 9, 5. 8. 15; 10, 17. 22. 27 (2mal); 11, 5; 12, 2. 3. 8. 14. 15. 19; 14, 10. 16. 18. 34. 48 (2mal); 15, 1. 7. 8. 9. 11. 12. 17. 19 (2mal); 16, 1. 7. 20; 17, 39. 52; 18, 2. 6. 7. 16. 23. 25; 19, 3. 4 (2mal). 23; 20, 2. 5. 10. 12. 13. 19. 21. 24. 25. 26. 33; 21, 3. 4. 10; 22, 4. 8. 18; 23, 7; 24, 4. 8. 11. 14; 25, 3. 27; 26, 19; 27, 3. 10; 28, 7. 15. Im Verhältniss zu diesen Berührungen P. mit Trg. oder Tradition sind die Concordanzen von P. und LXX unbedeutend, wenn noch in Betracht gezogen wird, dass P., von wenigen Ausnahmen abgesehen, Q'rê (קִרְיָ) übersetzt; vgl. 2, 16; 4, 13; 5, 6. 9. 12; 6, 4. 5; 7, 9; 9, 26; 10, 21; 11, 6; 12, 10; 13, 8. 19; 14, 27. 32; 15, 16; 17, 7. 23. 34; 18, 14. 22; 20, 2. 38; 22, 13. 15. 17. 18. (2mal). 22; 23, 5. 21; 24, 19; 25, 3. 18. 27. 34; 26, 5. 7. 11. 16; 27, 4; 29, 5; 30, 6. 24; nur an den folgenden Stellen übersetzt P. das Ketib (כתיב): 2, 3; 11, 9; 18, 6. 7; 20, 24; 21, 12.

2) Der MT., der dem Syrer vorgelegen hat, war unvocalisirt: vgl. 1, 9; 2, 5. 29; 4, 2; 7, 1; 9, 4; 12, 5. 7; 14, 6. 7. 24. 45; 15, 1. 17. 22. 27; 17, 6. 23; 18, 25; 20, 14. 16. 38; 21, 4. 5. 6. 9; 24, 4; 29, 3; 30, 20. u. s. w.

3) Capitel und Verse waren in ihm noch nicht abgetheilt: vgl. 1, 13. 26; 3, 21; 7, 14; 13, 4; 14, 3. 23. 26; 20, 15; 25, 15. u. s. w.

4) Die Vorlage des Syrsers enthielt einen verwischten Consonantentext: vgl. 1, 5; 4, 15; 6, 19; 7, 1; 8, 13; 9, 5; 12, 15; 14, 2. 6. 27. 31. 33. 34. 45; 17, 39; 20, 35. 41; 21, 2; 22, 8; 26, 15; 27, 11; 28, 5; 30, 6. 15. 17. u. s. w.

5) Die Vorlage war defect, wogegen der Umstand, dass der Syrer den Text kritisch bearbeitet und gekürzt hat,

wenig beweist: vgl. 9, 24; 12, 17; 13, 16; 14, 1. 45;  
15, 2. 32; 17, 14; 22, 18; 23, 13; 25, 6. 24. 30 31. 36;  
26, 16. 24; 29, 4. 11; 30, 22; 31, 7. Durch ein Ho-  
mocoteleuton verschuldet sind folgende Ausfälle: 3, 21;  
5, 5. 10; 14, 35. 36; (19, 21; 25, 21. in der Lond.  
Polygl.); 23, 11; 30, 1. 12. 19.

---

# Vita.

---

Natus sum Emanuel Schwartz in oppido regni Hungariae, cui est nomen Szered, a. d. XXX cal. Jul. anno h. s. XLVI, patre Abraham matre Regina e gente Fischer. Fidem profiteor judaicam. Primis litterarum elementis in schola civica illius oppidi imbutus, studiorum quae in gymnasiis tractari solent cursum peregi Budapestini in paedagogio rabbinorum (1886—9), indultu regii Hung. Ministri cultus et publicae institutionis in gymnasio publico maturitatis testimonium adeptus sum (1890). Atque deinde ad almam Universitatem Berolinensem me contuli ibique per sex semestria scholis virorum illustrissimorum:

Barth, Dieterici, Ebbinghaus, Geiger, Gizycki,  
Kleinert, Paulsen, Sachau, E. Schmidt, Schrader,  
Zeller

interfui. Praetera in academia rabbinica viro doctissimo Hildesheimer rectore scholas virorum doctissimorum:

Barth, Berliner, Cohn, Hildesheimer, patris filiique,  
Hoffmann

frequentavi. Quibus viris omnibus optime de me meritis gratias ago quam maximas.

---



**RETURN CIRCULATION DEPARTMENT****TO → 202 Main Library**

|                 |   |   |
|-----------------|---|---|
| LOAN PERIOD 1   | 2 | 3 |
| <b>HOME USE</b> |   |   |
| 4               | 5 | 6 |

ALL BOOKS MAY BE RECALLED AFTER 7 DAYS

Renewals and Recharges may be made 4 days prior to the due date.

Books may be Renewed by calling 642-3405

**DUE AS STAMPED BELOW**

|                                  |  |  |
|----------------------------------|--|--|
| <del>SENT ON ILL</del>           |  |  |
| OCT 25 1995                      |  |  |
| U. C. BERKELEY                   |  |  |
| APR 17 1996                      |  |  |
| <del>RECEIVED</del>              |  |  |
| MAY 12 1995                      |  |  |
| CIRCULATION DEPT.<br>SENT ON ILL |  |  |
| APR 25 1996                      |  |  |
| U. C. BERKELEY                   |  |  |
|                                  |  |  |

UNIVERSITY OF CALIFORNIA, BERKELEY  
BERKELEY, CA 94720

FORM NO. DD6

YD 00167

U. C. BERKELEY LIBRARIES



C052269420



